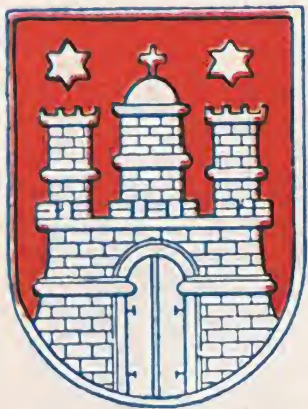


174 MEDAILLEN UND EHRENPREISE



1930

Illustriertes Preisverzeichnis  
u. Kulturanleitung.  
Verkaufsbedingungen

Ernst & von Spreckels  
Saathandel  
Gegr. 1793  
Saatzucht  
Postfach  
HAMBURG 8  
3—9, Gr. Reichenstraße

TELEGR.-ADR: ERNSTESEN  
POSTSCHECK-KONTO No. 278  
REICHSBANK-GIRO-KONTO

FERNSPRECHER:

Feldsamen-Abteilung . . . . .  
Garten- u. Rübensamen-Abteilung }  
Haupt-Kontor . . . . .  
Gärtnerei . . . . .

Sammel-Nummer:  
H 7 ROLAND 4912  
D 8 Claudius 2974





# Einteilung

	Seite		Seite
<b>Gemüse</b> . . . . .	4	<b>Sommerblumen (Ziergräser)</b> . . . . .	20
<b>Landwirtschaft</b> . . . . .	13	<b>Mehrfährige (Stauden)</b> . . . . .	25
Rüben, Gras, Klee, Futterkräuter		<b>Topfgewächse (Palmen)</b> . . . . .	27
<b>Blumen</b> . . . . .	16	<b>Knollen (Blumenzwiebeln)</b> . . . . .	28
Sortimente . . . . .	16	<b>Gartengeräte und Pflanzenschutzmittel</b> . . . . .	30
Spezialitäten: Levkojen, Asten, Petunien,			
Stiefmütterchen, Primeln, Alpenveilchen,			
Gloxinien, Calceolarien, Cinerarien . . . . .	16	<b>Gartendünger</b> . . . . .	31

## Bemerkungen

Dieses Preisverzeichnis erscheint alljährlich im Januar, wird jedem Kunden kostenfrei zugesandt und hebt alle früheren Preise auf.

Außerdem erscheinen alljährlich und werden Interessenten stets kostenfrei zugesandt:

im **Dezember**: Händler-Engros-Preisverzeichnis und Haupt-Preisverzeichnis,

im **August**: Preisverzeichnis über Haarlemer Blumenzwiebeln, Knollen und Samen zu Herbst-Aussaaten.

Ferner verschiedene aus- und inländische Spezialpreislisten.

Die Angabe der gewünschten Menge und die Nummer des Artikels im Verzeichnis genügt bei Bestellungen.

Sowohl im Interesse unserer geehrten Kunden als auch in unserem eigenen ersuchen wir dringend um recht frühzeitige Bestellung.

Jedem Preisverzeichnisse wird ein Briefumschlag mit unserer Firma und ein Bestellzettel beigelegt, wobei wir dringend bitten, diesen bei geneigten Aufträgen zu benutzen.

Wir ersuchen, gefälligen Aufträgen zugleich Zahlung hinzuzufügen; uns bekannte pünktliche Bezahler machen selbstverständlich hiervon eine Ausnahme.

Als bequemstes Zahlungsmittel empfehlen wir „Postnachnahme“.

Wir bitten bei Zahlungen das auf unseren Rechnungen stehende Folium anzugeben.

Reichsbank-Giro-Konto.

Postscheck-Konto Nr. 278.

## Monatlicher Gartenarbeit-Kalender

**Januar. Samenbestellung.** Richtige Sortenwahl und gute Auftragsausführung sind für den Jahreserfolg mit das wichtigste. Bei später (März-April) eingehenden Aufträgen ist bei jedem Lieferanten wegen Ueberlastung eine weniger sorgfältige und schnelle Ausführung zu befürchten; auch besteht die Gefahr, daß dann einige Sorten bereits geräumt sind.

Bei aufgetautem Boden Ranunkeln, Anemonen ins Freiland pflanzen; Treib-Blumenkohl, Gurken, Radies, Salat, Spinat usw. ins Mistbeet säen; Freiland rigolen und umgraben. Eingeschlagenes Gemüse lüften und faules entfernen.

Bei Frostwetter Dünger streuen. Frühjahrsvorbereitungen: Gartengeräte, Mistbeetfenster, Strohmatten nachsehen, eventuell ergänzen. Im Gewächshaus Gloxinien aussäen.

**Februar.** Bei günstigem Wetter **Freilandaussaat** von Spinat, frühen Wurzelsorten, Salat, Maierbsen eventuell möglich. **Mistbeetaussaat:** zur Frühreiberei frühe Kohle, Gurken, Melonen, Krupersbren, Kartoffeln, Radies, Karotten, Salat, Spinat, Sellerie, Porree, mit „m“ bezeichnete Sommerblumen und, sobald groß genug, verpflanzen. Maierbsen und große Bohnen in flachen Kästen ziemlich dicht gesät, mäßig warm antreiben. Begonien, buntblättrige Caladien-, Gloxinienknollen in Töpfe pflanzen; bei mildem Wetter Blumenzwiebel-Bedeckung lüften.

**März. Freilandaussaat:** Bei günstiger Witterung nicht mit „m“ bezeichnete Sommerblumen, Salat (alle vier Wochen wiederholen), Kohle, Mai- und Zuckererbsen, große Bohnen, Radies (alle 14 Tage), Küchenkräuter, Zwiebeln, Sommerrettig säen, Steckzwiebeln, Frühkartoffeln pflanzen. **Mistbeetaussaat:** Stiefmütterchen, Spanischer Pfeffer, Tomaten und Frühgemüse, Canna- und Caladien-Knollen im Mistbeet antreiben. Kartoffeln in Körben oder Kisten antreiben.

**April.** Verzögerte Märzarbeiten nachholen, Spargelbeete anlegen, frühe Erbsen (bis 24. Juni alle drei Wochen). Sobald Boden erwärmt, auch späte Sorten legen, Primeln säen. Gladiolen-, Dahlienknollen und Kartoffeln pflanzen.

Rasen von Unkrautpflanzen und groben Gräsern vor dem Wachsen reinigen, Nachsäen, Dünger streuen, zweijährige Herbstsaaten auspflanzen (manchmal schon im März).

**Mai.** Verzögerte Aprilarbeiten nachholen. Kohle, Rüben, Wurzeln für Winterbedarf, Runkeln, Rote Beete, Rapunzel, Bohnen, Gurken, Kürbis, sobald keine Frostgefahr mehr, säen. Bohnen nach vierzehn Tagen zum zweiten Male legen. Verpflanzungsfähiges ins Freie pflanzen, Gurken, Melonen ins Mistbeet. Große Bohnen, Erbsen, wenn 10 bis 15 cm hoch, anhäufeln, Kartoffeln wenn 15 bis 20 cm. Jetzt oder September Rasen säen, möglichst vor dem Regen, sonst gießen oder sprengen, damit nicht die Vögel den Samen fort-fressen. Von nun ab regelmäßig eifrig Unkraut jäten und Erdoberfläche locker halten.

**Juni.** Verzögerte Maiarbeiten nachholen. Herbstersbren, Radies (im Schatten alle vierzehn Tage), Spinat-Neusaat, Wintergemüse, Herbststrüben, Winter-Rettich, Winter-Endivien (kann bis Anfang August geschehen), Gründüngungspflanzen (Lupinen, Serradella) Ende Juni im Schatten, zweijährige Sommergewächse, Küchenkräuter, Artischocken. Gewächshaus: Cinerarien, Calceolarien, Primula chinensis. Melonen auf drei bis vier Ranken ausschneiden.

**Juli.** Stauden, Winter-Levkojen, Goldlack auspflanzen. Calceolarien, Cinerarien, Primeln verpflanzen, Cyclamen aussäen, Stiefmütterchen für Frühjahrsflor aussäen, Strohlumen und Immortellen zum Aufhängen schneiden und trocknen.

**August.** Stiefmütterchen verpflanzen, Winter-Spinat, Rapünzchen, Kopfsalat, Radies, Karotten und Winterzwiebeln aussäen. Cyclamen-Knollen eintopfen. Treibhäuser reinigen, verglasen, ver-laden ausbessern. Teeren: Holzteile mit Holzteer, Dachpappe und Eisen mit Steinkohlenteer. Heiz-

**September.** Goldlack und Winter-Levkojen eintopfen, Stauden, Stiefmütterchen, Sil-auspflanzen, Kohle (Treibpflanzen) aussäen. Blumenzwiebeln (zum Treiben) einpflanzen Winter aussäen. Stauden zur Wintertreiberei einpflanzen.

**Oktober.** Knollen, Zwiebeln trocknen und abputzen. Freilandauspflanzun-Blumenzwiebeln, Gemüse einschlagen, Mistbeete ausräumen. Komposthaufen möglichst düngen, grob umgraben (nicht harken); altem Rasen Kopf-legenden umgraben, stark düngen. Maiblumen zum Treiben einpf-

**November.** Wie Oktober. Mit „h“ bezeichnete Stauden decker Mistbeetfenster ausbessern, streichen.

**Dezember.** Wie November. Falls möglich, Arbeiten im



# Allgemeine Anleitungen

## über die Bearbeitung eines Gartens, sowie das Säen, Pflanzen usw.

Zur Auswählerleichterung und der größeren Uebersichtlichkeit wegen, haben wir diesen Katalog der unseres Erachtens empfehlenswertesten Sorten herausgegeben. Vollständige Liste steht gern auf Anfrage gratis und franko zur Verfügung.

Bei Mißlingen sind Kunden leicht geneigt, der Bezugsquelle die Schuld zu geben. Meistens liegt der Grund in falscher Behandlung oder äußeren ungünstigen Umständen. Die Keimkraft ist meistens leicht zu prüfen. Mit Ausnahme von einigen nicht prüfbaren Waldsamen und ungangbaren Sorten **garantieren** wir die genügende **Keimkraft vollständig**, die in unseren **Laboratorien festgestellt**. Obgleich Ratschläge für alle vorkommenden Fälle unmöglich sind, möchten wir doch folgende zur kurzen Anleitung erteilen.

Der Samen wird häufig zu **tief gesät**. Im allgemeinen ist die doppelte Stärke seines Durchmessers die richtige Tiefe. Nur ganz feine Sämereien (Gloxinien, Begonien, Lobelien usw.) sind nicht mit Erde zu bedecken, sondern nur ausgestreut leicht anzudrücken. Größere Samen, wie Erbsen und Bohnen jedoch etwas tiefer.

Häufig fehlt der Erde im Frühjahr die nötige **Wärme**, die umgebende Luft genügt nicht. Im Sommer keimen Samen besser im Schatten, besonders Stauden. Junge Pflanzen sind gegen zu starke Sonne zu schützen, allmählich an Sonne zu gewöhnen. Bereits gekeimter Samen vertrocknet häufig. Manche Samen sind auch gegen Feuchtigkeit empfindlich, z. B. Levkojen, Bohnen. Letztere faulen bei naßkaltem Wetter sehr leicht, treiben dann noch die ersten Blätter aus der Erde, aber das Herz ist herausgefault. Manche Samen liegen sehr lange (zwei bis drei Jahre). Im Freien genügt es, den Samen in frisch umgearbeitete feuchte Erde zu bringen.

Töpfe und Mistbeete braust man über.

Möglichst muß man bei trübem Wetter und ruhiger Luft pflanzen und säen. Zum Gießen ist Regenwasser am besten, Brunnenwasser ist möglichst zu vermeiden, oder erst wenn 24 Stunden abgestanden. Nach dem Gießen und Wiederabtrocknen Erdoberfläche auflockern, falls sich Kruste bildet.

Bei trockenem Wetter werden häufig im Freien, namentlich bei Kohl, Rüben, Radies, Reseda die Keime von Erdflöhen abgefressen, so daß scheinbar der Samen nicht keimt. Schutzmittel dagegen sind häufiges Ueberbrausen, möglichst schattieren, mit Tabak- und ungelöschtem Kalkstaub bestreuen.

Meistens wird zu **eng gesät und gepflanzt** und statt Ertragssteigerung das Gegenteil erreicht. Jeder Pflanze muß so viel Platz gegeben werden, daß dieselbe sich auch bei größter Ueppigkeit bis zur vollständigen Entwicklung ausbreiten kann. Möglichst immer in Rillen säen. Im Sommer ist Beschattung des Bodens durch die Pflanzen wünschenswert, eventuell durch Zwischenfrüchte, die später wieder entfernt werden.

Nicht zu verpflanzende Sorten sind möglichst früh nach Auflaufen auf genügenden Abstand vorsichtig zu verhacken oder zu verziehen und anzuhäufeln.

Sendungen im Gesamtwerte von 10 Reichsmark an liefern wir innerhalb Deutschlands auf dem billigsten Wege franko, falls nur Pfundpreise oder geringere Gewichtsmengen dieses Katalogs zur Berechnung kommen.

bindiger  
it dem  
ckt die  
steckt.  
Unkraut  
r allem

um von  
d Her-

pikiert)

beste  
bis an  
matten  
15 bis  
hütten,

dienen,  
en legt  
ben in  
nstiges  
großen  
Kürbis  
nd der  
ch bei  
Hilfs-

Selbst beschriebene können jahrelang benutzt werden.

**Bodenzurichtung.** Der Boden muß durch Umgraben tief gelockert, gut gedüngt, frei von Unkraut und Steinen sein. Dies wird durch Hacken, Umgraben und Absuchen erreicht. Stößt man beim Umgraben auf schlechten Boden, so gräbt man das erste Mal nur so tief, daß etwa zirka 10 cm der schlechten Erde nach oben kommen usw. Dadurch wird der Boden nach und nach gut.

Abschüssiges Gelände muß in Terrassen eingeteilt werden. An steilen Abhängen zieht man Tomaten, Kürbis, Gurken, Begonien, Wein usw. Zu feuchter Boden ist mit schmalen Gräben zu durchziehen oder durch Drainieren Abzug zu schaffen. Zu lehmiger toniger Boden muß mit Sand vermischt werden. Sandiger Boden ist besser als zu bindiger. Gut gedüngter Sandboden gibt besonders in feuchten Jahren gute Erträge. Nur Kohl liebt schweren Boden, da feuchter.

Umgraben soll möglichst im Herbst geschehen, Harken oder Glattmachen jedoch erst im Frühjahr.

**Dünger.** Pferdedünger ist hitzig, wirkt schnell, besonders für Mistbeet und feuchten, schweren, kalten Boden geeignet; Rinderdünger wirkt langsamer, dauerhafter, besonders für trockenen, leichten, warmen Boden. Alle fünf Jahre düngen, möglichst ein Fünftel jedes Jahr. Im ersten Jahre darauf Kartoffeln oder Kohl, im zweiten Jahre Bohnen pflanzen, möglichst nur alle vier bis fünf Jahre die gleiche Gemüseart auf derselben Stelle kultivieren.

**Zimmerkultur** muß möglichst die Natur ersetzen.

Siehe auch unsere **Kulturanleitung** und **Sortenberater**.



# Einteilung

	Seite		Seite
Gemüse . . . . .	4	Sommerblumen (Ziergräser) . . . . .	20
Landwirtschaft . . . . .	13	Mehrrjährige (Stauden) . . . . .	25
Rüben, Gras, Klee, Futterkräuter		Topfgewächse (Palmen) . . . . .	27
Blumen . . . . .	16	Knollen (Blumenzwiebeln) . . . . .	28
Sortimente . . . . .	16	Gartengeräte und Pflanzenschutzmittel . . . . .	30
Spezialitäten: Levkojen, Asters, Petunien,			
Stiefmütterchen, Primeln, Alpenveilchen,			
Gloxinien, Calceolarien, Cinerarien . . . . .	16	Gartendünger . . . . .	31

## Bemerkungen

Dieses Preisverzeichnis erscheint alljährlich im Januar, wird jedem Kunden kostenfrei zugesandt und hebt alle früheren Preise auf.

Außerdem erscheinen alljährlich und werden Interessenten stets kostenfrei zugesandt:

im **Dezember:** Händler-Engros-Preisverzeichnis und Haupt-Preisverzeichnis,

im **August:** Preisverzeichnis über Haarlemer Blumenzwiebeln, Knollen und Samen zu Herbst-Aussaaten.

Ferner verschiedene aus- und inländische Spezialpreislisten.

Die Angabe der gewünschten Menge und die Nummer des Artikels im Verzeichnis genügt bei Bestellungen.

Sowohl im Interesse unserer geehrten Kunden als auch in unserem eigenen ersuchen wir dringend um recht frühzeitige Bestellung.

Jedem Preisverzeichnisse wird ein Briefumschlag mit unserer Firma und ein Bestellzettel beigelegt, wobei wir dringend bitten, diesen bei geneigten Aufträgen zu benutzen.

Wir ersuchen, gefälligen Aufträgen zugleich Zahlung hinzuzufügen; uns bekannte pünktliche Bezahler machen selbstverständlich hiervon eine Ausnahme.

Als bequemstes Zahlungsmittel empfehlen wir „Postnachnahme“.

Wir bitten bei Zahlungen das auf unseren Rechnungen stehende Folium anzugeben.

Reichsbank-Giro-Konto.

Postscheck-Konto Nr. 278.

## Monatlicher Gartenarbeit-Kalender

**Januar. Samenbestellung.** Richtige Sortenwahl und gute Auftragsausführung sind für den Jahreserfolg mit das wichtigste.

weniger sorgfältig.

bereits geräumt.

Bei aufgetauten

Spinat usw.

entfernen.

Bei Frost

nachsehen, evtl.

**Februar.**

eventuell möglichen

toffeln, Radies

verpflanzen.

Begonien, bur

Bedeckung lüften

**März. Fr**

vier Wochen

kräuter, Zwie

chen, Spanis

Kartoffeln in

**April. V**

Wochen). Sol

Kartoffeln pfl

Rasen vor

zweijährige F

**Mai. Verz**

Rapunzel, Boh

zum zweiten

Bohnen, Erbse

Rasen säen, n

fressen. Von

**Juni. Verz**

Neusaat, Wint

Gründungspflanzen (Lupinen, Serradella) Ende Juni im Schatten, zweijährige Sommergewächse, Küchenkräuter, Artischocken. Gewächshaus: Cinerarien, Calceolarien, Primula chinensis. Melonen auf drei bis vier Ranken ausschneiden.

**Juli.** Stauden, Winter-Levkojen, Goldlack auspflanzen. Calceolarien, Cinerarien, Primeln verpflanzen, Cyclamen aussäen, Stiefmütterchen für Frühjahrsflor aussäen, Strohlumen und Immortellen zum Aufhängen schneiden und trocknen.

**August.** Stiefmütterchen verpflanzen, Winter-Spinat, Rapünzchen, Kopfsalat, Radies, Karotten und Winterzwiebeln aussäen. Cyclamen-Knollen eintopfen. Treibhäuser reinigen, verglasen, verputzen und ausbessern. Teeren: Holzteile mit Holzteer, Dachpappe und Eisen mit Steinkohlenteer. Heiz

**September.** Goldlack und Winter-Levkojen eintopfen, Stauden, Stiefmütterchen, Silberfarn auspflanzen, Kohle (Treibpflanzen) aussäen. Blumenzwiebeln (zum Treiben) einpflanzen. Winter aussäen. Stauden zur Wintertreiberei einpflanzen.

**Oktober.** Knollen, Zwiebeln trocknen und abputzen. Freilandauspflanzung. Blumenzwiebeln, Gemüse einschlagen, Mistbeete ausräumen. Komposthaufen möglichst düngen, grob umgraben (nicht harken); altem Rasen Kopfweiden umgraben, stark düngen. Maiblumen zum Treiben einpflanzen.

**November.** Wie Oktober. Mit „h“ bezeichnete Stauden decken. Mistbeetfenster ausbessern, streichen.

**Dezember.** Wie November. Falls möglich, Arbeiten im



# Allgemeine Anleitungen

## über die Bearbeitung eines Gartens, sowie das Säen, Pflanzen usw.

Zur Auswählerleichterung und der größeren Uebersichtlichkeit wegen, haben wir diesen Katalog der unseres Erachtens empfehlenswertesten Sorten herausgegeben. Vollständige Liste steht gern auf Anfrage gratis und franko zur Verfügung.

Bei Mißlingen sind Kunden leicht geneigt, der Bezugsquelle die Schuld zu geben. Meistens liegt der Grund in falscher Behandlung oder äußeren ungünstigen Umständen. Die Keimkraft ist meistens leicht zu prüfen. Mit Ausnahme von einigen nicht prüfbaren Waldsamen und ungangbaren Sorten **garantieren** wir die genügende **Keimkraft vollständig**, die in unseren **Laboratorien festgestellt**. Obgleich Ratschläge für alle vorkommenden Fälle unmöglich sind, möchten wir doch folgende zur kurzen Anleitung erteilen.

Der Samen wird häufig zu **tief gesät**. Im allgemeinen ist die doppelte Stärke seines Durchmessers die richtige Tiefe. Nur ganz feine Sämereien (Gloxinien, Begonien, Lobelien usw.) sind nicht mit Erde zu bedecken, sondern nur ausgestreut leicht anzudrücken. Größere Samen, wie Erbsen und Bohnen jedoch etwas tiefer.

Häufig fehlt der Erde im Frühjahr die nötige **Wärme**, die umgebende Luft genügt nicht. Im Sommer keimen Samen besser im Schatten, besonders Stauden. Junge Pflanzen sind gegen zu starke Sonne zu schützen, allmählich an Sonne zu gewöhnen. Bereits gekeimter Samen vertrocknet häufig. Manche Samen sind auch gegen Feuchtigkeit empfindlich, z. B. Levkojen, Bohnen. Letztere faulen bei naßkaltem Wetter sehr leicht, treiben dann noch die ersten Blätter aus der Erde, aber das Herz ist herausgefault. Manche Samen liegen sehr lange (zwei bis drei Jahre). Im Freien genügt es, den Samen in frisch umgearbeitete feuchte Erde zu bringen.

Töpfe und Mistbeete braust man über.

Möglichst muß man bei trübem Wetter und ruhiger Luft pflanzen und säen. Zum Gießen ist Regenwasser am besten, Brunnenwasser ist möglichst zu vermeiden, oder erst wenn 24 Stunden abgestanden. Nach dem Gießen und Wiederabtrocknen Erdoberfläche auflockern, falls sich Kruste bildet.

Bei trockenem Wetter werden häufig im Freien, namentlich bei Kohl, Rüben, Radies, Reseda die Keime von Erdflöhen abgefressen, so daß scheinbar der Samen nicht keimt. Schutzmittel dagegen sind häufiges Ueberbrausen, möglichst schattieren, mit Tabak- und ungelöschtem Kalkstaub bestreuen.

Meistens wird zu **eng gesät und gepflanzt** und statt Ertragssteigerung das Gegenteil erreicht. Jeder Pflanze muß so viel Platz gegeben werden, daß dieselbe sich auch bei größter Ueppigkeit bis zur vollständigen Entwicklung ausbreiten kann. Möglichst immer in Rillen säen. Im Sommer ist Beschattung des Bodens durch die Pflanzen wünschenswert, eventuell durch Zwischenfrüchte, die später wieder entfernt werden.

Nicht zu verpflanzende Sorten sind möglichst früh nach Auflaufen auf genügenden Abstand vorsichtig zu verhacken oder zu verziehen und anzuhäufeln.

Man verpflanzt mit möglichst großen Erd- und Wurzelballen (bei Trockenheit durch Gießen Erde bindiger machen). Wurzeln dürfen in der Erde nicht umgebogen werden, lieber abreißen. Man macht mit dem Pflanzholz (siehe Gartengeräte) ein genügend großes Loch, steckt die Wurzel gerade hinein, drückt die Erde mit dem Pflanzholz an die Wurzel, indem man dasselbe etwas neben dem Loch in die Erde steckt. Nach dem Pflanzen Wurzeln durch Gießen einschlemmen, Erde stets locker halten, stets eifrig Unkraut hacken, an den Kulturpflanzen jäten (ausziehen). **Gut gehackt ist halb gedüngt**. Unkraut darf vor allem nie blühen, do sonst ausfallende Samen Unkraut vermehren.

Zur Platzausnutzung stets im Verband pflanzen (Pflanzen der Nebenreihe stets auf dem Zwischenraum von je zwei Pflanzen der vorhergehenden Reihe pflanzen). Die Reihen bezeichnet man durch Hin- und Herziehen der Gartenschnur.

Müssen die Pflanzen im Mistbeet zu lange auf Auspflanzen warten, muß im Mistbeet verpflanzt (pikiert) werden, damit dieselben weder im Wachstum still stehen noch zu groß und lang werden.

Ein **Mistbeet** kann sich jeder leicht anlegen:

Man gräbt in geschützter, sonniger Lage mit 20 cm Neigung gegen Süden einen Holzkasten, beste Größe 2 m im Quadrat, zirka 40 cm tief in und 20 bis 50 cm aus der Erde ein, füllt denselben bis an den Rand mit frischem Pferdedung und deckt den Kasten mit Zwei Fenstern zu. Zusatzwärme: Strohmatte resp. Düngerpackung von außen. Wenn Dünger gehörig erhitzt (Schimmelstellen zeigt), festdrücken, 15 bis 20 cm starke, mit Sand vermischte, kräftige feingesiebte, nicht nasse, aber feuchte Erdschicht aufschütten, Dunstentwicklung ablassen.

Bei verschiedenen Freilandaussaaten kann man sich sehr leicht eines kalten **Mistbeetersatzes** bedienen, indem man auf die Aussaatreihen, neben welchen man kleine Erdwälle macht, lose Glasscheiben legt und dieselben später durch Unterlegen von Dachlatten, Mauersteine usw. erhöht. Wir haben in unseren Probegärten in dieser Richtung praktische Versuche angestellt, die ein überraschend günstiges Resultat gezeigt haben. Besonders gut anwendbar ist dies Hilfsmittel bei Maierbsen und großen Bohnen, welche dadurch teilweise bis zu 14 Tagen früher geerntet werden können, bei Gurken, Kürbis und **besonders bei Bohnen**, welche bekanntlich sehr empfindlich gegen Nässe und Kälte während der Keimdauer sind und hernach noch sehr leicht den letzten Nachtfrost zum Opfer fallen. Auch bei verschiedenen Blumen, wie Lathyrus und Kapuzinerkresse hat sich die Anwendung dieses Hilfsmittels gut bewährt. Die kleinen Scheiben können jahrelang benutzt werden.

**Bodenzurichtung.** Der Boden muß durch Umgraben tief gelockert, gut gedüngt, frei von Unkraut und Steinen sein. Dies wird durch Hacken, Umgraben und Absuchen erreicht. Stößt man beim Umgraben auf schlechten Boden, so gräbt man das erste Mal nur so tief, daß etwa zirka 10 cm der schlechten Erde nach oben kommen usw. Dadurch wird der Boden nach und nach gut.

Abschüssiges Gelände muß in Terrassen eingeteilt werden. An steilen Abhängen zieht man Tomaten, Kürbis, Gurken, Begonien, Wein usw. Zu feuchter Boden ist mit schmalen Gräben zu durchziehen oder durch Drainieren Abzug zu schaffen. Zu lehmiger toniger Boden muß mit Sand vermischt werden. Sandiger Boden ist besser als zu bindiger. Gut gedüngter Sandboden gibt besonders in feuchten Jahren gute Erträge. Nur Kohl liebt schweren Boden, da feuchter.

Umgraben soll möglichst im Herbst geschehen, Harken oder Glattmachen jedoch erst im Frühjahr.

**Dünger.** Pferdedünger ist hitzig, wirkt schnell, besonders für Mistbeet und feuchten, schweren, kalten Boden geeignet; Rinderdünger wirkt langsamer, dauerhafter, besonders für trockenen, leichten, warmen Boden. Alle fünf Jahre düngen, möglichst ein Fünftel jedes Jahr. Im ersten Jahre darauf Kartoffeln oder Kohl, im zweiten Jahre Bohnen pflanzen, möglichst nur alle vier bis fünf Jahre die gleiche Gemüseart auf derselben Stelle kultivieren.

**Zimmerkultur** muß möglichst die Natur ersetzen.

Siehe auch unsere **Kulturanleitung** und **Sortenberater**.



# Gemüsesamen

Das Gemüse, das in **Hamburg auf den Markt** kommt, ist anerkannt das Vorzüglichste welches gezüchtet wird. Da seine Kultur mehr Sorgfalt erfordert und das hiesige Klima die Samengewinnung sehr erschwert, sind die Preise hierfür freilich höher als für andere Sorten. Die etwas größeren Anlagekosten verschwinden jedoch gegen den besseren und höheren Ertrag dieser Sorten, so daß es allen anderen vorgezogen wird.

## Erbsen

Gedeihen überall leicht; besonders auf kräftigem feuchtem Boden. ½ Pfd. auf 10 qm

### Pahl- oder Schal-

Aussaat: ab Mitte Februar je nach Witterung

		RM. 10Pfd.	RM. 1 Pfd.	RM. Port.
104	<b>American First and Best</b> (Früheste von Allen), gelb, unsere Spezialsorte, 1,25 m 100 Pfd. 55.—	8.—	1.10	—40
101	<b>Expreß</b> , langschot. (Bountiful), frühe, grün, 1,20 m 100Pfd. 53.—	6.50	1.—	—40
103	<b>Kentish Invicta</b> , grünbl. frühe Maierbse, 1 m 100 Pfd. 49.—	6.—	—90	—40
113	<b>Saxa</b> , früh, gelb, Schnabel, 1,10 m . . . . . 100 Pfd. 53.—	6.50	1.—	—40
106	<b>„Hamburger Markt“</b> , volltrag. (Vierländer, Krup-), späte Maierbse, gelb, 0,90 m 100 Pfd. 55.—	8.—	1.10	—40
108	<b>Buchsbaum I</b> , volltragende Zwerg, zum Treiben, gelb, 0,25 m . . . . . 100 Pfd. 53.—	6.50	1.—	—40
125	<b>Pilot</b> , früh., widerstandsfähig., außerordentl. wohlschmeck., gelbgrüne, 1,10 m, 100 Pfd. 53.—	6.50	1.—	—40

Aussaat: März bis Ende Juni

		RM. 10Pfd.	RM. 1 Pfd.	RM. Port.
132	<b>Korbfüller(Fillbasket)</b> grünbl., reichtr. 0,90 m, 100 Pfd. 49.—	6.—	—90	—40
134	<b>Schnabel- oder Säbel-</b> , gelbe, großschotig, 1,20 m 100 Pfd. 49.—	6.—	—90	—40
121	<b>Schnabel</b> , grünbleibende, verbesserte, 1,20 m 100 Pfd. 49.—	6.—	—90	—40
124	<b>Konservenkönigin</b> , grüne, doppelschotige Einmacherbse 1,20 . . . . . 100 Pfd. 55.—	8.—	1.10	—40
136	<b>Folger-</b> , verb. grünbleibende Braunschweiger, volltragend, vorzüglich zum Einmachen, 1,25 m . . . . . 100 Pfd. 49.—	6.—	—90	—40
138	<b>„Ertragreichste von Hesse-rode“</b> , schnabelförmige Schot. grünes Korn, ertragr. Unsere Spezialsorte, 1,30 m 100 Pfd. 53.—	6.50	1.—	—40
139	<b>„Hamburger Markt“</b> , Herbst-, geeignetste zu Spätaussaaten, 1 m . . . . . 100 Pfd. 55.—	8.—	1.10	—40

### Zucker-

Mit Schote zu essen, früher als Pahl-erbsen zu pflücken  
Aussaat: wie Maierbsen

		RM. 10Pfd.	RM. 1 Pfd.	RM. Port.
148	<b>Englische Säbel</b> , extra große, breitschotig, volltrag., 1,80 m 100 Pfd. 67.—	8.—	1.25	—50
152	<b>Frühe niedrige</b> , volltragend, 0,50 m . . . . . 100 Pfd. 66.—	8.—	1.25	—50



Nr. 104 American First and Best

### Mark-

Aussaat: nicht vor Mitte April

		RM. 10Pfd.	RM. 1 Pfd.	RM. Port.
111	<b>Senator</b> , groß, schnabelförmig, reichtragend, 1 m 100 Pfd. 55.—	8.—	1.10	—40
112	<b>Duke of Albany</b> , großschotig, dunkelgr. 1,50 m, 100 Pfd. 55.—	8.—	1.10	—40
116	<b>Triumph</b> , mit außerordentlich großen Schoten, 0,90 m 100 Pfd. 58.—	8.50	1.20	—40
118	<b>Telefon</b> , sehr großschotig, wohlschmeckendste Erbse, 1,70 m 100 Pfd. 55.—	8.—	1.10	—40
126	<b>Delikateß</b> , sehr volltragend, zum Einmachen geeignetste, 0,40 m . . . . . 100 Pfd. 55.—	8.—	1.10	—40
119	<b>William Hurst</b> , niedrig, reich tragend, 0,30 m, 100 Pfd. 66.—	9.—	1.20	—40
129	<b>Wunder von Amerika</b> , früh, niedrigste, zum Treiben, 0,50 m . . . . . 100 Pfd. 66.—	9.—	1.20	—40
130	<b>Hammonia</b> , volltragend, süß, beste Konservenerbse, 0,50 m 100 Pfd. 66.—	9.—	1.20	—40
131	<b>Gradus (Ideal)</b> , allerfrüheste, großschot., 0,80m, 100Pfd. 55.—	8.—	1.10	—40
154	<b>Daisy</b> , sehr großschotig, wohlschmeck., 0,45 m, 100 Pfd. 66.—	9.—	1.20	—40



# Bohnen

Bevorzugen leichten, warmen, nicht frisch gedüngten Boden, gegen naßkaltes Wetter empfindlich  
Aussaat: Mai, wenn keine Frostgefahr mehr besteht

## Krup- oder Buschbohnen (nicht rankende) ½ Pfund auf 10 qm

Grünschotige:			
	RM. 10Pfd.	RM. 1 Pfd.	RM. Port.
182 „Hamburger Markt“, allerfrüheste, Mistbeetschwert, auch fürs freie Land . . . . .	19.—	2.70	— .90
183 Kaiser Wilhelm, frühe . . . . .	16.—	2.30	— .70
184 Schlachtschwert, große, breite, weiße . . . . .	17.—	2.40	— .80
185 Nordstern, volltrag. Schwert	17.—	2.50	— .80
186 Weiße Nieren, nicht empfindlich, gut zum Trockenkochen (auspahlen) . . . . .	12.—	1.70	— .50
188 „Hamburger Markt“, feine weiße Glas-, Brech- und Schneidebohne . . . . .	19.—	2.70	— .90
199 Chevrier's (Haricot vert), grünbleibend . . . . .	13.—	2.—	— .60
180 Hinrichs Riesen (Zucker-Brech), weißgrundig, dickfleischig . . . . .	19.—	2.70	— .90
220 „weißgrd., ohne Fäden, geeignetste zum Einmachen .	20.—	3.—	— .90
187 Hinrichs Riesen Zucker-Brech, mit bunten Bohnen	13.50	2.—	— .60
221 „ohne Fäden“ . . . . .	17.—	2.40	— .80
190 Holsteiner Zucker-Perl (türk. Erbse), reichtragend . . . . .	16.—	2.50	— .80
208 Perl Perfektion, ohne Fäden	20.—	2.80	— .90
204 Zucker - Butter - Brech, feine weiße, reichtrag., dickfl. . .	11.—	1.70	— .50
200 Saxonia, früh, sehr zart, reichtragend . . . . .	17.—	2.50	— .80
201 Triumph, ohne Fäden, dickschotige, sehr früh . . . . .	16.—	2.50	— .80
Gelbschotige:			
194 Schwarze Wachs-Brech, vorzüglich delikat . . . . .	19.—	2.60	— .90
195 Butterkönigin, mit weißen Bohnen . . . . .	22.—	3.—	— .90
196 Perl-Wachs, ohne Fäden, dickfl., zart m. weißen Bohnen	27.—	3.70	1.10
206 Hinrichs Riesen-Wachs, mit bunten Bohnen, außerordentlich ertragreich . . . . .	17.—	2.50	— .80
218 Ideal Wachs, mit weißen Bohnen, sehr zart, dickfl. und volltragend . . . . .	22.—	3.—	— .90

## Große Bohnen

Gedeihen überall, liebensschweren, stark gedüngt. Boden  
Aussaat: möglichst früh, Anfang März  
2 Pfd. auf 10 qm

	RM. 10Pfd.	RM. 1 Pfd.	RM. Port.
210 „Hamburger Markt“, langschotige Riesen, sehr ertragreich, Schoten enthalten 6 bis 8 Bohnen, unsere Spezialsorte 100 Pfd. 80.—	10.—	1.30	— .50
212 Gewöhnliche . . 100 Pfd. 48.—	6.—	— .70	— .30
217 Hangdown, langschot., sehr delikat . . . . . 100 Pfd. 72.—	9.—	1.10	— .40
214 Windsor, grünbleibende, vorzügl. große . . 100 Pfd. 72.—	9.—	1.10	— .40
216 Dreifach weiße, beste zum Einmachen, da weißbleibend 100 Pfd. 118.—	13.50	1.80	— .60



Nr. 220 Hinrichs Riesen ohne Fäden

## Stangenbohnen (rankende) 200 g auf 10 qm

Grünschotige:			
	RM. 10Pfd.	RM. 1 Pfd.	RM. Port.
161 Schlachtschwert, Riesen-, weiß zum Schneiden . . . . .	29.—	4.—	1.20
165 Riesen Schlachtschwert (Imperator), ohne Fäden . . . . .	32.—	4.50	1.40
164 Zucker - Perl (türk. Erbse), kleine weiße, ohne Fäden, gute Brechbohne . . . . .	27.—	3.60	1.10
156 Phaenomen, verbesserte, dickfleischige, rheinische . . . . .	27.—	3.50	1.—
158 Juli, dickfleischig, sehr früh und volltragend . . . . .	22.—	3.—	— .90
160 Meisterstück, dickschotige, ohne Fäden . . . . .	30.—	4.—	1.20
166 Graf Zeppelin (Perplex) Riesen, Korbfüller . . . . .	20.—	2.80	— .90
175 Kapitän Weddigen, dickfleisch., ohne Fäden . . . . .	30.—	4.—	1.20
176 Prunk oder Feuer, rotblüh.	12.—	1.80	— .60
177 Zweifarbig arabisches Feuer, rot- und weißblühend . . . . .	12.—	1.80	— .60
170 Prunk, gemischt . . . . .	12.—	1.80	— .60
Gelbschotige:			
167 Zucker Perl, ohne Fäden, volltragend . . . . .	36.—	4.50	1.40
173 Gloria - Wachs, mit weißen Bohnen, ohne Fäden . . . . .	28.—	4.—	1.20
174 Flageolet-Wachs, mit roten Bohnen, sehr großschotig . .	27.—	3.50	1.—
179 Korbfüller Wachs, weiße Bohnen, langschotig . . . . .	27.—	3.50	1.—



## Kohlsorten

Bevorzugen schweren, feuchten, gut gedüngten Boden, sind aber auch mit geringerem zufrieden, falls nicht zu trocken

### Blumenkohl

Aussaat: für Treibsorten bis Mitte September und wieder ab Januar; für späte Sorten ab März. Anzucht in Töpfen oder im Mistbeet. (Weiteres siehe unsere Kulturanleitung)

	RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
234 „Hamburger Markt“, extra früh. Mistbeettreib, hiesige Originalsaat . . . . .	28.—	8.—	—,40
239 Erfurter Zwerg-Treib, ausgezeichnet schöne Köpfe, wegen niedrigen Wuchses besonders zum Treiben . . . . .	32.—	9.60	—,50
235 „Hamburger Markt“, fürs freie Land, hiesige Originalsaat . . . . .	24.—	7.20	—,40
238 Dänischer Export, sehr groß	32.—	9.60	—,50
240 Borsteler, hiesige Marktsorte, groß, später als Erfurter Zwerg. Blendend weiß. Besonders zur Herbstsaat . . . . .	28.—	8.—	—,40
251 Algier, großer weißer, mittelfrüher . . . . . 1 Pfd. 24.—	7.20	2.40	—,30
243 Italienischer oder Frankfurter Riesen, Herbst (verbesserter Non plus ultra), nur für Frühljahrsaussaat (März) 1 Pfd. 16.—	4.80	1.60	—,30



Nr. 264 „Hamburger Markt“

### Weißkohl

Aussaat: ins Mistbeet Februar, ins Freiland April

	RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
246 Hamburger Maispitz, sehr früh, festeste Spitzkohlsorte, unsere Spezialsorte 1 Pfd. 15.—	5.60	1.80	—,40
247 Expreß, früh, stumpfspitz . . . . .	2.60	1.—	—,30
252 „Hamburger Markt“, sehr früher runder Herbstkohl, zart, groß, fest, haltbar, unsere Spezialsorte 1 Pfd. 20.—	6.—	2.40	—,45
253 „Hamburger Markt“, später, haltbar, groß und fest 1 Pfd. 20.—	6.—	2.40	—,45
242 Glückstädter Originalsaat, früh, ergiebig . . . . . 1 Pfd. 40.—	11.—	3.20	—,50
256 Braunschweiger, groß, platt, I. Qualität . . . . . 1 Pfd. 12.—	3.80	1.20	—,35
258 Windelsteiner oder Winnigstädter, später, spitzer 1 Pfd. 7.—	2.60	1.—	—,30
263 Amager (dänischer), halbhocher, großer, runder, besonders haltbar im Winter 1 Pfd. 19.—	5.60	1.80	—,40



Nr. 235 „Hamburger Markt“

### Rotkohl

Aussaat: wie Weißkohl

	RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
264 „Hamburger Markt“, allerfrühester, groß, dunkelblutrot, fest, unsere Spezialsorte 1 Pfd. 24.—	7.60	2.40	—,50
265 „Hamburger Markt“, später, schwarzrot, besonders haltbar für den Winter, unsere Spezialsorte . . . 1 Pfd. 26.—	8.—	2.60	—,50
270 Glückstädter, dunkelrot, mittelfrüh, großköpfig, Original 1 Pfd. 40.—	11.—	3.20	—,50
267 Holländischer, groß, blutroter, spät . . . . . 1 Pfd. 16.—	5.20	1.60	—,40



Nr. 252 „Hamburger Markt“, früher

### Wirsing- oder Savoyerkohl

Aussaat: wie Weißkohl

	RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
269 „Hamburger Markt“, früher, extra krauser, grüner, unsere Spezialsorte . . . 1 Pfd. 14.—	5.60	1.80	—,40
272 „Hamburger Markt“, später, grüner, krauser, unsere Spezialsorte, Mißernte . . . . .	—	—	—
277 Vertus, großer, später, grüner 1 Pfd. 7.—	2.40	1.—	—,30
299 Eisenkopf, mittelfrüher 1 Pfd. 7.—	2.40	1.—	—,30



## Blätter- oder Grünkohl

Hohe Sorten frostempfindlicher als niedrige  
Aussaat: April-Mai

		RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
284	Niedriger, feinstgekrauter, grüner . . . . . 1 Pfd. 3.—	1.—	0.60	0.20
285	„Hamburger Markt“, mittelhoher, feiner dunkelgrüner, „Lerchenzungen“, mit langen schmalen, festgekräuselten Blättern, welche nicht leicht erfrieren, unsere Spezialsorte . . . . . 1 Pfd. 6.—	2.—	0.80	0.25
286	Halbhoher, mooskrauser, grüner . . . . . 1 Pfd. 3.20	1.20	0.60	0.20
287	Niedriger, brauner, krauser	1.20	0.60	0.20
288	Hoher, „ 1 Pfd. 6.—	2.—	0.80	0.25

Futterkohl siehe S. 14, Nr. 292



Nr. 279 „Hamburger Markt“

## Kohlrabi (Ueber der Erde)

Aussaat: ins Mistbeet ab Februar; nach zweitem Blatt verpflanzen; ins Freiland ab April

		RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
323	Dreienbrunnen, früher, weißer, feinlaubiger 1 Pfd. 6.—	1.80	0.80	0.25
324	Weißer Treib (Mistbeet), feinblättriger, früher 1 Pfd. 10.—	3.—	1.20	0.30
325	Wiener Glas, weißer, extra feiner, früher . . 1 Pfd. 7.—	2.20	1.—	0.30
326	Wiener Glas, blauer, extra feiner, früher . 1 Pfd. 8.—	2.40	1.—	0.30
331	Goliath, später blauer Riesen 1 Pfd. 6.—	1.80	0.80	0.25
332	Goliath, später weißer Riesen 1 Pfd. 4.50	1.50	0.60	0.25



Nr. 269 „Hamburger Markt“, früher



Nr. 285 „Hamburger Markt“

## Rosenkohl

Aussaat: April-Mai ins Freiland

		RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
279	„Hamburger Markt“, hiesige Originalsaat; ganz vorzüglich zu empfehlen, von hohem Wuchs; der Stock ist dicht mit festen zarten Rosen besetzt. Unsere Spezialsorte 1 Pfd. 18.—	5.40	1.60	0.40
281	Herkules, halbhoher, sehr ertragreich . . . . 1 Pfd. 13.—	3.20	1.20	0.35



Nr. 325 Wiener Glas, weißer

## Speiserüben

Gedeihen auf jedem Boden  
Aussaat: März-April ins Freiland. 10 g auf 5 qm

		RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
347	Mai, früheste platte weiße, echt holl. . . . . 1 Pfd. 4.50	1.50	0.60	0.20
350	Amerikanische, frühe runde weiße, rotköpfige, sehr zart 1 Pfd. 3.60	1.20	0.50	0.15
358	Bortfelder, lange, gelbe Herbst 1 Pfd. 3.60	1.20	0.50	0.15
359	Teltower oder Märkische, kleine, weiße Herbst, Aussaat: August . . . 1 Pfd. 4.—	1.40	0.60	0.20
349	Stielmus od. Rübstiel 1 Pfd. 4.50	1.50	0.60	0.20

Futterrüben, Herbst- oder Stoppelrüben, s. Seite 13—14  
Steck- oder Kohlrüben, siehe S. 13



## Rote Beete oder Rote Rüben

Aussaat: Mai-Juni ins Freiland, 25 g auf 5 qm

		RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
366	„Hamburger Markt“, große, lange, schwarzrote, sehr zart, beste zum Einmachen, hiesige Originalsaat, unsere Spezialsorte . . . 1 Pfd. 5.—	1.60	— .80	— .30
367	Aegyptische, plattrunde, dunkelrote . . . . . 1 Pfd. 4.—	1.30	— .60	— .20
368	Non plus ultra, halblang, mit dunkelroten Blättern 1 Pfd. 3.50	1.20	— .50	— .15
	Runkel- und Zuckerrüben, siehe S. 13 Nr. 710—733			

## Speisewurzeln

Bevorzugen leichten Boden, 10 g auf 5 qm

### Karotten

Aussaat: ins Mistbeet Januar-Februar, ins Freiland März-April

		RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
295	„Pariser Markt“, runde, allerfrüheste Treib, beste zum Einmachen 1 Pfd. 18.—	5.40	1.80	— .45
370	„Hamburger Markt“, feine, kurze, stumpfe Treib, unsere Spezialsorte . . . 1 Pfd. 11.—	3.40	1.20	— .30

### Wurzeln oder Möhren

Aussaat: März-April ins Freiland

373	„Hamburger Markt“, feine, lange, stumpfe, verbesserte Bardowiker, unsere Spezialsorte . . . . . 1 Pfd. 9.—	3.—	1.—	— .30
333	Nantaise, verbesserte, halblange, stumpfe, zylinderförmige, ohne Herz 1 Pfd. 9.—	3.—	1.—	— .30
376	Braunschweiger, lange, rote 1 Pfd. 6.80	2.—	— .80	— .25
	Futterwurzeln, siehe S. 13			



Nr. 370 „Hamburger Markt“

## Verschiedene Wurzeln

		RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
378	Petersilienwurzeln, große, lange, glatte Bardowiker, Aussaat: März-April ins Freiland, 15 g auf 5 qm 1 Pfd. 2.20	— .80	— .40	— .15
379	Petersilienwurzeln, dicke frühe Zucker, Kultur wie Nr. 378 1 Pfd. 2.20	— .80	— .40	— .15



Beet, ägyptische, plattrunde

## Knollensellerie und Schwarzwurzeln

		RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
380	Knollen-Sellerie „Hamburger Markt“, großknollig, zartester, glatter, unsere Spezialsorte, Aussaat: Februar-März ins warme Mistbeet, einmal umpflanzen, im Mai ins Freiland setzen 1 Pfd. 16.—	5.—	1.60	— .40
381	Knollen-Sellerie, Prager Riesen, Kultur wie Nr. 380 1 Pfd. 13.—	4.—	1.60	— .35
385	Pastinaken, Student, außerordentlich groß und lang, Aussaat: März-April ins Freiland auf nicht frisch gedüngtem, kräftigen Boden, 25 g auf 5 qm . . . . . 1 Pfd. 2.—	— .70	— .40	— .15
387	Schwarzwurzeln, große russische Riesen, Kultur wie Nr. 385 . . . . . 1 Pfd. 25.—	7.60	2.20	— .60
388	Schwarzwurzeln, einjähr. Riesen, Kultur wie Nr. 385 1 Pfd. 29.—	8.—	2.40	— .60
	Zichorienwurzeln, Nr. 391, siehe S. 13			



Knollen-Sellerie „Hamburger Markt“ Nr. 380



## Salate

Gedeihen auf jedem Boden und sind zur Zwischenkultur geeignet

### Kopfsalat

Aussaat: für Treibsorten Januar-Februar ins warme Mistbeet, für Landsorten März-Juni ins Freiland; alle vier Wochen zu wiederholen

		RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
397	„Hamburger Markt“, Treib-, verbesselter gelber Steinkopf, beste Treibsorte, nicht fürs freie Land, unsere Spezialsorte . . . . . 1 Pfd. 9.—	3.—	1.20	— .30
405	Böttner's Treib-, verb. großer gelber . . . . .	2.40	1.—	— .30
411	Maikönig, beste frühe Landsorte, auch zum Treiben für kalte Kästen; große feste Köpfe . . . . . 1 Pfd. 6.—	2.—	1.—	— .25
402	Nansen od. Nordpol, widerstandsfähiger, bester Wintersalat . . . . .	2.40	1.—	— .25
404	Laibacher Eissalat, zartblättrig, gut schließend . . . . .	3.—	1.20	— .30
415	Forellen, bunter, sehr fest . . . . .	2.—	1.—	— .25
417	Berliner, Prahl, großer gelber 1 Pfd. 5.—	2.—	1.—	— .25
422	Trotzkopf, brauner, sehr festköpfig . . . . . 1 Pfd. 6.—	2.—	1.—	— .25
423	Trotzkopf, gelber, sehr festköpfig . . . . . 1 Pfd. 6.—	2.—	1.—	— .25

### Pflücks- oder Schnittsalat

Kultur wie Kopfsalat (Landsorten)

426	Pflücksalat, brauner, amerikanischer, feingekraut . . . . . 1 Pfd. 6.—	2.—	1.—	— .25
427	Pflücksalat, gelber australischer . . . . . 1 Pfd. 6.—	2.—	1.—	— .25
429	Latuk, gelber, krauser . . . . . 1 Pfd. 4.—	1.40	— .60	— .20
430	Kresse, extra krausblättrige 1 Pfd. 1.20	— .80	— .40	— .15



Nr. 417 Berliner Prahl

		RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
437	Rapunzel, großer, breiter, holländischer, zur Augustoussaat geeignet 1 Pfd. 7.—	2.20	— .80	— .25
439	Rapunzel, dunkelgrüner, vollerherziger, wie Nr. 437 1 Pfd. 8.—	2.40	1.—	— .30
446	Bindsalat (röm. Sommer-Endivien), gelb . . . . . 1 Pfd. 7.—	2.40	1.—	— .25

### Winter-Endivien

Aussaat: Juni-Juli ins Freiland

450	Escariol, große, grüne, vollerherzige, breitblättrige . . . . . 1 Pfd. 6.—	2.—	1.—	— .25
451	Escariol, große, gelbe . . . . . 1 Pfd. 6.—	2.—	1.—	— .25
454	Moosartige, sehr feine, krause, grüne . . . . .	2.40	1.—	— .25

## Radies

Liebt guten, feuchten Boden.  
Aussaat ins Mistbeet Ende Januar, ins Freiland  
März bis September, 10 g auf 1 qm



Nr. 461 „Hamburger Markt“

		RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
461	„Hamburger Markt“, früh, sehr kurzlaubig, dunkelscharlachrot, auch zum Treiben, unsere Spezialsorte 1 Pfd. 4.—	1.40	— .60	— .20
462	Rosenrotes, rund, mit weißem Knollenende . . . . . 1 Pfd. 2.70	1.—	— .50	— .15
463	Non plus ultra, feuerrot, rund, kurzlaubig, Trieb 1 Pfd. 3.60	1.30	— .50	— .15
468	Saxa, feurig-scharlachrot, rund . . . . . 1 Pfd. 4.50	1.40	— .60	— .20
459	Ovales, scharlachrotes, mit weißem Knollenende . . . . . 1 Pfd. 3.20	1.20	— .50	— .15
455	Eiszapfen, lang, weiß, durchsichtig, zylinderförmig, sehr zart . . . . . 1 Pfd. 3.20	1.20	— .50	— .15
458	Würzburger Riesen, erreicht eine riesige Größe, ohne hart zu werden . . . . . 1 Pfd. 3.20	1.20	— .50	— .15

## Rettich

Aussaat: Winterrettich Juni-Juli, Sommerrettich März-April. Später direkt ins Freiland verziehen

		RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
469	Winter-, langer, schwarzer 1 Pfd. 2.80	1.20	— .60	— .20
470	„ runder, schwarzer 1 Pfd. 3.40	1.20	— .60	— .20
476	Münchener Bier-, ovaler weißer Früh-Winter-, extra 1 Pfd. 2.80	1.—	— .50	— .15
472	Sommer-, schwarzer, runder 1 Pfd. 2.70	1.—	— .50	— .15
464	Mai-, weißer ovaler Treib	— .90	— .50	— .15
473	Runder, goldgelber (Dresdener)	— .90	— .50	— .15



## Zwiebeln

Verlangen nahrhaften, nicht frisch gedüngten Boden  
Aussaat: Februar-März ins Freiland

		RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
477	Braunschweiger, große, harte, platte, dunkelrote 1 Pfd. 9.—	2.80	1.20	—30
479	Schwefelgelbe, große, harte, platte . . . . . 1 Pfd. 9.—	2.80	1.20	—30
484	Königin, frühe kleine, silberweiße . . . . . 1 Pfd. 11.—	3.80	1.60	—40
485	Zittauer Riesen, runde, gelbe sehr fest, zart und besonders haltbar . . 1 Pfd. 7.80	2.40	1.—	—30
486	Frühlingszwiebel, allerfrüheste, weiße . . . . . 1 Pfd. 11.—	3.80	1.60	—40
	Schnittlauch, siehe Nr. 646, S. 12			



Nr. 485 Zittauer Riesen

### Steckzwiebeln

Preise freibleibend  
Pflanzzeit: März-April ins Freiland

		50 kg	10 Pfd.	1 Pfd.
493	—Kleine gelbe . . . . .	84.—	12.—	1.50
491	Schalotten, echte, gelbe, haltbare . . . . .	76.—	9.—	1.20

## Gurken



Nr. 515 Pariser Trauben

### Landgurken

Lieben sonnige, geschützte Lage  
Aussaat: Mitte Mai

		RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
506	„Hamburger Markt“, lange, volltragende, grüne Schlangen, beste Gurke fürs freie Land, unsere Spezialsorte 1 Pfd. 17.—	5.40	1.60	—45
510	Naumburger, lange, grüne, volltragende, beste Einmachgurke . . . . . 1 Pfd. 15.—	4.80	1.60	—40
503	Dänische Senf, dickfleischig 1 Pfd. 11.—	3.80	1.20	—30
508	Mittellange, grüne, volltragende . . . . . 1 Pfd. 7.50	2.40	1.—	—30
514	Muromsche, kleine, reichtragende russische Trauben 1 Pfd. 6.50	2.40	—80	—25
515	Pariser Trauben, frühe, kurze, jung einzumachen 1 Pfd. 6.—	2.—	—80	—25
507	Japanische Klettergurke, sehr widerstandsfähig 1 Pfd. 9.—	2.80	1.20	—30



Nr. 533 Beste von Allen

### Treibgurken

Aussaat: Februar-März ins Mistbeet oder Töpfe, später verpflanzen

		RM. 20 g	RM. Port.
517	„Hamburger Markt“ (Hellbrooker), Mistbeet-Treib-, beste fürs „Mistbeet“, früh- und sehr volltragend, nicht bitter werdend, beherrscht den hiesigen Markt, 100 Korn 7.—	34.—	—80
533	Beste von Allen, fürs Treibhaus die geeignetste, sehr reichtragend, gute Form . . . . . 100 Korn 8.—	40.—	1.—
518	Noas Treib, reichtragende und sichere Treibgurke . . 100 Korn 4.50	16.—	—50
519	Berliner Aal-, vorzügliche Salatgurke . . . . .	16.80	—50
534	Rochfords verbesserte, englische Originalsaat . . . . . 100 Korn 8.—	—	1.—



## Melonen

Kultur siehe Treibgurken

		RM. 20 g	RM. Port.
536	Mischung . . . . .	3.—	—40
537	Berliner Netz . . . . .	16.—	—75
553	Zucker von Tours . . . . .	3.—	—40

## Speise-Kürbis

Liebt guten feucht.Boden (Komposthaufen), sonnigeLage  
Aussaat: Ende März im Topf und im Mai auspflanzen

		RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
573	Speise-Kürbis Mischung 1 Pfd. 5.—	1.60	—80	—25
574	Vegetable Marrow-, kleiner, langer, gelber . . . . .	2.60	1.—	—30
575	Melonen-Zentner, gelber, ge- netzter, bis 160 Pfd. schwer	9.—	3.20	—60
578	Cococelle von Tripolis, früh, ohne Ranken (länglich) . . .	1.80	—80	—25
579	Zierkürbis, sehr viele der schönsten Sorten gemischt	2.40	—80	—25



Nr. 575 Melonen-Zentner

## Spinat

Bevorzugt gedüngten, feuchten, schweren Boden  
Erste Aussaat: Januar-Februar, alle 3 Wochen zu wiederholen bis Oktober

		RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
663	Großer breitblättriger, mit rundem Samen, für früheste und Herbstaussaat geeignet 100 Pfd. 48.—, 10 Pfd. 7.50, 1 Pfd. 1.20	—40	—30	—15



Nr. 664 Großer, verbesserter

		RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
660	Gaudry, großer, rundblätt- riger, mit rundem Samen 100 Pfd. 48.—, 10 Pfd. 7.50, 1 Pfd. 1.20	—40	—30	—15
664	Großer, verbesserter, Victoria, besonders groß u. dickblättrig, mit rundem Samen, für späte Frühlings- und Sommeraus- saat 100 Pfd. 50.—, 10 Pfd. 8.—, 1 Pfd. 1.20 . . . . .	—40	—30	—15
673	Juliana, dunkelgrün, spät auf- schießender, sehr lohnend 100 Pfd. 72.—, 10 Pfd. 10.—, 1 Pfd. 1.60 . . . . .	—50	—40	—15
665	Winter-, breit- und lang- blättriger, mit scharfem Samen, für Winteraussaaten am geeignetsten 100 Pfund 48.—, 10 Pfd. 7.50, 1 Pfd. 1.20 . . . . .	—40	—30	—15
671	Neuseeländer (Tetragonia expansa), Februar-März in Töpfe säen, Mai auf 1 qm Entfernung auspflanzen, nicht schießend . . . . . 1 Pfd. 3.—	—90	—60	—20
672	Gartenmelde, gelbe . . . . .	1.—	—50	—15

## Tomate oder Liebesapfel

Aussaat:

Mitte bis Ende März ins warme Mistbeet  
oder Töpfe, Ende Mai ins Freiland auf kräf-  
tigen Boden, in sonniger Lage aus,flanzen

		RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
695	Große, rote, gerippt 1 Pfd. 3.—	1.—	—60	—20
697	Große, gelbe, glatte . . . . .	4.—	1.50	—30
689	Lukullus, frühreifend, glatte, Früchte, widerstandsfähig	8.—	3.60	—40
696	König Humbert, pflaumen- förmig, ertragreich . . . . .	1.50	—70	—20
703	Schöne von Lothringen, scharlachrot, groß, rund . .	6.—	2.80	—30
724	Dänischer Export, mittelgroß, glatt rund, sehr ertragreich	8.—	3.60	—40
726	Markt-Wunder, sehr wider- standsfähig, große glatte, lebhaft rote Früchte . . . . .	5.—	2.40	—30



Nr. 689 Tomate Lukullus



Küchenkräuter

Aussaat: mit X bezeichnete März ins Mistbeet, Mai auspflanzen; übrige April ins Freiland, später verziehen  
Die mit einem Stern bezeichneten Sorten werden zur Hamburger Aalsuppe verwandt

	RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
591 *Basilikum, großblättrig, grün	2.—	1.—	— .25
596 Boretsch, Gurkenkraut . . . . .	1.40	— .70	— .15
599 Dill . . . . . 1 Pfd. 1.40	— .60	— .40	— .15
600 *Esdragon X . . . . .	26.—	8.—	— .40
611 *Isop . . . . .	1.80	— .80	— .20
613 Kerbel, mooskr. 1 Pfd. 4.—	1.20	— .60	— .20
615 *Köle, Pfeffer- oder Bohnen- kraut . . . . .	1.—	— .50	— .15
617 Krausemünze X . . . . .	—	—	— .40
618 Lavendel X . . . . .	3.60	1.20	— .30
621 *Majoran . . . . . 1 Pfd. 4.—	1.20	— .80	— .25
593 Mangold, grüner, 1 Pfd. 2.10	— .70	— .50	— .15
594 „ gelber, 1 Pfd. 2.70	— .90	— .50	— .15
595 „ Silber 1 Pfd. 2.70	— .90	— .50	— .15
624 Melisse, Zitronen X . . . . .	9.—	2.80	— .40
625 Petersilie „Hamburger Markt“, feinblättrige, schlichte (Wilhelmsburg) 1 Pfd. 4.25	1.40	— .60	— .20
628 Petersilie, krause, dreifach gefülltblättrige Zwerg, zur Verzierung 1 Pfd. 4.—	1.30	— .60	— .20



Nr. 649 Schnittsellerie „Hamburger Markt“



Nr. 632 Porro, Riesen-Brabanter

	RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
647 Pfefferminze X . . . . .	—	—	— .30
632 *Porro, Winter-, Brabanter, extra dicker X 1 Pfd. 6.—	2.—	— .80	— .25
633 Porro, Winter-, schottischer Riesen-, vollständig winter- hart X . . . . . 1 Pfd. 8.—	2.80	1.—	— .30
637 *Portulak, gelber X . . . . .	2.—	— .80	— .25
640 *Raute oder Weinraute . . . . .	2.80	1.20	— .35
642 Rosmarin X . . . . .	6.—	2.—	— .40
643 *Salbei . . . . .	1.—	— .60	— .20
645 Sauerampfer, Riesen, groß- blättriger . . . . . 1 Pfd. 8.—	3.—	1.20	— .30
646 Schnittlauch X . . . . .	3.—	1.20	— .30
649 Schnittsellerie „Hamburger Markt“, krauser (Kultur wie Knollen-Sellerie) 1 Pfd. 10.—	3.40	1.40	— .35
653 Bleichsellerie X, gelber, selbstbleichender . . . . .	4.50	1.60	— .40
657 *Thymian, Winter- . . . . .	10.—	3.20	— .40
661 Wermuth . . . . .	5.40	1.80	— .40

Verschiedene Gemüse

	RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
676 Artischocke, violette, die größte, beste Sorte (Aussaat: Februar-März ins Mistbeet oder Töpfe, Mai auspflanzen, mehrjährig) . . . . .	4.—	1.40	— .40
677 Artischocke, mit stumpfer, grüner Frucht . . . . .	15.—	4.80	— .40
704 Champignonbrut, in loser Form, feinste Qualität 1 Pfd. 1.40	— .60	—	—
678 Champignonbrut, Jungfern- brut, hergestellt aus Sporen auserlesener Arten. Am sichersten im Erfolge für Privatleute zu empfehlen, 1 Tafel (für 1 qm aus- reichend) . . . . . RM. —.70	—	—	—
681 Mais Sweet Corn, amerikan. Delikatesse (Mai ins Freiland) 1 Pfd. 1.20	— .50	— .30	— .15
682 Eierfrucht, lange violette . .	4.—	1.20	— .35
687 Pfeffer, spanischer mit langer, roter Frucht (siehe Kultur- anleitung) . . . . .	2.60	1.—	— .30
688 Pfeffer, mit großer, dicker, roter Frucht (wie Nr. 687)	2.60	1.—	— .30
691 Rhabarber, Myatts Victoria (Aussaat wie Artischocke)	2.40	— .80	— .25
668 Rhabarber, Prinz Albert . .	3.20	1.20	— .30

	RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
707 Spargel, Ruhm von Braun- schweig (siehe Kultur- anleitung) . . . . . 1 Pfd. 4.—	1.30	— .60	— .20
690 Spargel, Schneekopf, sehr zart u. wohlschm., Pfeifen weiß- bleibend . . . . . 1 Pfd. 20.—	6.—	2.—	— .40



Nr. 707 Spargel, Ruhm von Braunschweig



# Landwirtschaftliche Abteilung.

## Runkelrüben

Aussaat: Mitte April, später verziehen. 1/2 Pfd. auf 100 qm (1 ar)

Wir schenken der Kultur unsere besondere Sorgfalt und sind dieselben ganz echt in Form und Farbe

		RM. 10Pfd.	RM. 1 Pfd.	RM. 100 g
710	<b>New Giant Long Red</b> , verbesserte lange rote bis 40 Pfd. schwer, sehr ertragreich, unsere Spezialsorte			
	100 Pfd. 140.—	17.—	2.—	—70
714	<b>Verbesserte Lanker</b> , weiße, ovale, rheinische			
	100 Pfd. 140.—	17.—	2.—	—70
716	<b>Mammut</b> (Elvetham-Riesen- sehr große, lange, dicke, rote			
	100 Pfd. 140.—	17.—	2.—	—70
721	<b>Eckendorfer Riesen-Walzen</b> , rote, verbesserte			
	100 Pfd. 170.—	20.—	2.20	—80
711	<b>Eckendorfer Riesen-Walzen</b> , gelbe, verbesserte			
	100 Pfd. 170.—	20.—	2.20	—80
727	<b>Oberndorfer</b> , gelbe, plattrunde			
	100 Pfd. 180.—	21.—	2.30	—90
733	<b>Futter-Zucker</b> , lange, weiße, grünköpfige			
	100 Pfd. 140.—	17.—	2.—	—70
738	<b>Barres</b> , olivenförmige, gelbe			
		20.—	2.—	—70

## Zuckerrüben

Kultur wie Runkelrüben

731	<b>Klein-Wanzlebener Elite</b> , Nachbau, zuckerhaltigste Sorte . . . . .	100 Pfd. 88.—	12.—	[ 1.70	—60
-----	---	---------------	------	--------	-----



Nr. 710 New Giant Long Red



Nr. 763 Lange weiße, grünköpfige

## Steck- oder Kohlrüben (Wrucken)

Aussaat: Mai-Juni auf gut gedüngten Boden

		RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
335	<b>Verbesserte gelbe, rotgrauhäutige</b> , bis 34 Pfd. schwere Rüben			
	10 Pfd. 23.—, 1 Pfd. 3.50	1.20	—50	—15
338	<b>Bangholm</b> , gelbe, rotköpfige			
	10 Pfd. 23.—, 1 Pfd. 3.50	1.20	—50	—15
346	<b>Hoffmanns Riesen</b> , gelbe, bronzeköpfige			
	10 Pfd. 33.—, 1 Pfd. 4.—	1.40	—50	—15
343	<b>Pommersche Kannen</b> , weiß,			
	10 Pfd. 25.—, 1 Pfd. 3.50	1.20	—50	—15
344	<b>„Hamburger Markt“</b> , gelbe, grünköpfige, delikat zum Essen, vorzüglich zum Füttern			
	10 Pfd. 40.—, 1 Pfd. 4.50	1.60	—60	—20
342	<b>Gelbe Schmalz-</b> , kurzlaubig			
	10 Pfd. 23.—, 1 Pfd. 3.50	1.20	—50	—15



Nr. 711 Eckendorfer Riesen-Walzen, gelbe

## Futterwurzeln

Kultur wie Speisewurzeln, nur weitläufiger verziehen

		RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
377	<b>Altringham</b> , große lange, süße, rote . . . . .	1 Pfd. 6.80	2.—	—80
763	<b>Lange weiße, grünköpfige</b> , verbesserte englische Riesen-			
	1 Pfd. 7.—	2.20	—80	—25
765	<b>Orangegelbe grünköpfige</b> , süße Riesen- . . . . .	1 Pfd. 7.—	2.20	—80
				—25
739	<b>Lobbericher</b> (Rheinländer), lange, dicke goldgelbe, stumpfe . . . . .	1 Pfd. 6.—	1.80	—80
				—25

## Zichorienwurzeln

Kultur wie Runkeln, 10 g auf 10 qm

391	<b>Zylinderförmige Riesen-</b> , verbesserte . . . . .	1 Pfd. 3.50	1.20	—60	—20
-----	--	-------------	------	-----	-----



Nr. 344 „Hamburger Markt“

## Englische Stoppelrüben (Turnips)

Aussaat: Juni, später verziehen

		RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
742	<b>White Globe</b> , rund, weißfleischig			
	10 Pfd. 40.—, 1 Pfd. 4.70	1.50	—60	—20
749	<b>Impr. Aberdeen</b> (Dales Hybrid), rund dunkelgelbes Fleisch			
	10 Pfd. 40.—, 1 Pfd. 4.70	1.50	—60	—20
757	<b>Yellow Tankard</b> , länglich, gelbfleischig, grünköpfig			
	10 Pfd. 32.—, 1 Pfd. 3.60	1.20	—50	—15



## Herbstrüben

(Feld-, Stoppel- oder Wasserrüben.) Deutsche Sorten  
Aussaat: Juli-August, später verziehen.

			RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
352	Runde, gelbe				
	10 Pfd. 40.—, 1 Pfd. 4.70		1.50	— .60	— .20
353	„ weiße				
	10 Pfd. 40.—, 1 Pfd. 4.70		1.50	— .60	— .20
354	„ weiße, rotköpfige				
	10 Pfd. 40.—, 1 Pfd. 4.70		1.50	— .60	— .20
355	Lange, weiße, grünköpfige				
	10 Pfd. 40.—, 1 Pfd. 4.70		1.50	— .60	— .20
357	„ weiße, rotköpfige				
	10 Pfd. 40.—, 1 Pfd. 4.70		1.50	— .60	— .20
360	„ gelbe				
	10 Pfd. 32.—, 1 Pfd. 3.60		1.20	— .50	— .15

## Futterkohl

Kultur wie Blätterkohl, nur weiter pflanzen

292	Diepholzer Markkohl, blauer Riesen-, dickstrun- kiger . . . . . 1 Pfd. 14.—	4.80	1.60	— .35
293	Großer Baum- oder Kuhkohl 1 Pfd. 9.—	2.80	1.—	— .30



Nr. 352 Herbstrübe, gelbe, runde

# Grassamen

## Rasenmischungen

zu immerwährenden oder dauernden Rasenplätzen.  
 $\frac{1}{2}$  Pfd. für 1 □ Rute = 256 □ Fuß (etwa 20 qm). Falls  
schnell grün und dicht gewünscht 1 bis  $1\frac{1}{2}$  Pfd. per □ Rute

Aus besten für unser Klima geeignetsten Gräsern zu-  
sammengesetzt, erzeugen schönsten Grün, wurzeln von  
Jahr zu Jahr fester an, dahingegen andere Gräser viel-  
fach nach dem ersten Jahr durch Dürre oder Kälte  
vergehen. Mischungen werden nach anzugebender  
Bodenbeschaffenheit usw. gemacht.

		RM. 10 Pfd.	RM. 1 Pfd.
770a	Zierrasenmischung . . . . .	9.—	1.—
771b	Feinste Fürst-Pückler-Mischung, stets kurz und feucht zu halten . . . . .	10.—	1.10
772c	Schattenmischung, großblättrig	9.—	1.—
774e	Berliner Tiergartenmischung .	7.—	— .80
775f	Parkrasenmischung . . . . .	6.50	— .70
790h	Sportplatzmischung . . . . .	6.50	— .70
777	Feinstes Rasen-Raygras, engl., immerwährendes (short seed)	4.50	— .50

## Futtermischungen

von Klee- und Grassamen

Reinsaat 20 Pfd. Grassaatmischung und 5 Pfd. Klee per  
Morgen =  $\frac{1}{2}$  Tonne = 120 Ruten =  $\frac{1}{4}$  ha = 2500 qm;  
bei Zwischenfrucht die Hälfte

Aus reinen Sorten zu den gewünschten Zwecken mit  
Sachkunde zusammengestellt. Unkraut, Spreu, un-  
passende Sorten sind nicht zu befürchten, da nicht  
gemischt geerntet, noch sorglos zusammengeworfen.  
Bei Auftragserteilung Bodenbeschaffenheit und Zweck  
angeben (Weide, Mähen, Hornvieh oder Pferde)

		RM. 10 Pfd.	RM. 1 Pfd.
779	Für leichten Boden mit Klee	7.—	— .80
780	Für schweren Boden do.	8.—	— .90
781	Für mittleren Boden do.	7.50	— .85

## Sortengräser

Preise freibleibend, bemusterte Offerte auf Anfrage. Angegebenes Gewicht ist Aussaatmenge für 1 ha bei Reinsaat

♂ Obergras  
♀ Untergras  
⊙ Einjährig  
F Besonders für feuchten Boden

T Besonders für trockenen Boden  
♂ Eigentliche perennierende Gräser, sogenannte Dauer-  
gräser  
+ Zwei- u. mehrjährig, aber nicht wirklich perennierend

## Die hauptsächlichsten Futtergräser.

		RM. 100 Pfd.	RM. 1 Pfd.			RM. 100 Pfd.	RM. 1 Pfd.
791	+ ♂ Engl. Raygras oder deut- sches Weidelgras 1 Ztr.	40.—	— .45	819	♂ ♂ Kammgras . . 50 Pfd.	120.—	1.35
793	Westerwold. Raygras 1 $\frac{1}{4}$ Ztr.	45.—	— .50	821	♂ ♂ Knautgras . . 70 Pfd.	100.—	1.10
795	+ ♂ F Ital. Raygras oder wel- sches Weidelgras, 1 $\frac{1}{4}$ Ztr.	48.—	— .55	823	♂ ♀ Wiesenrispe, glatte 40 Pfd.	125.—	1.40
797	+ ♂ T Franz. Ray- oder Hafer- gras . . . . . 1 $\frac{1}{2}$ Ztr.	135.—	1.50	826	♂ ♀ F Rispe, gemeine, rauhe 50 Pfd.	200.—	2.20
799	+ ♂ Thimothegrass oder Lieschgras . 30 Pfd.	50.—	— .55	828	♂ ♀ T Schafschwingel 70 Pfd.	75.—	— .85
811	♂ ♀ F Fioringras, extra, ganz rein, ohne Hülsen, 30 Pfd.	110.—	1.20	830	♂ ♀ T Rotschwingel . 70 Pfd.	—	—
816	♂ ♂ Honiggras . . 50 Pfd.	80.—	— .90	832	♂ ♂ F Wiesenfuchsschwanz 90 Pfd.	110.—	1.25
				834	♂ ♂ F Wiesenschwingel 100 Pfd.	75.—	— .85
				873	♂ ♀ Hainrispe . . . . .	240.—	2.65



Preise freibleibend, bemusterte Offerte auf Anfrage.  
Anggegebenes Gewicht ist Aussaatmenge für 1 ha bei Reinsaat ohne Beimischung anderer Sorten

## Kleesamen

	RM. 100Pfd.	RM. 1 Pfd.		RM. 100Pfd.	RM. 1 Pfd.
913 Rotklee, besonders zur Weide und Heugewinnung . . . . . 45 Pfd.	72.—	— .80	923 Wund- oder Tannenklee, mehr-jährig. Auf geringem oder rot-kleemüdem Boden. Das Land kann Ende Juni schon gepflügt und bestellt werden. Aussaat ent-weder im Herbst mit Roggen oder zeitig im Frühjahr zwischen Ge-treide. Das Heu wirkt günstig auf die Milchqualität . . . 50 Pfd.	45.—	— .50
915 Weißklee, besonders zu Dauerwei-den, gute Narbe bildend, für jeden Boden . . . . . 40 Pfd.	120.—	1.35	926 Inkarnatklee, einjähr., in Nord-deutschland unsicher. Aussaat nach Roggenernte, am besten mit Herbstrüben vermischt, liefert einen frühen und reichl. Ertrag, 55 Pfd.	64.—	— .70
917 Alsike (Schwedenklee), besonders für feuchten Boden, zur Weide und Heugewinnung . . . . 30 Pfd.	90.—	1.—	934 Schotenklee, gehörnter, für schweren Boden, widerstandsfähig . . . . .	180.—	2.—
919 Gelbklee, Hopfenluzerne, besonders für geringen, trockenen Boden von kurzer Dauer . . . . 40 Pfd.	64.—	— .70	935 Schotenklee, haarig., f. feucht. Bod. (Moorbod.), wie Nr. 934 . . .	400.—	4.40
921 Luzerne, blau; für warmes trocke-nes Klima, tiefgründigen, kalk-haltigen Boden, wo Rotklee ver-dorrt, wintert nicht aus und lie-fert früh Grünfutter 5—6jährig, ausdauernd . . . . . 55 Pfd.	85.—	— .95			
922 Sandluzerne für Sandboden 60 Pfd.	—	—			

## Futterkräuter

	RM. 100Pf.	RM. 1 Pfd.		RM. 100Pfd.	RM. 1 Pfd.
951 Ackerspörgel, ergiebig . . . 50 Pfd.	25.—	— .30	946 Mais, amerik. Pferdezahn, früh und sehr üppig . . . . . 200 Pfd.	18.—	— .20
953 Riesenspörgel, bestes Futter, für sandigen Boden bei trock. Wetter. Aussaat nach der Roggenernte, wächst sehr schnell (8 Wochen), sehr nahrhaft und verbessert Milch und Butter . . . . . 50 Pfd.	27.—	— .30	977 Seradella, für ärmsten Boden. Aus-saat April-Mai zwischen Getreide, welches dadurch besser wird und liefert nachher ein gutes nahr-haftes Grünfutter, Heu oder Grün-dünger . . . . . 70 Pfd.	24.—	— .30

## Wicken oder sonstige Hülsenfrüchte

	RM. 100Pfd.	RM. 1 Pfd.		RM. 100Pfd.	RM. 1 Pfd.
980 Wicke, große Brabanter, vorteilhaft bei Frühjahrsaussaat, als Grün-futter in Gemisch mit Hafer auf leichtem Boden, als Gründünger geeignet und hält das Land von Unkraut rein. Für Rinder bei An-fang der Blüten-, für Pferde bei Anfang der Schotenbildung zu mähen . . . . . 400 Pfd.	20.—	25.—	983 Sand-Zottel oder Winterwicke, für sandigen Boden . . . . .	36.—	— .40
			988 Felderbse, weiße Riesen- oder Viktoria- . . . . . 400 Pfd.	30.—	— .35
			989 Felderbse, gelbe, große, frühe . . .	34.—	— .45
			991 Felderbse, grüne, große, frühe . .	32.—	— .45
			995 Pferdebohne, gewöhnliche beste Sorte, hiesige . . . . .	18.—	— .20
			996 Taubenbohne, beste . . . . .	18.—	— .20

## Sonstige Ökonomie-Samen

	RM. 100Pfd.	RM. 1 Pfd.		RM. 100Pfd.	RM. 1 Pfd.
1042 Leinsamen, echte Rigaer Säesaat, Originalsack von ca. 80 kg . . .	50.—	— .40	1055 Hirse, weiße . . . . .	30.—	— .35
1053 Senf, gelber, ausgezeichnete Stop-pelfrucht, gutes Rinder- und Schaffutter wirkt günstig auf die Milch . . . . . 30 Pfd.	30.—	— .35	1042 Leinsamen . . . . .	30.—	— .35
1061 Kümmel, gedeiht überall, Ver-dauungsorgane anregend, als Beimischung auf Weiden . . . .	50.—	— .55	1085 Mohn, blauer . . . . .	50.—	— .55
Zum Gründungen			1090 Negersamen . . . . .	25.—	— .30
1078 Gelbe Lupinen . . . . .	15.—	— .20	1051 Vogelrübsen . . . . .	34.—	— .40
1079 Blaue Lupinen, wachsen selbst auf reinem Sande, den die unter-gepflügten Pflanzen sehr ver-bessern und düngen; als Schaf-futter sehr geschätzt, Aussaat bis Mai . . . . . 2 Ztr.	14.—	— .20	1094 Sonnenblumen . . . . .	26.—	— .30
Vogelfuttersamen			1097 Futtermischung für Singvögel, sog. Singfutter . . . . .	45.—	— .50
1054 Kanariensamen . . . . .	34.—	— .40	Zum Ölschlagen		
1045 Hanfsaat . . . . .	18.—	— .20	1080 Raps, Winter-, größter. Unsere nordische Saat hat sich im In-lande bei strengen Wintern stets als vollkommen hart bewährt. 15 Pfd.	30.—	— .35
			1082 Rübsen, Winter- . . . . . 20 Pfd.	30.—	— .35
			1083 Rübsen, Sommer-, Harzer, sehr früh . . . . .	34.—	— .40

## Tabak

	RM. 100 g	RM. 20 g		RM. 100 g	RM. 20 g
1112 Amersforter, gewöhnlicher rund-dickblättriger . . . . .	2.—	— .80	1129 Echter, langblättriger . . . . .	2.—	— .80
			1125 Sumatra, nachgebaut . . . . .	4.—	1.50

Obige Sorten à Port. —.20 RM.



# Blumensamen

Sortimente und Portionen können nicht geteilt abgegeben werden  
Jede Tüte trägt die Kulturanleitung für den darin enthaltenen Samen

## Erklärung der Zeichen:

- ⊙ Gelangen im 1. Sommer zur vollen Entwicklung
- ⊥ Gelangen im 2. Jahr zur vollen Entwicklung (ohne ⊥ sind ⊙)
- m Im Mistbeet (Topf) auszusäen (ohne „m“ im Freien)
- \* Besonders für Einfassungen
- § Schlinggewächse
- Für Teppichbeete
- ♀ Blatt- und Gruppenpflanzen

- ⌘ Stauden, im Frühjahr bis Juni-Juli aussäen
- ⌘ Stauden, welche im Winter mit Laub bedeckt werden müssen
- + Keimt im 2. Jahr
- × Die Schale ist anzufeilen (inneren Kern nicht verletzen)
- t Kalthauspflanzen, Sommerkultur, im Sommer auch fürs Freie
- w Warmhauspflanzen, Topfgewächse ohne „w“ sind Kalthauspflanzen
- S Schnittpflanzen

## Sortimente

nach unserer Wahl

Sommerblumen		RM.	tw Kalt- und Warmhauspflanzen		RM.
a) ⊙ im Freien auszusäen:					
3553	20 schöne Sorten mit Namen . . . . .	4.20	3586	10 Sorten schöner Topfblumen . . . . .	4.—
3554	10 „ „ „ „ „ „ . . . . .	1.80	3587	6 „ „ „ „ „ „ . . . . .	2.—
3558	10 Sorten in „Tüten“ mit „buntem Bilde der Blume, in buntem Umschlag, sehr hübsch zu Geschenken . . . . .	1.10	⊙ Zu Einfassungen		
b) m im Mistbeet bzw. Töpfen auszusäen:			3606	10 Sorten Sommergewächse . . . . .	3.—
3572	20 schöne Sorten mit Namen . . . . .	6.—	3607	⌘ 8 „ perennierende Pflanzen	2.—
3573	10 „ „ „ „ „ „ . . . . .	3.—	Sonstige Sortimente		
3574	10 Sorten in „Tüten“ mit „buntem Bilde der Blume, in buntem Umschlag, sehr hübsch zu Geschenken . . . . .	1.80	3609	⊙ 6 Sorten Ziergräser . . . . .	1.20
⌘ Perennierende Pflanzen (Stauden)			3610	m⊙ 6 „ Immortellen . . . . .	1.30
3582	20 schön blühende Sorten mit Namen	5.50	3613	§⊙ 5 „ Schlingpflanzen, einjäh., fürs freie Land .	— .80
3583	10 „ „ „ „ „ „	2.80	3614	§⊙ 6 „ Schlingpflanzen, einjährige u. perennierende	1.20
♀ Blattpflanzen			3615	§⊙ 5 „ Ampelpflanzen . . . . .	1.20
3600	⊙m Fürs freie Land: Ein Sortiment von 5 Sorten . . . . .	1.—	3616	⊙ 8 „ Sommergewächse, wohlriechende . . . . .	2.—

## Spezialitäten

### Levkojen

Cheiranthus annuus fl. pl. (Matthiola annua fl. pl.)

In Töpfen gezogener Samen, vorzüglich gefüllt. Aussaat: Februar-März ins Mistbeet oder Topf, zeitig pikieren, Mai-Juni auspflanzen

	RM.	RM.
	20 g	Port.
3691 m⊙ Viktoria-Bukett, Sommer-Levkojen, halbh., gemischt .	16.—	— .40
3711 m⊙ Großblumige Sommer-Levkojen, gemischt . . . . .	18.—	— .40
3707 m⊙ Sommer-Levkojen, gefüllt, gemischt (Landsamen) . . . . .	6.80	— .35
3716 m⊙ S Dresdner, immerblühende Sommer-Levkojen (hoch), blühen von Juni bis zum Eintritt des Frostes: a) schneeweiß, b) dklkarmin, c) dunkelblau, d) kanariengelb, e) rosa, f) hellblau, g) apfelblüten, h) chamois. Jede Farbe je 100 Korn — .40	18.—	—
3721 m⊙ S „ Mischung . . . . .	16.—	— .40
3704 m⊙ S „ Sortiment von 8 Farben . . . . . je 100 Korn 3.—	—	—
3692 m⊙ S „ schneeweiß, verbessert (Riesen-Stangen), sehr großblumig . . . . .	40.—	— .90
3709 m⊙ S „ „Kaiserin Augusta Viktoria“, zartsilberlila . . .	18.—	— .40
3728 m⊙ Zwerg-Pyramiden-Sommer-Levkojen (niedrig), gemischt . . . . .	20.—	— .50



Levkojen, gemischt



		RM. 20 g	RM. Port.			RM. 20 g	RM. Port.
	m⊙ <b>Herbst-Levkojen</b> , halbh., gemischt . . . . .	26.—	— .50	3739	m⊙ S Großblumige <b>Kaiser-Lev-</b> <b>kojen</b> (hoch), <b>Sortiment</b> von 8 Farben . . je 100 Korn 3.60	—	—
3737	m⊙ S Großblumige <b>Kaiser-Lev-</b> <b>kojen</b> (hoch): a) weiß, b) hell- blau, c) lchtdrosa, d) fleisch- farben, e) dklviolett, f) kar- mesin, h) dunkelblutrot. Jede Farbe . . . je 100 Korn —.50	28.—	—	3746	m⊙ Großblum. <b>Winter-Levkoje</b> (hoch), „ <b>Kaiserin Elisabeth</b> “, leuchtend karminrosa . . . .	48.—	— .90
3738	m⊙ S „ <b>Mischung</b> . . . . .	26.—	— .50	3741	m⊙ <b>Winter, gemischt</b> . . . . . <b>Goldlack</b> , siehe S. 20 Nr. 4159	44.—	— .80

## Astern

m⊙ Aster chinensis fl. pl.

Aussaat: März-April in Mistbeet oder Topf, zeitig pikieren, Mai auspflanzen

3770	m⊙ Großblum., paeonienblütig <b>Pyramiden-Perfektion:</b> a) reinweiß, b) dunkelblau, c) viktoriarot, d) hellblau, e) dunkelblutrot, f) feurig- scharlach, g) fliederblau, i) rosa. Jede Farbe je 100 Korn —.30	RM. 20 g 10.—	RM. Port. —
3771	m⊙ „ <b>Mischung</b> . . . . .	9.50	— .35
3772	m⊙ S <b>Straußenfeder - Astern:</b> a) weiß, b) rosa, c) dunkelblau, d) hellblau, e) leuchtdkarmin, f) dunkelscharlach. Jede Farbe je 100 Korn —.30	6.—	—
3758	m⊙ S „ <b>Mischung</b> . . . . .	5.60	— .35
3768	m⊙ „ <b>Sortiment</b> von 6 Far- ben . . . je 100 Korn 1.50	—	—
3792	m⊙ <b>Kronen- od. Kranz-Astern</b> (pyramidenförmig), mit weißer Mitte, gemischt . .	6.—	— .35
3786	m⊙ <b>Umland - Astern</b> , Riesen-, paeonienblumig, gemischt	6.80	— .35
3748	m⊙ S <b>Unikum - Astern</b> , flache Bindereiblumen, reinweiß	9.60	— .35
3776	m⊙ <b>Viktoria-Astern</b> , halbhoch, dichtgefüllt, gemischt . .	9.—	— .35
3778	m⊙ <b>Zwerg - Chrysanthemum-</b> <b>Astern</b> f. niedrige Gruppen: a) rosa, b) hellbl., c) dunkel- blau, d) karmesin, e) weiß, f) kupferscharlach, g) feurig- scharlach, h) indigo auf weißem Grund. Jede Farbe je 100 Korn —.30	9.60	—
3779	m⊙ „ <b>Mischung</b> . . . . .	8.50	— .35
3780	m⊙ „ <b>Sortiment</b> von 8 Far- ben . . . je 100 Korn 2.—	—	—



Umland-Astern, gemischt

3782	m⊙ <b>Zwerg-Bukett-Astern</b> (Boltzes) zum Einfassen und Eintopfen, gemischt . . . . .	RM. 20 g 7.—	RM. Port. — .35
3811	m⊙ S <b>Liliput-Astern</b> , langstielig pomponförmig, gemischt . .	7.40	— .35
3796	m⊙ S <b>Riesen-Komet- od. Pudel-</b> <b>Astern</b> , halbhoch, gemischt	6.40	— .35
3759	m⊙ S „ <b>Rubin</b> . . . . .	6.80	— .35
3766	m⊙ S <b>Astern, einfache</b> , spätbl.	2.—	— .25
3795	m⊙ S <b>Busch-Astern, amerikan.</b> , langgestielt, gemischt . . . .	2.80	— .30

## Nelken

⊕m Dianthus Caryophyllus fl. pl.

Aussaat: Topfchornelken und großbl. Remontantnelken April-Juli ins Mistbeet oder Topf, pikieren, später eintopfen, frostfrei überwintern. Margareten- Chabaud, Februar ins Mistbeet oder Topf, pikieren, später auspflanzen



Chabaud-Nelken, gemischt

### Remontant- oder immerblühende

3832	4m <b>Neue amerikan. Pracht-</b> <b>sorten</b> (großblumigste), ge- mischt . . . . 100 Korn 6.—	RM. 20 g —	RM. Port. — .70
3833	4m <b>Riesen- von Nizza, Pracht-</b> <b>mischung</b> . . . 100 Korn 2.—	—	— .40
3840	4m S <b>Margareten</b> , kleinblumig., blühen aber schon sechs Monate nach der Aussaat . .	6.—	— .35
3809	4m S <b>Chabaud-Nelken, verb.</b> <b>Margareten</b> , gemischt . . . .	8.60	— .35
3831	4m S „ <b>Riesen-</b> , gemischt 1000 Korn 12.—, 100 Korn 1.50	30.—	— .60

### Gefüllte Land-

Aussaat: im Mai-Juni, pikieren, September auspflanzen

3835	4m S <b>Bunte, Prachtmischung</b>	14.50	— .40
3843	4m S <b>Gelbgrundige</b> . . . . .	18.—	— .50
3837	4m S <b>Wiener Zwerg-</b> , früh- blühende . . . . .	12.—	— .40
3839	4m S <b>Granat (Grenadin)</b> , halb- hoch, scharlachrot . . . . .	11.—	— .40

Andere Nelkensorten siehe S. 26

3829	4m <b>Topf-Chor-Nelken</b> , schönste Farben, gemischt . . . . .	RM. 20 g —	RM. Port. — .75
	100 Korn 5.—	—	—
	1000 Korn 42.—	—	—



## Petunien

m ⊙ *Petunia hybrida*

Aussaat: März-April ins Mistbeet, später ins Freiland oder Töpfe pflanzen  
Vom Frühsommer bis Spätherbst ununterbrochen reichblühend, fast unentbehrlich im Blumengarten

### Großblumige, grandiflora

		RM.	RM.
		20 g	Port.
3860	Von Nummerblumen I. Ranges gesammelt, gemischt, 1 g	11.—	—
3862	alba, weiß	—	—40
3866	kermesina, karmesinrot	—	—40
3868	rosea, leuchtendrosa	—	—40
3865	superbissima intus aurea mit gelbem Schlunde	—	—40
3872	violacea, Karlsruher Rathaus-Petunie, violett	—	—40
3873	fimbriata, gefranste, gemischt	—	—40
3874	großblumige, gefüllte, gemischt, ca. 30% gefüllte Blumen	—	—60

### Kleinblumige

4620	gemischt	3.—	—30
4621	Erfordia, rosa mit weißem Schlunde	5.60	—35
4625	compacta nana multiflora, niedrig	6.40	—35
4626	„ „ Himmelsröschen, rosa	30.—	—50
4624	„ „ Ratsherr, dunkelviolet	24.—	—50
4627	„ „ Schneeglocke, blendend weiß	17.—	—50
4633	purpurea, General Dodds, dunkelrot	8.60	—35



Petunien, gemischt

## Stiefmütterchen

† m *Viola tricolor maxima*

Blühen von Anfang März bis Spätsommer. Aussaat: Juli-August, Anfang Oktober auspflanzen;  
zum Herbstflor (großblumige) Aussaat: März-April ins Mistbeet oder Topf, Juni auspflanzen



Elite-Mischung

### Hiemalis (frühblühende)

		RM.	RM.
		20 g	Port.
3885	Wintersonne, leuchtend goldgelb, mit dunklem Auge	6.—	—35
3887	Märzzauber, samtblau	6.—	—35
3897	Eiskönig, silberweiß mit dunklem Auge	5.60	—35
3888	Himmelskönigin, hellblau	5.60	—35
3886	Mischung	5.60	—35

### Großblumige

3890	Kardinal, leuchtend rot	5.60	—35
3892	Kaiser Friedrich, dunkelpurpur mit Goldbrunze	5.—	—30
3893	Meteor, leuchtend rotbraun	5.60	—35
3894	Viktoria, weinrot	5.60	—35
3904	striata, gestreifte	5.60	—35
3905	hellila	5.20	—35
3906	bronze- und aurikelfarbige, gemischt	5.20	—35
3907	azurea, hellblau	5.60	—35
3910	Negerfürst (Mohrenkönig), schwarz	5.60	—35

		RM.	RM.
		20 g	Port.
3913	purpurea marmorata, purpur mit weißem Rand	5.60	—35
3914	goldlackfarben	5.—	—30
3921	havannabrun	5.—	—30

### Riesenblumige (Trimardeau)

3903	Weiß mit Auge	6.—	—35
3908	Gelb mit Auge	6.—	—35
3909	Schneewittchen, reinweiß	6.—	—35
3911	Dunkellila (Atropurpurea)	6.—	—35
3915	Kaiser Wilhelm, ultramarinblau	6.—	—35
3928	Prinz Heinrich, dunkelblau	6.80	—35
3917	Lord Beaconsfield, purpurviolett, obere Petalen weißlich	6.—	—35
3922	Goldelse (aurea pura), reingelb	8.60	—35

### Mischungen

3900	Sortiment von 6 Sorten	RM. 1.80	
3899	„ „ 12 „	RM. 3.20	
3927	Orchideaefflora, seltene, helle Schattierungen	9.60	—35
3929	Roggli, neue riesenblumige	40.—	—80
3901	Prachtmischung mit gefleckten Blumen	11.—	—50
3923	Mischung, gute Qualität	3.—	—30
3918	Trimardeau, riesenblumige	6.40	—35
3919	Cassier (Bugnots), drei- und fünffleckige Riesen	20.—	—50
3912	Odier, fünffleckige	11.—	—40
3925	Germania, sehr groß, fünffleckige, gewellte Blumenblätter	13.60	—40

## Gloxinien

† *Gloxinia hybrida crassifolia grandiflora*

Aussaat: Februar-März in Töpfe (warm), später eintopfen

		1000 Korn	
3973	gigantea, Riesen-, gemischt	2.50	—40
3972	erecta, aufrechtstehende Blumen	1.50	—40
3976	erecta tigridia, punktierte	1.80	—40
3977	Leuchtfener, scharlachrot	2.—	—40
3984	Kaiser Friedrich, scharlach mit weißem Rand	1.80	—40
3995	Königin Viktoria, reinweiß	2.—	—40
3998	Kaiser Wilhelm, dunkelblau mit weißer Borte	1.80	—40
3990	Othello, schwarzviolett	2.—	—40
	Gloxinien-Knollen siehe S. 28		





Begonie, strauchartig

### Pantoffelblumen

t Calceolaria hybrida grandiflora

Aussaat: Juli-August in Töpfe, pikieren, später eintopfen, frostfrei überwintern

	1000 Korn	RM. Port.
3978 <b>Prachtmischung</b> . . . . .	2.80	— .50
3980 <b>Zwerg-,</b> gedrunen, außerordentlich reichblühend, gemischt . . .	3.60	— .50

### Cinerarien

t Cineraria hybrida grandiflora  
Kultur wie Calceolarien

	1000 Korn	RM. Port.
3956 <b>Prachtmischung</b> von Nummerblumen ersten Ranges . . . . .	8.—	— .50
3957 <b>azurblau</b> . . . . .	8.—	— .50
3999 <b>dunkelblutrot</b> . . . . .	8.—	— .50
3945 <b>Matador,</b> scharlach . . . . .	8.—	— .50
3958 <b>rosea</b> . . . . .	8.—	— .50
3946 <b>weiß</b> . . . . .	8.—	— .50
3961 <b>nana,</b> niedrig, von Nummerblumen, gemischt . . . . .	8.—	— .50
3950 <b>nana multiflora</b> . . . . .	4.—	— .30
3952 <b>Stella,</b> mit gedrehten Petalen . . .	8.—	— .50



Pantoffelblumen, gemischt

### Alpenveilchen

t Cyclamen persicum giganteum

Aussaat: August in Töpfe (warm), pikieren, später eintopfen  
Von großblumigsten Nummerblumen eigener Züchtung

	100 Korn	RM. Port.		100 Korn	RM. Port.
3966 <b>atrorubrum,</b> rot . . . . .	4.50	— .50	3964 <b>Leuchtfleur,</b> lachspurpur . . . . .	8.—	— .90
3969 <b>splendens,</b> weiß mit rotem Auge	4.50	— .50	3962 <b>Rosa v. Wandsbeck,</b> lachsrosa . .	6.—	— .70
3970 <b>„Rose von Marienthal“,</b> mit rosa Anflug . . . . .	4.50	— .50	3968 <b>Rokoko,</b> große gefranste Blumen	7.50	— .85
3971 <b>album,</b> reinweiß . . . . .	4.50	— .50	3967 <b>Mischung</b> . . . . .	4.—	— .50
3989 <b>lilacinum,</b> fliederblau . . . . .	5.—	— .60	3963 <b>Sortiment</b> von 5 Farben . . . 2.50	—	—

### Chinesische Primeln, gefranste

t Primula chinensis fimbriata

Aussaat: April-Juni in Mistbeet oder Töpfe, pikieren, eintopfen

	1000 Korn	RM. Port.		1000 Korn	RM. Port.
3982 <b>alba,</b> weiß . . . . .	8.50	— .40	3994 <b>Karfunkelstein,</b> dunkelblutrot . . .	14.—	— .50
3991 <b>Morgenröte,</b> fleischfarbig . . . . .	8.50	— .40	3993 <b>Mischung</b> . . . . .	8.50	— .40
3985 <b>Herzogin,</b> weiß mit karminrotem Auge . . . . .	8.50	— .40	3997 <b>gefüllte Sorten,</b> gemischt		
3986 <b>kermesina splendens,</b> leuchtend karmesinrot . . . . .	8.50	— .40		100 Korn 1.80	14.— — .50
3987 <b>coerulea,</b> blau . . . . .	13.—	— .50			

Stauden-Primeln, siehe S. 26  
Nr. 5219



# Sommerblumen

Siehe Zeichenerklärung S. 16

		RM. 20 g	RM. Port.
4006	m <b>Acroelinium roseum fl. pl.</b> , gefüllt, rosenrot . . . . .	1.40	— .25
4009	m <b>Adonis autumnalis</b> , Feuer- röschen oder Herbst-Adonis . . .	— .70	— .20
4016	m <b>Ageratum mexicanum nanum</b> album, niedrig, weiß . . . . .	1.60	— .25
4015	m „ <b>pumilum imperiale</b> , sehr niedrig, blau . . . . .	2. —	— .25
4007	m* <b>Ageratum Blausternchen</b> . . . . .	9.60	— .35
4017	* <b>Agrostemma coeli-rosa</b> , Himmels- röschen . . . . .	1. —	— .20
4022	* <b>Alyssum Benthami</b> (maritimum), weiß . . . . .	1.20	— .20
	<b>Althaea rosea fl. pl.</b> , siehe S. 25, Nr. 4952 . . . . .		
4023	m♀ <b>Amaranthus atropurpureus</b> , leuchtend blutrot . . . . .	— .70	— .20
4025	m♀ „ <b>caudatus</b> , dunkelrot, hängend . . . . .	— .70	— .20
4028	m♀ „ <b>viridis</b> , grün . . . . .	— .70	— .20
4036	m <b>Ammobium alatum grandiflorum</b> , groß, weiß . . . . .	— .70	— .20

## Antirrhinum (Löwenmaul)

		RM. 20 g	RM. Port.
4041	mS <b>maximum</b> , gemischt . . . . .	4.40	— .30
4045	mS <b>majus</b> , hohes: a) Brillant, schar- lach, goldgelb und weiß, b) Crescia. dunkelscharlach, c) Delila, karmin und gelb, Schlund weiß, d) Abend- rot, lachsrosa mit gelb, e) schwe- felgelb, f) nigrescens, purpur, g) pa- pilionaceum, blutrot mit weiß, h) roseum, rosa, i) striatum, ge- streift, k) album, weiß, l) Rubin, m) korallenrot, Schlund weiß. Jede Farbe . . . . .	2.20	— .25
4048	mS „ <b>Mischung</b> . . . . .	1.60	— .25
4050	mS „ <b>nanum</b> , halbhohes, gem. . Asterne siehe S. 17 . . . . .	2. —	— .25
4063	⊙ <b>Bartonia aurea</b> , goldgelb . . . . .	1.40	— .25



## ⊙ Calendula (Ringelblume)

		RM. 20 g	RM. Port.
4084	S <b>officin</b> , grdf. fl. pl. Meteor, gestr.	1. —	— .20
4086	S „ „ „ <b>sulphurea</b> , hell- gelb . . . . .	1. —	— .20
4088	S „ „ <b>Orangekugel</b> , tieforange	1.60	— .25
4081	S „ „ <b>Mischung</b> . . . . .	— .70	— .20

## ⊙ Calliopsis (Schöngesicht)

		RM. 20 g	RM. Port.
4093	<b>cardaminifolia atrosanguinea</b> , reichblühend . . . . .	1.20	— .20
4092	„ „ <b>nana compacta</b> . . . . .		
	<b>atrosanguinea</b> . . . . .	1.60	— .25
4095	S <b>Drummondi</b> (basalis), groß- blumig, gelb . . . . .	1. —	— .20
4103	<b>hohe Sorten</b> , gemischt . . . . .	1. —	— .20
4101	⊙* <b>Campanula attica</b> , niedrig, blau blühend . . . . .	6.80	— .35

		RM. 20 g	RM. Port.
4111	* <b>Campanula, Speculum gran- diflora</b> . . . . .	1.40	— .25
	„ <b>ausdauernde Sorten</b> , siehe S. 25, Nr. 5026 . . . . .		
4136	m <b>Celosia cristata nana</b> , gemischt	14. —	— .40
4131	m „ <b>Thompsoni magnifica</b> . . . . .	3.20	— .30

## ⊙ Centaurea (Kornblume)

		RM. 20 g	RM. Port.
4144	S <b>Cyanus</b> , „Kaiser Wilhelm“, blau	1. —	— .20
4153	S „ <b>rosea fl. pl.</b> , rosenrot . . . . .	2. —	— .25
4149	S „ <b>azurea, pf. pl.</b> , blau . . . . .	2.80	— .30
4145	S „ <b>Mischung</b> . . . . .	1. —	— .20
4141	S <b>imperialis</b> , großbl., gemischt . . . . .	2.20	— .25
4146	S <b>moschata alba</b> , weiße Bisamblume	1.60	— .25
4147	S „ <b>atropurpurea</b> , dunkel- purpur . . . . .	1.60	— .25



Antirrhinum (Löwenmaul)

## Cheiranthus Cheiri (Goldlack)

		RM. 20 g	RM. Port.
	<b>Gefüllte Sorten:</b>		
4159	·m <b>Stangen-</b> , dunkelbraun, be- sonders großblumig . . . . .	25.60	— .60
4165	·m <b>Zwerg-Stangen-</b> , großblumig, dunkelbraun . . . . .	36. —	— .70
4170	·m <b>Stangen-Lack</b> , gemischt . . . . .	22. —	— .50
4167	·m <b>Zwerg-Busch</b> , dunkelbraun . . . . .	36. —	— .70
4171	·m „ „ <b>Mischung</b> . . . . .	30. —	— .60
4173	m <b>Frühwunder</b> , gefüllter ein- jähriger, gemischt. Braucht zur Entwicklung nur 4 bis 5 Monate. Neuheit . . . . .	—	— .60



Stangen-Goldlack



Einfache Sorten:

		RM. 20 g	RM. Port.
4172	·m Busch, braun . . . . .	4.—	— .30
4175	·m Dresdener, dunkelbraun, groß- blumig, zum Treiben . . . . .	3.—	— .30
4156	m Pariser, hellbraun, blüht im ersten Jahre . . . . .	1.40	— .25
4164	·m Goliath, dunkelbraun . . . . .	3.—	— .30
4160	·m Mischung . . . . .	1.40	— .25
4157	·m Cheiranthus Allionii, leuchtend orange-gelb . . . . .	3.—	— .30
4177	* „ maritimus (Hesperis), rote Meerstrandslevkoje . . . . .	1.—	— .20
	„ annuus und incana, Levkojen, s. Seite 16, Nr. 3691		



Chrysanthemum (Wucherblume)

		RM. 20 g	RM. Port.
4180	m carinatum (tricolor) album . . .	1.40	— .25
4183	m „ atrocooccineum, hell-schar- lach- bis dunkelrot . . . . .	1.40	— .25
4185	m „ Mischung, einfach . . . . .	1.20	— .20
4186	m „ hybridum fl. pl., gefüllt, gemischt . . . . .	4.—	— .30
4192	m inodorum fl. pl., „Brautkleid“, reinweiß, dichtgefüllt . . . . .	6.—	— .35



Clarkia

		RM. 20 g	RM. Port.
4187	S elegans fl. pl. alba, gef. weiß	2.20	— .25
4189	S „ rosea, großblumig, gef., rosenrot . . . . .	2.20	— .25
4190	S „ coerulea, bläulich, gefüllt . . . . .	2.20	— .25
4191	S „ Lachskönigin (Salmon Queen), extra gefüllt, lachs-farben . . . . .	2.20	— .25
4199	S „ Mischung, gefüllt . . . . .	2.—	— .25
4193	* pulchella, rot . . . . .	1.20	— .20
4197	* „ marginata fl. pl., gef.	1.60	— .25

Convolvulus (Winde)

		RM. 20 g	RM. Port.
4219	tricolor, dreifarbig . . . . .	— .70	— .20
4220	albus, weiß . . . . .	— .70	— .20
4223	roseus, rosenrot . . . . .	— .70	— .20
4218	Mischung . . . . .	— .70	— .20
4227	m Cosmea bipinn., praeceox, gemischt . . . . .	2.—	— .25
4241	⊙ Cynoglossum coelestinum, blau	1.—	— .20
4242	„ linifolium, weiß . . . . .	— .70	— .20

Delphinium (Rittersporn)

		RM. 20 g	RM. Port.
4250	* Ajacis hyacinthiflorum fl. pl., niedrig, hyazinthblütig, gemischt	1.60	— .25
4253	elator fl. pl., gefüllt, hoch: a) weiß, b) hellrosa, c) apfel- blüten, d) ziegelrot, e) dunkel- blau, f) hellblau. Jede Farbe . .	1.40	— .25
4254	elator fl. pl., Mischung . . . . .	1.20	— .20
4255	„ fl. pl., Sortiment von 5 Farben . . . . .	1.10	—
4257	consolida fl. pl., gemischt . . . .	1.40	— .25
4260	candelabrum fl. pl., niedrig, ge- mischt . . . . .	5.60	— .35

Dianthus Heddwigi

		RM. 20 g	RM. Port.
4262	m*Prachtmischung . . . . .	2.80	— .30
4263	m albus fl. pl., weiß . . . . .	6.40	— .35
4273	m Die Braut, weiß mit purpur Zentrum . . . . .	4.20	— .30
4265	m diadematus fl. pl., Diadem-Nelke	5.—	— .30
4267	m laciniatus, gefranste, gemischt	2.80	— .30
4268	m „ Lachskönigin, lachsrot . . .	4.—	— .30
4271	m „ salmoneus, lachsrot, gefüllt	6.—	— .35



		RM. 20 g	RM. Port.
4277	m Dianthus chinensis fl. pl., ge- mischt . . . . .	2.20	— .25
4270	m* „ imperialis fl. pl., Kaiser-nelke, gemischt . . . . .	2.20	— .25
	„ caryophyllus fl. pl., siehe S. 17, Nr. 3829 . . . . .		
	„ barbatus, siehe S. 26, Nr. 5070		
4284	m Dimorphothea aurantiaca, orangerot . . . . .	3.—	— .30

Eschscholtzia californica

		RM. 20 g	RM. Port.
4287	goldgelb . . . . .	1.—	— .20
4288	weiß . . . . .	1.—	— .20
4294	grandiflora rosea, karminrosa . . .	2.—	— .25
4291	Mandarin, orange . . . . .	1.60	— .25
4286	compacta, Mikado, orangekarmin .	2.20	— .25
4292	Mischung . . . . .	1.—	— .20
4305	mS Gaillardia picta, rot mit gelber Einfassung . . . . .	1.40	— .25
4307	mS „ Lorenziana, gefüllt, gemischt	2.60	— .25
4315	⊙ Gilia capitata, blau . . . . .	1.—	— .20





Rosen-Balsaminen

⊙ Godetia (Nachtkerze)

		RM. 20 g	RM. Port.
4325	* Duchess of Albany, atlasweiß . .	1.60	— .25
4341	S Gloriosa, dunkelrot . . . . .	2.20	— .25
4323	S grandiflora rosea fl. pl. . . . .	2.20	— .25
4333	* „ Cattleya, fliederfarben	2.—	— .25
4330	Prinzeß Heinrich, rosa, karminrot gefleckt	2.—	— .25
4322	Mischung . . . . .	1.60	— .25
4344	⊙ Gypsophila elegans rosea . . . .	— .70	— .20
4345	S „ grandiflora alba, weißes Schleierkraut	— .70	— .20
4343	„ carminea, karminrot	— .70	— .20
4355	⊙ Helianthus annuus Bis- marckianus, einf. Sonnenbl.	— .70	— .20
4349	⊙ „ californicus fl. pl. . . . .	1.—	— .20
4350	S „ cucumerifolius „Stella“ goldgelb mit schwarz. Scheibe	1.40	— .25



		RM. 20 g	RM. Port.
4358	Sm Helichrysum monstrosum fl. pl., großblumige, gefüllte Stroh- blume: a) lachsrosa, b) gelb, c) rosa, d) braunrot, e) purpur- rot, f) Borussorum Rex, rein- weiß. Jede Farbe	2.80	— .30
4359	Sm Mischung . . . . .	2.20	— .25
4360	Sm Sortiment von 6 Farben . . 1.50		
4365	§ Humulus japonicus, japanischer Hopfen, Schlingpflanze fürs Freiland . . . . .	1.60	— .25
4379	S* Iberis coronaria, Kaiserin, weiß	2.—	— .25
4378	* „ umbellata nana hybrida, niedrige, gemischt . . .	2.20	— .25
4380	* „ purpurea, purpurrot . .	1.—	— .20

Impatiens (Balsaminen)

		RM. 20 g	RM. Port.
4385	m Zwerg-Balsaminen, gem. . . . .	1.60	— .25
4388	m Rosen-Balsaminen, gem. . . . .	2.40	— .25
4394	m Kammellien- Balsaminen, gem.	3.—	— .30
4397	m Impatiens glanduligera, purpur- rote Riesen . . . . .	4.—	— .30
4419	§ Ipomoea imperialis, Kaiser- winde, gemischt . . . . .	— .70	— .20
4413	§ „ purpurea, gem. . . Pfd. 3.60	— .70	— .20
4425	* Kaulfussia amelloides, blau . . .	3.—	— .30
4426	* „ kermesina . . . . .	3.—	— .30
4422	m Kochia trichophylla, Sommer- Zypresse, färbt sich im Herbst dunkelrot . . . . .	— .70	— .20



Lathyrus odoratus (Edelwicke)

		RM. 20 g	RM. Port.
4406	S§ Riesen-Splendour, kastanien- braunrot . . . . .	1.40	— .25
4407	S§ „ Margaret Atlee, apriko- senfarbig, gelber Grund	1.40	— .25
4410	S§ „ Maud Holmes, karmin .	2.80	— .30
4412	S§ „ Nora Unwin, weiß . . .	1.40	— .25
4418	S§ „ Daisybud, weiß mit zart- rosa . . . . .	1.60	— .25
4430	S§ „ Grenadier, scharlach . .	1.60	— .25
4431	S§ „ Miss California, gelblich, rosa . . . . .	1.60	— .25
4433	S§ „ Pink Pearl, korallen- rosa auf hellem Grund .	1.40	— .25
4434	S§ „ Rosabella, rosa . . . . .	1.40	— .25
4435	S§ „ Othello, kastanienbraun	1.40	— .25
4436	S§ „ Wembley, zart, lichtblau	1.40	— .25
4438	S§ „ What Joy, gelb . . . . .	1.60	— .25
4439	S§ „ Powerscourt, lavendelbl.	1.40	— .25
4440	S§ „ Fortuna, dunkelblau . . .	1.60	— .25
4446	S§ „ Chieftain, malvenfarbig .	2.—	— .25
4455	S§ „ Charming, kirschorange	1.40	— .25
4456	S§ „ Blue Bird, dunkelblau, frühblühend . . . . .	3.—	— .30
4457	S§ „ Delightful, kirschrosa . .	1.40	— .25
4441	S§ „ Sortiment von 8 Farb. 1.60	—	—
4442	S§ „ (Spencer), Mischung . .	1.—	— .20
4429	S§ „ Mischung vieler Sorten	— .70	— .20
4445	S§ „ Weihnachts- Edelwicken, gemischt . . . . .	2.—	— .25
4449	*□ Leptosiphon hybridus, gemischt .	2.40	— .25
4454	* Linaria reticulata aureopurpurea orangegelb mit dunkelpurpur . .	1.60	— .25
4459	⊙ Linum grandifl. rubrum, Flachs	1.—	— .20

Lobelia erinus

		RM. 20 g	RM. Port.
4461	m Hamburgia, Ampel-Lobelie . .	6.80	— .35
4463	m* compacta alba, weiß . . . . .	5.60	— .35
4465	m speciosa, „Cristal Palace“, dun- kelblau, für Ampeln . . . . .	4.20	— .30
4466	m*□ „Kaiser Wilhelm“, dunkel- blau, für Gruppen . . . . .	6.40	— .35
4471	m*□ erecta „Cristal Palace“, com- pacta, dunkelblau . . .	8.60	— .35
4472	m*□ „ pumila splendens, dunkelblau mit weißem Auge	8.60	— .35



## ⊙ Lupinus (Lupinen)

		RM. 20 g	RM. Port.
4475	* <i>affinis</i> , Wolfsbohne, niedrig, blau	1.40	— .25
4478	<i>Hartwegi</i> , blau . . . . .	1.—	— .20
4479	„ <i>albus</i> , reinweiß . . . . .	1.—	— .20
4480	„ <i>roseus</i> , rosa . . . . .	1.—	— .20
4482	S <i>hybridus atrococcineus</i> , karmesin mit weiß . . . . .	1.—	— .20
4489	* <i>nanus albus</i> , niedrig, weißlich .	2.—	— .25
4484	<i>halbhohe</i> , gemischt . . . . .	1.—	— .20

4494	⊙ <i>Malope grandiflora</i> , gemischt	— .70	— .20
4510	⊙ <i>Matthiola bicornis</i> , einfache Levkoje mit starkem Geruch .	1.20	— .20
4514	m <i>Matricaria exima nana fl. pl.</i> , niedrig, weiß . . . . .	4.—	— .30
4515	m§ <i>Maurandia</i> , gemischt . . . . .	24.—	— .50
4521	m <i>Mesembrianthemum crystal- linum</i> , Eiskraut . . . . .	1.—	— .20
4528	m <i>Mimulus cardinalis</i> , Affen- blume, scharlachrot . .	11.—	— .40
4535	m* „ <i>tigrinus grandiflorus</i> , gemischt . . . . .	13.60	— .40
4540	m „ <i>moschatus</i> , Moschus- .	12.—	— .40
4533	m§ <i>Mina lobata</i> , Schlingpflanze, orangerot . . . . .	12.—	— .40
4543	m <i>Mirabilis Jalapa</i> , Wunderblume, gemischt . . . . .	— .70	— .20
4550	n.* <i>Myosotis azorica</i> , prächtig dunkelblaues Vergißmeinnicht nur zur Aussaat im Frühjahr geeignet . . . . .	—	— .60
	<i>Myosotis alpestris u. semperfl.</i> , siehe S. 26. Nr. 5155.		
4551	m <i>Nemesia strumosa grandiflora</i> , gemischt . . . . .	9.60	— .35

## ⊙ Nemophila (Liebeshain)

4558	* <i>insignis</i> , himmelblau . Pfd. 5.—	1.—	— .20
4559	* „ <i>alba</i> , weiß . . . . .	1.—	— .20
4561	* „ <i>marginata</i> , weiß mit blauem Rande . . . . .	1.—	— .20
4563	* <i>maculata</i> , weißlich, mit braunen Flecken . . . . .	— .70	— .20
4564	* „ <i>purpurea</i> , violett, pur- pur, marmoriert . . . .	1.—	— .20
4565	* Mischung . . . . . Pfd. 4.80	— .70	— .20

## Nicotina affinis (Ziertabak)

4568	m reinweiß, wohlriechend . . . .	1.40	— .25
4569	m♀ <i>atropurpurea grandiflora</i> , dunkelpurpur . . . . .	1.—	— .20
4573	m♀ <i>Sanderae hybrida</i> , gemischt	2.—	— .25
4575	S <i>Nigella damascena fl. pl.</i> , Jungfer im Grünen, blau .	— .70	— .20
4576	S „ <i>fl. pl. Miss Jekyll</i> , himmel- blau . . . . .	1.—	— .20
4584	m <i>Oenothera Drummondii</i> , gelb	2.80	— .30
4592	m* <i>Oxalis tropaeoloides</i> , gelb mit dunkelbraunen Blättern . . . .	6.—	— .35

## ⊙ Papaver (Mohn)

4598	<i>Danebrog</i> , scharlachrot, weiß gefleckt . . . . .	— .70	— .20
4597	<i>cardinale fl. pl.</i> , gemischt . . . .	1.—	— .20
4603	S <i>glaucum</i> (Tulpen-Mohn), dunkel- scharlachrot mit grau-grüner Belaubung . . . . .	2.—	— .25
4600	<i>Rhoeas fl. pl.</i> , ranunkelblütig, gemischt . . . . .	1.—	— .20
4602	S <i>Shirley</i> , gemischt . . . . .	1.20	— .20
4610	<i>paeonifl. fl. pl.</i> (Päonien-Mohn), gefüllt: a) purpurrot, b) dunkel- rotbraun, c) weiß, d) hochrosa, e) brennend-zinnober auf violett, f) scharlach, g) blaßgelb, h) lila. Jede Farbe . . . . .	1.—	— .20
4611	<i>paeonifl. fl. pl.</i> , Mischung . . . .	— .70	— .20
4608	„ „ <i>Admiral</i> “, reinweiß mit scharlachrotem Rand . .	— .70	— .20
4616	m <i>Perilla nankinensis</i> , braune Blattpflanze . . . . .	1.—	— .20
4623	⊙ <i>Phacelia tanacetifolia</i> , rainfarn- blättrig, Bienenfutter, Pfund 2.43	— .70	— .20



Phlox Drummondii (Flammenblume)

		RM. 20 g	RM. Port.
4631	m <i>cuspidata</i> , Stern-Phlox, ge- mischt . . . . .	4.20	— .30
4643	m <i>grandiflora alba</i> , weiß . . . . .	5.—	— .30
4644	m „ <i>atropurpurea</i> , purpurrot	5.—	— .30
4640	m „ <i>carnea</i> , fleischfarben . .	5.—	— .30
4648	m „ <i>coccinea</i> , feuerrot . . . .	5.—	— .30
4650	m „ <i>rosea</i> , rosa . . . . .	5.—	— .30
4653	m „ <i>violacea alba-oculata</i> . .	5.—	— .30
4654	m „ Mischung . . . . .	4.40	— .30
4656	m□ <i>nana compacta</i> „Feuerball“, scharlachrot . . . . .	10.—	— .35
4657	m „ <i>compacta</i> „Schneeball“ .	10.—	— .35
4659	m „ <i>atropurpurea</i> , dunkel- purpurrot . . . . .	11.—	— .35
4660	m „ <i>chamoisrosa</i> . . . . .	11.—	— .35
4687	m „ <i>coerulea stellata</i> , hellblau mit weißem Stern . . . .	12.—	— .40
4663	m „ Mischung . . . . .	9.60	— .35
4661	m „ <i>grandiflora</i> , Caecilien- Phlox, gemischt . . . . .	10.—	— .35
	Phlox <i>perennis</i> , siehe Seite 26, Nr. 5196		

4679	m□ <i>Portulaca grandiflora</i> ge- mischt . . . . .	2.—	— .25
4689	m□ „ <i>fl. pl.</i> , gemischt . . . .	10.—	— .35
4671	m□ <i>Pyrethrum parth. aureum</i> ( <i>Matricaria</i> ), für Teppich- beete, Einfassungen . . . . .	1.40	— .25
4673	m□ „ „ <i>selaginoides</i> , farn- blättrig, goldgelb . . . . .	1.60	— .25



Papaver (gefüllter Mohn)



## Reseda odorata grandiflora

		RM. 20 g	RM. Port.
4691	<b>grandiflora</b> . . . . . 1 Pfd. 5.20	1.—	— .20
4669	<b>S Bismarck</b> , verbess. Machet, mit rötlichen Blütenrispen . . . . .	5.—	— .30
4696	„ <b>Machet</b> “, zur Topfkultur . . . . .	3.—	— .30
4692	„ <b>Rubin</b> “, kupferrot . . . . .	6.80	— .35
4711	<b>mS Rhodanthe maculata</b> , rosa . . . . .	2.—	— .25
4712	<b>mS</b> „ <b>alba</b> , weiß . . . . .	2.—	— .25
4720	<b>m♀ Ricinus sanguineus</b> , blutrot . . . . .	— .70	— .20
4702	<b>m</b> „ <b>zanzibariensis</b> , gemischt . . . . .	1.—	— .20
4721	<b>mS Rudbeckia bicolor superba</b> . . . . .	1.60	— .25
4727	<b>m Salpiglossis variabilis grandiflora</b> , gemischt . . . . .	4.40	— .30
4748	<b>m* Salvia coccinea</b> , scharlachrot . . . . .	2.—	— .25
4751	<b>m Sanvitalia procumbens</b> , liegend . . . . .	2.60	— .25
4753	<b>⊙* Saponaria multiflora</b> , rotes Seifenkraut . . . . .	1.40	— .25
4754	<b>⊙</b> „ <b>alba</b> , weiß . . . . .	1.60	— .25
4765	<b>S</b> „ <b>Vaccaria</b> , rosa . . . . .	1.—	— .20
4758	<b>mS Scabiosa atropurpurea grandiflora fl. pl.</b> , hoch: a) weiß mit lila, b) schwarzpurpur, c) kirsch- rot, d) weiß, e) die Fee, himmel- blau. Jede Farbe . . . . .	2.—	— .25
4759	<b>mS</b> „ <b>Mischung</b> . . . . .	1.40	— .25
4755	<b>m</b> „ <b>minor aurea fl. pl.</b> . . . . .	1.60	— .25
4767	<b>⊙ Schizanthus grandiflorus atropurpureus</b> , purpurrot . . . . .	1.20	— .20
4772	<b>m</b> „ <b>retusus</b> , hochrot . . . . .	2.—	— .25
4773	<b>m</b> „ <b>albus</b> , weiß mit gelb . . . . .	2.—	— .25
4771	<b>m</b> „ <b>wisetonensis</b> , gemischt . . . . .	18.—	— .50
4785	<b>m Senecio elegans fl. p.</b> , gefüllt, gemischt . . . . .	9.60	— .35



## ⊙ Silene pendula

		RM. 20 g	RM. Port.
4798	<b>* rosenrot</b> . . . . .	— .70	— .20
4799	<b>* alba</b> , weiß . . . . .	— .70	— .20
4800	<b>* Bonnetti</b> , dklrot, dunkellaubig . . . . .	— .70	— .20
4811	<b>* fl. pl.</b> , rot . . . . .	1.20	— .20
4813	<b>* Juwel</b> , lachsrosa, gefüllt . . . . .	1.60	— .25
4810	<b>* compacta</b> , rot . . . . .	1.—	— .20
4814	<b>* „ fl. pl. „Pfirsichblüte“</b> . . . . .	1.60	— .25
4801	<b>* Mischung</b> . . . . .	— .70	— .20
4820	<b>mS Statice sinuata atrocoerulea</b> , leuchtend blau . . . . .	1.—	— .20
4817	<b>mS</b> „ <b>Suworowi</b> , karmesin siehe auch S. 26, Nr. 5254 . . . . .	2.40	— .25

## Tagetes (Sammetblume)

4825	<b>mS erecta aurant. fl. pl.</b> , gefüllt, orangegebl . . . . .	2.80	— .25
4827	<b>mS</b> „ <b>sulphurea fl. pl.</b> , schwefelgelb . . . . .	2.80	— .25
4826	<b>m</b> „ <b>nana aurantiaca fl. pl.</b> , gelb . . . . .	2.60	— .25
4828	<b>m patula ranunculoides fl. pl.</b> , ranunkelblütig . . . . .	2.40	— .25
4830	<b>m</b> „ <b>nana fl. pl. Liliput</b> , braune Zwerg- . . . . .	3.—	— .30
4836	<b>m</b> „ <b>Mischung</b> , gefüllt . . . . .	2.—	— .25
4831	<b>m</b> „ <b>„Ehrenkreuz“</b> , einfach . . . . .	1.40	— .25
4833	<b>m signata pumila</b> , niedrig zu Einfassungen . . . . .	3.20	— .30
4839	<b>m§ Thunbergia alata</b> , gemischt . . . . .	3.20	— .30



Reseda, großblumig

## ⊙ Tropaeolum (Kapuzinerkresse)

		RM. 20 g	RM. Port.
4847	<b>m§ canariense (peregrinum)</b> , zitronengelb . . . . .	1.40	— .25
4854	<b>□ Liliput (Lobbianum comp.)</b> , gem. — .70 — .20		
4849	<b>Lobbianum Brillant</b> , dkscharl. — .70 — .20		
4852	„ <b>Eva Middleton</b> , rehbraun . . . . .	— .70	— .20
4858	„ <b>Kronprinz von Preußen</b> , dunkelblutrot . . . . .	— .70	— .20
4863	§ „ <b>Pr. Vikt. Luise</b> , rahmweiß, orangescharlach gefleckt . . . . .	— .70	— .20
4855	§ „ <b>Schwarzer Prinz</b> , schwarz- purpur, dunkellaubig . . . . .	— .70	— .20
4864	§ „ <b>hederaefolia (efeublättrig)</b> , gefranst, dunkellaubig . . . . .	1.—	— .20
4865	§ „ <b>Mischung</b> . . . . . 1 Pfd. 2.40	— .70	— .20
4868	§ „ <b>majus, Nasturtium, atropur- pureum</b> , dunkelpurpurrot . . . . .	— .70	— .20
4873	§ „ <b>Mischung</b> . . . . . 1 Pfd. 2.40	— .70	— .20
4874	□ „ <b>nanum (Zwerg)</b> , atropur- pureum, dunkelpurpur- rot . . . . .	— .70	— .20
4876	□ „ „ <b>Liebreiz</b> , gelb, dunkel- scharlach gestreift . . . . .	— .70	— .20
4879	□ „ „ <b>coeruleo-roseum</b> , bläulich-rosenrot . . . . .	— .70	— .20
4880	□ „ „ <b>Cristal Palace</b> , blaßgelb mit braun . . . . .	— .70	— .20
4882	□ „ „ <b>Empress of India</b> , dkl- scharl.-rot, dkl.-laubig . . . . .	— .70	— .20
4883	□ „ „ <b>King of the Thom Thumbs</b> , scharlach, dkl. . . . .	— .70	— .20
4884	□ „ „ <b>König Theodor</b> , mit schwarzbraun. Blumen. . . . .	— .70	— .20
4892	□ „ „ <b>Mischung</b> . . 1 Pfd. 3.—	— .70	— .20
4890	<b>m Venidium calendulaceum</b> , gelbblühend . . . . .	4.—	— .30



Tropaeolum (Kapuzinerkresse)



## Verbena hybrida (Eisenkraut)

		RM. 20 g	RM. Port.
4894	m <i>auriculaeformis</i> , mit weißem Auge . . . . .	5.20	— .35
4895	m <i>candidissima</i> , weiß . . . . .	4.40	— .30
4896	" <i>coccinea</i> , rot . . . . .	5.20	— .35
4897	m <i>coerulea</i> , blau . . . . .	4.20	— .30
4898	m <i>Leuchttfeuer</i> , tiefscharlachrot . .	9.60	— .35
4902	m <i>Mischung</i> . . . . .	5.20	— .35
4946	m <i>erecta compacta</i> , gemischt . . .	9.60	— .35
4891	m <i>Aubletia grandiflora</i> . . . . .	1.60	— .25
4906	m <i>venosa</i> , blauviolett . . . . .	5.20	— .30
4910	§ <i>Vicia Gerardi</i> , violett . . . . .	1.40	— .25
	<i>Viola tricolor maxima</i> , siehe S. 18, Nr. 3885		
4912	⊙ <i>Viscaria cardinalis</i> , Magentafarbe	2.20	— .25
4915	⊙ „ <i>oculata coerulea</i> . . . . .	1.40	— .25
4916	⊙ „ <i>Mischung</i> . . . . .	1.20	— .20
4920	<i>Whitlavia grandiflora</i> , blau . . .	1.60	— .25
4921	„ „ <i>alba</i> , weiß . . . . .	1.60	— .25
4924	m <i>Xeranthemum annuum superbiss. atropurpureum fl. pl.</i> , dunkelpurpur . . . . .	2.—	— .25
4926	m „ „ „ <i>roseum fl. pl.</i> , rosenr.	2.—	— .25
4927	m „ „ „ <i>album fl. pl.</i> , weiß . .	2.—	— .25

## Zinnia

		RM. 20 g	RM. Port.
4909	⊙ m <i>elegans fl. pl.</i> : a) weiß, b) fleischfarbig, c) karminrot, d) lila, e) dunkelpurpur, f) dunkelgelb, g) scharlach, h) rosa. Jede Farbe . . . . .	2.20	— .25
4918	„ <i>Mischung</i> . . . . .	2.—	— .25

		RM. 20 g	RM. Port.
4944	m <i>Zinnia elegans gracillima fl. pl.</i> , feuerrot . . . . .	5.—	— .30
4932	m „ <i>Haageana fl. pl.</i> , orangegelb	6.—	— .35



Zinnien, gemischt

		RM. 20 g	RM. Port.
4933	Sommerblumen, gemischt, Pfd. 3.20	— .70	— .20
4930	Jap. Blumenrasenmischung Pfd. 7.20	1.—	— .20

## Ziergräser

		RM. 20 g	RM. Port.
5731	⊙ <i>Agrostis laxiflora</i> , Straußgras .	1.20	— .20
5735	⊙ <i>Briza maxima</i> , Zittergras . . .	1.40	— .25
5738	⊙ <i>Bromus brizaeformis</i> . . . . .	— .70	— .20
5740	⊙ <i>Coix Lacrymae</i> , Hiobsträne . . .	— .70	— .20
5741	⊙ m <i>Cyperus alternifolius nanus compactus</i> , für Töpfe . . . . .	9.20	— .35
5744	⊙ <i>Eragrostis senegalensis</i> , Liebesgras . . . . .	1.40	— .25
5746	⊙ m <i>Eulalia japonica</i> , Einzelpflanze für Rasen . . . . .	2.40	— .30
5748	⊙ m <i>Gynerium argenteum</i> , für Gruppen . . . . .	1.60	— .25

		RM. 20 g	RM. Port.
5749	⊙ <i>Hordeum jubatum</i> , zierend . . .	1.60	— .25
5750	⊙ m <i>Isolepis tenella</i> , für Ampeln .	—	— .60
5751	⊙ <i>Lagurus ovatus</i> , eiförmig . . . .	1.—	— .20
5753	⊙ <i>Panicum capillare</i> , haarfein . . .	1.20	— .20
5756	⊙ <i>Paspalum elegans</i> , für Sträuße	1.60	— .25
5758	⊙ <i>Pennisetum longistylum</i> , mit weiblichen Ähren . . . . .	1.60	— .25
5763	⊙ <i>Tricholaena rosea</i> , rosenrot . .	1.40	— .25
5767	♀ <i>Zea japonica fol. variegatis</i> , weiß gestreift . . Pfd. 2.20	— .70	— .20
5766	♀ „ <i>gracillima</i> , 50—60 cm. . . .	— .70	— .20
5768	⊙ <i>Ziergräser</i> , gemischt für Sträuße	1.—	— .20

## Mehrfährige Gewächse (Stauden)

		RM. 20 g	RM. Port.
4940	m <i>Achillea Ptarmica fl. pl.</i> , weiß	10.—	— .35
4941	m <i>Aconitum</i> , gemischt . . . . .	6.—	— .35
4945	m <i>Adonis vernalis</i> , gelbblühend Frühlings-Adonisröschen . . . .	9.60	— .35
4948	⊙ m <i>Agrostemma coronaria atrosanguinea</i> . . . . .	1.—	— .20
4952	⊙ m <i>Althaea rosea fl. pl.</i> , Chaterschegefüllt. Stockrosen: a) lachsrosa, b) kanariengelb, c) weiß, d) gelb auf dunklem Grund, e) rosa, f) fleischfarben, g) scharlach, i) purpurviolett. Jede Farbe	9.60	— .35
4953	⊙ m „ <i>Mischung</i> . . . . .	8.—	— .35
4958	⊙ m <i>Alyssum saxatile compactum</i> , gelb . . . . .	6.—	— .35
4967	m <i>Aquilegia californica hybrida</i> , hochorange . . . . .	10.40	— .35
4971	m „ <i>coerulea</i> , langgespornt . . .	14.40	— .40
4976	m „ <i>vernalis</i> , Frühlings-Akelei	5.20	— .35
4978	⊙ „ <i>Skinneri</i> , scharlach . . . .	14.40	— .40
4980	m „ <i>gefüllte</i> , gemischt . . . . .	2.—	— .25
4981	m „ <i>einfache</i> , Mischung . . . . .	1.60	— .25
4974	m* <i>Arabis alpina</i> , weiß . . . . .	2.40	— .30
4984	⊙ m* <i>Armeria maritima</i> , karminrot	13.60	— .40
4988	m <i>Asperula odorata</i> , Waldmeister	2.40	— .25
4987	m <i>Aster</i> , großblumige, gemischt .	11.20	— .35
4992	m* <i>Aubrieta, graeca</i> . . . . .	11.—	— .35
	<i>Aurikeln, Primula auricula</i> siehe Seite 26		

## Bellis perennis fl. pl. (Tausendschön oder Marienblümchen)

		RM. 20 g	RM. Port.
5020	m* <i>alba</i> , weiß . . . . .	6.40	— .35
5021	m* <i>Longfellow</i> , rosa . . . . .	6.40	— .35
5022	m* <i>Maxima</i> , Mischung . . . . .	6.—	— .35
4994	m* <i>Monstrosa Aetna</i> , dunkel geröhrt	28.80	— .60

## Campanula (Glockenblume)

		RM. 20 g	RM. Port.
5026	m* <i>carpatia</i> , blau, niedrig . . . .	5.40	— .35
5030	m <i>Medium fl. pl.</i> , großglockig, gemischt . . . . .	5.60	— .30
5018	m <i>calycanthema</i> , einf., gemischt	5.60	— .35
5024	m <i>Ausdauernde Sorten</i> , gemischt, Andere Sorten siehe S. 20, Nr. 4101	2.80	— .30
5049	m <i>Canna Crozy's</i> , großblumig, Knollen . . . . . siehe S. 29	2.40	— .25
5038	m <i>Centaurea candidissima</i> , silberweiß . . . . .	10.—	— .35
5040	m „ <i>odorata</i> , gemischt . . . .	2.40	— .25
5046	m <i>Chamaepeuce diacantha</i> . . . .	1.60	— .25
	<i>Cheiranthus Cheiri fl. pl.</i> , Goldlack, siehe S. 20, Nr. 4159		
	„ <i>inc. fl. pl.</i> , Winterlevkoje, siehe S. 17, Nr. 3741		
5043	m <i>Chrysanthemum maximum</i> , „Prinzessin Heinrich“, weiße Margerite . . . . .	4.40	— .30
5067	m <i>Coreopsis grandiflora</i> , goldgelb	1.40	— .25
5053	m <i>Dahlia variabilis</i> , einf., gemischt	1.60	— .25
5061	m „ <i>Kaktus-</i> , gemischt . . . .	—	— .60
	„ <i>Knollen</i> . . . . siehe S. 28		



## Delphinium (Rittersporn)

		RM. 20 g	RM. Port.
5058	♂m <i>cardinale</i> , leuchtend zinnober	16.—	— .40
5062	♂m <i>formosum coelestinum</i> , himmelblau	18.—	— .50
5063	♂m <i>chinense (grandiflorum)</i> , ge- mischt	2.—	— .25
5068	♂m <i>hybridum fl. pl.</i> , gemischt	8.40	— .35
5066	♂m <i>sulphureum</i> , schwefelgelb	—	— .50
5070	m <i>Dianthus barbatus</i> , Bartnelke, gemischt	— .70	— .20
5073	m „ „ <i>fl. pl.</i> , gefüllte, gem.	2.80	— .30
5076	m „ „ <i>plumarius</i> , einfache Federnelke, gemischt	1.—	— .20
5083	m „ „ <i>nanus fl. pl.</i> , gemischt	8.60	— .40
5075	m „ „ <i>albus fl. pl.</i> , weiß gef. „ <i>Caryophyllus fl. pl.</i> , siehe S. 17, Nr. 3829	10.—	— .35
5082	m <i>Digitalis gloxiniaeflora</i> , gem.	2.—	— .25
5092	♂m <i>Echinops Ritro</i> , Kugeldist.	1.40	— .25
5088	m <i>Erigeron glabellus</i> , blaßblaues Flohkraut	3.—	— .30
5093	m <i>Eryngium giganteum</i> , blau	2.80	— .30
5055	m <i>Gaillardia grandiflora</i> , gemischt	2.20	— .25
5100	m <i>Gentiana acaulis</i> , Enzian, leuch- tend blau	16.—	— .40
5111	♂m <i>Geum atrosanguineum</i> , <i>fl. pl.</i> , scharlachrot	6.—	— .35
5113	♂m <i>Gladiolus gandavensis hybri- dus</i> , gemischt	4.—	— .30
	„ -Knollen, siehe S. 28		
5116	m <i>Gypsophila paniculata</i> , rispen- blütig, weiß	2.60	— .25
5119	m „ „ <i>fl. pl.</i> , 50% gefüllt	22.—	— .50
5099	m <i>Harpalum rigidum</i> , gelb	32.—	— .60
5123	♂m† <i>Helleborus</i> , gemischt	9.60	— .35
5101	m† <i>Hesperis matronalis</i> , violett	1.—	— .20
5090	♂m <i>Heuchera sanguinea splendens</i> , karmesinrot	—	— .60
5127	♂m <i>Hyacinthus candicans</i> , weiß	1.60	— .25
5128	♂m <i>Iberis gibraltarica</i> , violett- rosa	4.40	— .30
5131	§m <i>Lathyrus latifolius</i> , rot	3.—	— .30
5132	§m „ „ <i>albus</i> , weiß	6.—	— .25
5133	§m <i>Leontopodium alpinum</i> ( <i>Gnaphalium</i> ), Edelweiß	—	— .60
5137	m <i>Linaria alpina</i> , blau	—	— .50
5143	m <i>Lunaria biennis</i> , Judas Silber- linge	1.40	— .25
5144	m <i>Lupinus polyphyllus hybr.</i> , gem.	— .70	— .20
5136	m „ „ „ <i>roseus</i>	3.20	— .30
5145	♂m <i>Lychnis chalcidonica</i> , bren- nende Liebe	2.60	— .25
5150	♂m „ „ <i>Viscaria splendens</i> , Pechnelke, rot	3.—	— .30

## Myosotis (Vergißmeinnicht)

5155	4m <i>alpestris</i> , blaues Alpen-Ver- gissmeinnicht	6.—	— .35
5156	4m „ „ <i>alba</i> , weiß	6.—	— .35
5157	4m „ „ <i>rosea</i> , rosenrot	6.—	— .35
5164	4m* „ „ <i>Viktoria</i>	21.—	— .50
5167	4m „ „ <i>indigo</i> , dunkelstes Blau	11.20	— .40
5154	4m* „ „ <i>compacta</i>	22.—	— .50
5186	4m <i>hybrida Ruth Fischer</i> , großbl.	—	— .60
5162	4m <i>palustris semperflorens</i> , blüht vom Frühling bis Herbst	6.—	— .35

## Papaver (Mohn)

5174	♂m <i>bracteatum</i> , brennendrot	3.—	— .30
5176	♂m <i>nudicaule</i> , gemischt	3.20	— .30
5177	♂m <i>orientalis</i> , gemischt	6.—	— .25
5180	♂m <i>Penstemon gentianoides hybri- dus giganteus</i> , gemischt	16.80	— .40
5192	♂m „ „ „ <i>nanus</i> , niedrig, gem.	9.80	— .35
5196	♂m† <i>Phlox (decussata) perennis</i> <i>hybrida</i> , gemischt	13.60	— .40
5197	m <i>Physalis Francheti</i> , Juden- kirsche	4.—	— .30
5211	m <i>Potentilla hybrida fl. pl.</i> , gemischt	—	— .60

## Primula (Primeln)

		RM. 20 g	
5219	4 <i>Auricula</i> , gemischt	20.—	— .35
5224	4 <i>japonica</i> , gemischt	11.—	— .35
5220	tm <i>obconica grandiflora gigantea</i> , gemischt	—	— .50
5223	tm „ „ <i>Hamburger Rose</i> , leuchtend dunkelrot	—	— .50
5209	m <i>veris elatior, coerulea</i> , blau	—	— .60
5213	m „ „ <i>Mischung</i>	6.50	— .35
5221	m <i>vulgaris</i> , gelb	13.50	— .40
	<i>Primula chinensis fimbriata</i> , siehe S. 19, Nr. 3982		
5228	m <i>Pyrethrum hybridum</i> , ein- fache, gemischt	6.40	— .35
5229	m „ „ <i>fl. pl.</i> , gefüllt, gemischt „ <i>parthenifolium</i> , siehe S. 23, Nr. 4671	—	— .60
5235	♂m <i>Ranunculus asiaticus super- bissimus</i> , dichtgefüllt	3.—	— .30
5263	m <i>Rudbeckia Neumanni</i> , gelb, niedrig	8.60	— .35
5238	m♀ <i>Salvia argentea</i> , silberweiß	2.40	— .25
5240	m <i>Scabiosa caucasica</i> , blau	14.—	— .40
5266	m „ „ <i>alba</i> , weiß	20.80	— .50
5247	m* <i>Silene Schafta</i> , rosa	9.60	— .35
5259	m <i>Solidago canadensis</i> , goldgelb	6.—	— .35
5254	m <i>Statice incana hybrida nana</i> , von weiß in dklrot übergehend	2.—	— .25
5264	m <i>Thalictrum dipterocarpum</i> , Wiesenraute, lilarosa	12.—	— .40
5267	m <i>Tritoma Uvaria grandiflora</i> , orangerot mit gelb	12.—	— .40
5265	m <i>Trollius hybridus</i> , gemischt	24.—	— .50
5268	♂m <i>Valeriana</i> , gemischt	1.60	— .25
5275	m <i>Veronica</i> , ausdauernde, gem.	6.—	— .35

## Viola (Hornveilchen)

5272	m*□ <i>cornuta</i> violett	8.—	— .35
5277	m*□ „ „ <i>Admiration</i> , groß- blumig, dunkelblau	9.60	— .35
5278	m*□ „ „ <i>alba</i> , weiß	8.—	— .35
5280	m*□ „ „ <i>lutea grandiflora</i> , gelb	6.—	— .55
5282	m*□ „ „ <i>Perfection</i> , großblumig, hellblau	8.60	— .55
5283	m*m „ „ <i>G. Wermig</i> , veilchen- blau	—	— .50
5276	m*□ „ „ <i>Mischung</i>	6.40	— .35

## Veilchen (wohlriechende)

5284	m*† <i>odorata semperflorens</i> , immer- blühend	6.40	— .35
5286	m*† „ „ <i>fl. albo</i> , weiß	8.60	— .35
5287	m*† „ „ „ <i>Hamburger Treib</i> “ Die wohlriechenden Veilchen keimen sehr schwer, meist erst im zweiten Jahre <i>Viola tricolor maxima</i> , Stief- mütterchen, siehe S. 18, Nr. 3885	9.60	— .35

5291	m <i>Wahlenbergia grandiflora</i> , blau	6.—	— .35
5292	m „ „ <i>alba</i> , weiß	9.60	— .35



Myosotis (Vergißmeinnicht)



## Topfgewächse

		RM. 20 g	RM. Port.
5362	t	Abutilon, gemischt . . . . .	— .50
5363	t*	Acacia lophanta, Akazie . . . . .	— .70 — .20
5367	w	Achimenes hybrida, gemischt . . . . .	— .50
5360	t	Agapanthus umbellatus, blau . . . . .	14.80 — .40
5368	t	Agave, gemischt . . . . .	— .40
5379	w	Amaryllis vittata hybrida, ge- mischt . . . . .	— .50
5375	tm	Aralia Sieboldi, Siebolds Berg- Angelika, April lieferbar, 100 Korn — .40 . . . . .	— .20 — .50
5378		Ardisia crenulata . . . . .	— .50
5387		Asparagus plumosus nanus, Zier- spargel . . 100 Korn — .80 . . . . .	— .30
5377		„ Sprengeri, Ampelpflanze, 100 Korn — .75 . . . . .	— .20
		Begonia hybrida, siehe Seite 19, Nr. 3954 . . . . .	
		Calceolaria hybrida, Pantoffel- blume, siehe Seite 19, Nr. 3978 . . . . .	
5394	♀	Calla aethiopica, schöne Blatt- pflanze . . . . .	3.20 — .30
5420	t	Chrysanthemum frutescens (Margarete), Gräfin v. Cham- bord, weiß . . . . .	3.20 — .30
5421		„ indicum fl. pl., Winteraster, gemischt . . . . .	— .50
5427		„ frühblühende, einfache, ge- mischt . . . . .	19.60 — .50
5423		„ frühblühende, gefüllte, ge- mischt . . . . .	— .60
5424	♀	Cineraria maritima candidissima „ hybrida, siehe Seite 19, Nr. 3956 . . . . .	1.40 — .25
5432	§	Cobaea scandens, blaublühend . . . . .	4. — .30
5437	♀	Coleus, gemischt . . . . .	— .50
5449	♀	Cordyline australis, austral. Drachenbaum . . . . .	— .40
5453	♀	„ indivisa . . . . .	2.80 — .30
		Cyclamen. s. Seite 19, Nr. 3963 . . . . .	



Pelargonie (Geranium)

		RM. 20 g	RM. Port.
5460	□	Echeveria metallica, metallisch glänzend . . . . .	— .50
5465	t	Erica, gemischt . . . . .	— .50
5469	t*	Erythrina crista galli, dunkelrot . . . . .	10. — .35

		RM. 20 g	RM. Port.
5473		Eucalyptus globulus, blau . . . . .	2.80 — .30
5483	t	Fuchsia hybrida, einfache ge- mischt . . . . .	— .50
5485	t	„ fl. pl., gefüllte, gemischt Gloxina hybrida grandiflora, siehe Seite 18, Nr. 3973 . . . . .	— .50
5491		Heliotropium Anna Turrel, dunkellila . . . . .	5.60 — .35
5500		„ dunkle Mischung . . . . .	5.20 — .35
5493		„ Riesen, gemischt . . . . .	6. — .35
5511	t	Impatiens Sultani, scharlachrosa Gefüllte, Balsaminen, s. Seite 22, Nr. 4385 . . . . .	— .50
5519		Kakteen, gemischt . . . . .	— .40
5522	t	Lantana hybrida, gemischt . . . . .	2. — .25
5525	t	Lavatera arborea variegata . . . . .	1.60 — .25
5543		Lotus peliorhynchus, Ampel- pflanze, orangerot . . . . .	— .50
5538		Malva capensis, lilarosa, flei- ßiges Lieschen . . . . .	11.20 — .40
5534	§	Medeola asparagoides . . . . .	2.40 — .25
5535	w	Mimosa pudica, Rührmich- nichtan . . . . .	2. — .25
5536	♀*	Musa Ensete, Banane, 100 Korn 9. — . . . . .	— .60
5542	t	Myrtus communis, Myrte . . . . .	1. — .20
5552	t	Nerium Oleander, gemischt . . . . .	2. — .25
5539		Nertera depressa, korallenrote Beeren . . . . .	— .40
5545	w§	Passiflora coerulea, hellblaue Passionsblume . . . . .	17. — .40

### t Pelargonium (Geranien)

		RM. 20 g	RM. Port.
5548		hybridum,* englische, gemischt . . . . .	— .80
5551		zonale, gemischt . . . . .	11. — .40
5561		hederaefolia, efeublättrig, gem. . . . .	— .60
5559	♀	Phormium tenax, neusee- ländischer Flachs . . . . .	2. — .25
5567	w*	Poinsettia pulcherrima, karmin- rot . . . . .	— .50
		Primula chin. fimbri., s. S. 19, Nr. 3982 . . . . .	
5575	§	Rhodochiton volubile . . . . .	— .50
5579		Rivina humilis, scharlachrote Beeren . . . . .	6.80 — .35
5580	w	Rochea falcata, scharlachrot . . . . .	— .30
5570	w	Saintpaulia ionantha, dunkel- blau . . . . .	— .50
5588	m	Salvia splendens compacta Zürich, scharlachrot . . . . .	10. — .35
5585	m	„ patens, ultramarinblau . . . . .	19.60 — .50
5589	♀	Solanum cabiliense argenteum (marginatum), silberweiß . . . . .	— .30
5593	♀	„ robustum . . . . .	3. — .30
5599		Statice arborea, hellblau . . . . .	6.80 — .35
5611	w§	Stephanotis floribunda, wohl- riechend . . . . .	— .60
5601	w	Streptocarpus hybridus grandiflorus, gemischt . . . . .	— .50
5625		Torenia Fournieri grandiflora, himmelblau . . . . .	18. — .40
5636	w	Tydaea hybrida grandiflora, gemischt . . . . .	— .40
5639		Veronica hybrida, gemischt . . . . .	15. — .40
5640	w	Vinca rosea . . . . .	4.40 — .30
5642	♀	Wigandia Vigieri . . . . .	4. — .30
5650	♀	Yucca, in vielen Sorten ge- mischt . . . . .	2.20 — .25

## Palmen

		100 Korn	RM. Port.
5680	t	Areca Baueri . . . . .	6. — .70
5683	t	Brahea filamentosa (Pritchardia filifera) . . . . .	1. — .20
5686	t	Chamaerops excelsa, Zwerg- palme . . . . .	— .70 — .20
5689	t	Cocos australis . . . . .	2.20 — .25
5696	t	Kentia Belmoreana . . . . .	22. — 1.50
5698	t	Latania borbonica, Fächer- palme . . . . .	1.40 — .20

		100 Korn	RM. Port.
5702	t	Phoenix dactylifera, Dattelpalme . . . . .	1.40 — .20
5703	t	„ reclinata, Wedel elegant, überhängend . . . . .	1.50 — .20
5701	t	„ canariensis . . . . .	— .80 — .20
5706	t	„ Roebelenii . . . . .	6. — .40
5710	t	Washingtonia robusta, Wedel, fächerförmig . . . . .	1. — .20
		Ziergräser, siehe Seite 25, Nr. 5731 . . . . .	



## Knollen- und Blumen-Zwiebeln

Wir versenden Knollen- und Blumenzwiebeln nur bei frostfreiem Wetter, können jedoch für durch unerwarteten Frost etwa verursachtes Erfrieren keinen Ersatz leisten. Wer dadurch verursachten Teilzusendungen seines Auftrages Mehrporto nicht wünscht, muß es ausdrücklich bemerken



### Begonia hybrida gigantea

Februar-März ins sandige Mistbeet oder Töpfe, mäßig warm, Mai-Juni ins Freiland verpflanzen

		RM.	RM.
		10Stck.	1Stck.
6000	<b>crispa</b> , gekraust, gemischt . . . . .	2.50	— .35
6002	<b>dunkelrot</b> . . . . .	2.50	— .35
6004	<b>reinweiß</b> . . . . .	2.50	— .35
6005	<b>goldgelb</b> . . . . .	2.50	— .35
6006	<b>coccinea</b> , scharlachrot . . . . .	2.50	— .25
6008	<b>rosa</b> . . . . .	2.50	— .35
6009	<b>einfache</b> , gemischt 100 Stück 18.—	2.20	— .30
6014	<b>gefüllte</b> , gemischt 100 Stück 24.—	2.80	— .40

### Gloxinia hybrida grandiflora

Februar-Mai in Töpfe (sandig, warm), mehrmals verpflanzen

		RM.	RM.
		10Stck.	1Stck.
6015	<b>Mischung</b> . . . . .	4.—	— .50
6016	<b>tigridia</b> , punktiert und getigert . .	5.—	— .60

### Gloxinia (Fortsetzung)

		RM.	RM.
		10Stck.	1Stck.
6028	<b>Leuchtfeuer</b> , scharlach . . . . .	4.80	— .60
6034	<b>„Kaiser Friedrich“</b> , scharlach mit weißem Rande . . . . .	4.80	— .60
6022	<b>Kaiser Wilhelm</b> , blau mit weißem Rande . . . . .	4.80	— .60
6021	<b>Königin Viktoria</b> , reinweiß . . . . .	4.80	— .60



### Gladiolus gandavensis hybridus

April-Mai ins Freiland, gedeihen überall, frostfrei überwintern

		RM.	RM.
		10Stck.	1Stck.
6072	<b>Mischung</b> . . . . . 100 Stück 12.—	1.50	— .20
6083	<b>Baron Hulot</b> , dunkelblau . . . . .	1.50	— .20
6084	<b>Amerika</b> , zartes rosa . . . . .	1.60	— .20
6086	<b>Prince of Wales</b> , lachsfarbig . . .	1.50	— .20
6087	<b>Brenchleiensis</b> , scharlachrot . . .	1.50	— .20
6089	<b>War</b> , dunkelrot . . . . .	1.50	— .20
6091	<b>White Giant</b> , weiß . . . . .	2.20	— .30
6092	<b>Schwaben</b> , schwefelgelb . . . . .	1.50	— .20
6097	<b>Flammendes Schwert</b> , feuerrot . .	1.50	— .20

### Montbretien

Kultur wie Gladiolen

		RM.	RM.
		10Stck.	1Stck.
7757	<b>Montbretia</b> , gemischt 100 Stück 10.—	1.20	— .20

## Dahlien

Die Buchstabenbezeichnung bezieht sich auf die farbige Abbildung

6402	<b>Kaktus-</b>		Knolle
	(gedrehte Pedale, große Blume)		1 Stck.
Nr.	Höhe in m		RM.
<b>Neue:</b>			
70	B Q	1	<b>Gisela</b> , rosa, Mitte gelb 2.—
71	B E	1	<b>Andreas Hofer</b> , rosa m. lichtgelbem Grund . . —.80
72	B C	1,20	<b>NeuerGriff</b> , karminrosa, Chrysanthemum ähnl. 1.—
73	B J	1,20	<b>GoldeneSonne</b> , ockergelb 1.25
74		1	<b>Signoor</b> , dkl. rotbraun 1.60
75	B D	1	<b>Purple King</b> , purpur . . 2.40
76	B W	1	<b>Ehrenpreis</b> , lilarosa, innen goldiger Schein 1.20
<b>Ältere:</b>			
77		1,30	<b>Demokrat</b> , braungelb, rosa angehaucht . . —.60
78		1,50	<b>Heimat</b> , zartrosa . . . . 1.—
79		1,30	<b>Skagerak</b> , kanariengelb —.80
80		1,30	<b>Samariterin</b> , weiß . . . —.60
81		1	<b>Anemone</b> , weißlich rosa, Rückseite karminrot . 2.40
82		1	<b>J. H. Jackson</b> , fast schwarz . . . . . —.60
83		1	<b>Wolfgang v. Goethe</b> , aprikosenfarbig, violett schattiert . . . —.80

Nr.	Höhe in m		Knolle
			1 Stck.
			RM.
<b>Ältere:</b>			
84	1,40	<b>Herzlieb</b> , Grund rot, Hälfte der Petalen orange, weiße Spitzen	— .80
85	1,50	<b>Goldglanz</b> , altgoldfarbig	— .80
86	1,20	<b>Congo-Belge</b> , schwarzrot, schwarzes Laub	1.20
93	1	<b>Frau Elisabeth Deegen</b> , weiß, Grund lilarosa	1.20
94	1	<b>Purpurzwerg</b> , purpurkarmin, reichblühend	1.20
95	1,40	<b>Friede</b> , lilarosa . . . . .	— .80
96	1,20	<b>Roland</b> , lachs-chamois und aprikosenfarbig	1.20
97	1,20	<b>Paradiesvogel</b> , hellpurpurkarminrot .	1.20
98	B F	1,20 <b>Theodor Hoepker</b> , hellzinnoberröt . . . . .	— .60
6403		<b>Sortiment</b> von 10 Sorten mit Namen . . . 8.—	—
6404		<b>Mischung</b> 10 Stck. 5.50	— .60
<b>Hybrid-</b>			
<b>Neue:</b> (große, flache Blume)			
120	B B	1 <b>Dieter</b> , bräunl. purpur, Hälfte d. Petalen weiß	1.20



Altere:	Höhe in m		RM. Knolle 1 Stck.
121 B U	1	<b>Jersey Beauty</b> , lachs- farbig rosa . . . . .	1.60
122 B V	1	<b>Shadows Lavender</b> , alt- rosa, lila schattiert Mitte gelb beleuchtet	3.—
Altere:			
123	1	<b>Salmonea</b> , lachsrosa .	1.—
124	130	<b>Orange Bowen</b> , orange	—80
125	1	<b>Parkperle</b> , scharlachrot	4.—
126 B A	0,90	<b>Sonne im Herzen</b> , zin- noberscharlach, Mitte goldig leuchtend . .	—60
127	1	<b>Schöne, s. Farbenkönigin</b> , mittelgroß, karminrosa	—60
128	1,20	<b>Panorama</b> , altgold- terracotta . . . . .	1.—
129	1,20	<b>Remembrance</b> , lila . . .	1.—
130 B X	1,60	<b>Amun Ra</b> , rötlich, bern- steinfarbig . . . . .	1.—
132	1,50	<b>Secretaris Voors</b> , lang- stielig, lachsrosa . .	—80
133	1,50	<b>Emma Groot</b> , hellila,	—80
144	1	<b>Mrs. I. De Ver. Warner</b> , dunkellila . . . . .	1.60
145	1,20	<b>Mac Donald</b> , feuerrot . .	1.60
146	1,20	<b>Mrs. Carl Salbach</b> , rosa lavendel, schattiert .	1.60
147 B L	1,20	<b>Hohes Licht</b> , lachs- terracottafarbig . . .	1.—
148 B R	1,20	<b>Bordeaux</b> , dklweinrot .	1.20
6421		<b>Sortiment</b> von 10 Sorten mit Namen . . . 8.—	—
6422		<b>Mischung</b> 10 Stck. 5.50	—60

### Paeonien- (breite Petale, hoch gewölbt)

151	1,10	<b>Insulinde</b> , goldorange	—80
152 B N	1,10	<b>Adler</b> , weiß . . . . .	1.—
155	1,20	<b>Lachmöve</b> , bräunlich weinrot, Mitte und Spitze weiß . . . . .	1.20
156	1,30	<b>Fürst Bülow</b> , karminlila	—60
6416		<b>Sortiment</b> von 10 Sorten mit Namen . . . 5.50	—
6417		<b>Mischung</b> 10 Stck. 5.—	—60

### Seerosen- (seerosenartig)

Neue:			
170	1,20	<b>Goldina</b> , goldiger Grund mit zartrosa Schleier	1.20
171	0,90	<b>Seejungfer</b> , lachsrosa, Mitte Creme grün- licher Grund . . . . .	2.—
Altere:			
172	1,10	<b>Aureola</b> , orangegelb .	—60
173	1,50	<b>Seerose</b> , zartrosa auf weißem Grund . . . .	—60
6423		<b>Mischung</b> 10 Stck. 6.—	—70

Nr.	Höhe in m		RM. Knolle 1 Stck.
Altere:			
6409		<b>Rosetten- (große Kugelblume)</b>	
180	0,90	<b>Alster</b> , leucht. purpur	—60
181	0,90	<b>Elbe</b> , leucht. scharlach	—80
182	0,90	<b>Bille</b> , chamois orange, lila rosa schattiert .	—80
183	1,10	<b>Feuerkugel</b> , scharl. rot	—60
184	0,90	<b>Blinkfeuer</b> , gelb, lachs- orange . . . . .	2.40
6424		<b>Mischung</b> 10 Stck. 6.—	—65

### Pompon- (kleinste Kugelblume)

Neue:			
195 B G	1	<b>Pompon-Perle</b> , bren- nend scharlachrot . .	—80
196 B K	0,90	<b>Gräfin Anna Schwerin</b> , elfenbeinrosa . . . . .	—80
197 B S	1	<b>Goldhähnchen</b> , gelb . .	—60
Altere:			
198	1	<b>Hubertus</b> , dunkelblutrot	—60
199	0,90	<b>Pompon-Königin</b> , weiß	—60
200 B M	0,90	<b>Helgoland</b> , kanar. gelb Spitze und Mitte rötl.	—60
201 B H	0,90	<b>Lilian</b> , fliederfarben	—60
202 B P	0,80	<b>Chamoisröschen</b> , cham. in lachsrosa übergeh.	—80
6411		<b>Sortiment</b> von 10 Sorten mit Namen . . . 5.50	—
6412		<b>Mischung</b> 10 Stck. 5.—	—60

### Halskrausen- (einfache)

Neue:			
211 B O	1	<b>Käthen v. Schwarzatal</b> , dunkelrot, weiße Krause	1.—
212 B T	1	<b>Ioane</b> , leucht. scharlach mit gelber Krause .	—80
Altere:			
213	1,20	<b>Bürgermeister Seiferth</b> , sammetbraun, mit chromgelber Krause	—80
214	1	<b>Comtesse Ici Hardegg</b> , karminrosa, Spitzen und Krause weiß . . .	—60
6420		<b>Mischung</b> 10 Stck. 6.—	—65

### Einfache

6415			
225	1	<b>Helvetia (Danebrog)</b> , weißer Rand, feuerrot	—60
226	1,20	<b>Deutscher Sieg</b> , gelb, Laub dunkelrot . . .	—60
227	1	<b>Lucifer</b> , dunkelrot, Laub purpurbraun . . . . .	—60
228	0,90	<b>Rosalinde</b> , mattrosa . .	—60
6406		<b>Mischung</b> 10 Stck. 5.50	—60

## Verschiedene Blumenzwiebeln und Knollen

### Canna

Februar-März ins Mistbeet, Mai (gut gedüngt) Freiland

		RM. 10 Stck.	RM. 1 Stck.
6174	<b>Crozy</b> , gemischt . . . . .	7.20	—80
6173	<b>Sortim.</b> v. 5. Sort. m. Namen 5.—	—	—

### Caladium bulbosum variegatum

Nur für warme Topfkultur

6149	<b>Mischung</b> buntblätt. Spielarten	28.—	3.—
------	---------------------------------------	------	-----

### Anemonen

Januar-Februar ins Freiland, feucht halten

		RM. 100 St.	RM. 10 Stck.
7681	<b>Großblumige</b> , gefüllte, gem. . .	10.—	1.20
7700	„ einfache gemischt . . . . .	7.—	—85
7711	<b>Französische von Caen</b> , gem. .	7.—	—85

### Ranunkeln

Kultur wie Anemonen

7725	<b>Persische</b> , gemischt . . . . .	5.—	—60
7741	<b>Türkische</b> , gemischt . . . . .	5.50	—70

### Lilien

Pflanzzeit: Frühjahr oder Herbst

		RM. 10 Stck.	RM. 1 Stck.
7831	<b>Auratum</b> , Goldband-Lilie . . .	20.—	2.25
7833	<b>Lancifolium</b> , Kronprinzessin, weiß . . . . .	12.—	1.40
7836	„ <b>Roseum</b> , rotgesprenkelt . .	10.—	1.20
7841	„ <b>Melpomene</b> , karminpurpur	12.—	1.40
7837	„ <b>Rubrum</b> , dunkelrot . . . . .	10.—	1.20

### Calla (Arum)

7906	<b>aethiopica</b> , weiß, nur für Töpfe	6.—	—75
------	---	-----	-----

### Amaryllis

nur für Topfkultur

7871	<b>Purpurea (Vallota purpurea)</b> scharlachrot . . . . .	—	—
7873	<b>Vittata hybrida</b> , gemischt . . .	—	5.50



## Deutsche Blumennamen

Affenblume . . . . . 4528	Fingerhut . . . . . 5082	Löwenmaul . . . . . 4045	Salbei . . . . . 4748, 5238
Akelei . . . . . 4967	Fingerkraut . . . . . 5211	Mais . . . . . 5767	Samtblume . . . . . 4825
Alpenveilchen . . . . . 3963	Flachs . . . . . 4459	Malve . . . . . 4952	Samtmalve . . . . . 5362
Alpen-Vergißmei- nicht . . . . . 5155	Flachskraut . . . . . 4454	Margaretenblume 5420, 5043	Schleifenblume 5128, 4379
Aurikel . . . . . 5219	Flammenblume . . . . . 4628	Margaretannelke . . . 3840	Schöngesicht . . . . . 4093
Baldrian . . . . . 5268	Flockenblume . . . . . 4144	Marienblümchen . . . 5020	Schwerdtel . . . . . 5113
Banane . . . . . 5536	Fuchsschwanz . . . . . 4023	Mohn . . . . . 4598, 5174	Seifenkraut . . . . . 4753
Bartfaden . . . . . 5180	Gauklerblume . . . . . 4528	Mondviole . . . . . 5143	Sinnpflanze . . . . . 5535
Bartnelke . . . . . 5070	Georgine . . . . . 5053	Morgenpracht . . . . . 4413	Steinkraut . . . . . 4022
Berg-Angelika . . . . . 5375	Glockenblume . 4101, 5026	Moschus . . . . . 4540	Sternblume . . . . . 4425
Bertramwurz . . . . . 5228	Goldlack . . . . . 4159	Mutterkraut . . . . . 4514	Sterndistel . . . . . 5046
Blumenrohr . . . . . 5049	Grasnelke . . . . . 4984	Nachtkerze . . . . . 4325	Stiefmütterchen . . . 3901
Brennende Liebe . . 5145	Gypskraut . . . . 4344, 5116	Nachtschatten . . . . . 5589	Stockrose . . . . . 4952
Diademnelke . . . . . 4265	Hanenkamm . . . . . 4136	Nachtviole . . . . . 5101	Straußgras . . . . . 5731
Dünnröhre . . . . . 4449	Hedwigsnelke . . . . . 4262	Nelke, wohlriechend 3829	Strohblume . . . . . 4358
Edelweiß . . . . . 5133	Himmelsröschen . . . 4017	Nelkenwurz . . . . . 5111	Tabak . . . . . 4568
Ehrenpreis . . . . . 5275	Hopfen, japanisch . 4365	Palmlilie . . . . . 5650	Tausendschön . . . . . 5020
Eisenhut . . . . . 4941	Hornveilchen . . . 5272—84	Pantoffelblume . . . . 3978	Trompetenzunge . . . 4727
Eisenkraut . . . . . 4894	Immortelle . . . 4006, 4036	Papierblume . . . . . 4924	Veilchen . . . . . 5284
Eiskraut . . . . . 4521	Indische Kresse . . . 4868	Passionsblume . . . . . 5545	Venusspiegel . . . . . 4111
Enzian . . . . . 5100	Judas-Silberlinge . . 5143	Pechnelke . . . . . 5150	Vergißmeinnicht . . 5155
Federgras . . . . . 5762	Judenkirche . . . . . 5197	Platterbse . . . . . 4429	Waldmeister . . . . . 4988
Federnelke . . . . . 5076	Jungfer im Grünen . 4575	Riecherbse . . . . . 4429	Weihnachtsröschen 5123
Felsen-Steinkraut . . 4958	Kaisernelke . . . . . 4270	Ringelblume . . . . . 4084	Wicke . . . . . 4429
Feuerröschen . 4009, 4945	Kapuziner-Kresse . . 4847	Rittersporn . . 4250, 5058	Winde . . . . . 4219, 4419
Fieberheilbaum . . . 5473	Klusternele . . . . . 5070	Rührmichnichtan . . 5535	Wucherblume . . . . . 4180
	Kornblume . . . . . 4144		Wunderbaum . . . . . 4720
	Kreuzkraut . . . . . 4785		Zittergras . . . . . 5735

## Garten-Geräte

Nr.		RM.	Nr.		RM.						
6182	<b>Gartenmesser</b> , vorzüglich gute, starke	2.20	6226	<b>Handforken</b> zum Auflockern der Erde,							
6189	— <b>Hippe</b> , in zwei Größen . . 3.40 und	4.—		zum Kratzen . . . . .	— .80						
6191	<b>Pfropf- und Espalliermesser</b> . . . . .	2.50	6222	<b>Baumkratzer</b> , gewöhnlicher . . . . .	2.20						
6201	<b>Kopulier-Messer</b> , extra stark . . . . .	2.50	6196	<b>Baumrindenbürste</b> , mit Stahlborsten .	1.80						
6197	<b>Dresdener Okuliermesser</b> . . . . .	2.50	6224	<b>Harken</b> , 10 bis 16 Zähne, ohne Stiel —.80,	1.60						
6205	— mit <b>Kopulierklinge</b> . . . . .	4.—	6232	<b>Baumsäge</b> , mit Bügel und einer Spann-							
6200	<b>Spargelmesser</b> , gerade Form . . . . .	2.40		schraube . . . . .	1.50						
6199	<b>Traubenscheren</b> , z. Ausputzen d. Traub.	2.20	6233	— <b>m.2 Stellschrauben</b> , das Blatt z. Drehen	4.80						
6202	<b>Heckenscheren</b> , starke . . . . .	6.—	6234	— <b>ohne Bügel</b> (Fuchsschwanzsäge) . .	2.—						
6204	<b>Raupenscheren</b> , für Stangen, ohne Stiel	6.—	6231	— <b>Iduna</b> , sehr glatter Schnitt . . . . .	2.20						
6206	<b>Grasscheren</b> , in Form von Schafscheren	2.50	6235	— <b>für Stangen</b> , ohne Bügel und Stiel .	2.—						
6211	<b>Rosenscheren</b> in 4 Größen 2.50, 3.—, 3.80	4.50	6237	<b>Pflanzkellen</b> , zum Umpflanzen, hohle	2.—						
6214	— <b>zweischneidig</b> . . . . .	9.50	6194	<b>Pflanzholz</b> , mit Metallspitze . . . . .	— .95						
6213	<b>Glaser-Diamanten</b> : T. 7.—, M. 9.—, F. 12.—		6238	<b>Maulwurffallen</b> , eiserne . . . . .	— .70						
6216	<b>Spaten</b> , bester deutscher, „Ideal“ . . .	9.50	6240	<b>Treibhausspritzen</b> , Mess., m. 3 Aufsätz.	10 —						
6212	— — „Rekord“ . . . . .	5.—	6241	— <b>kleinere</b> , mit 3 Aufsätzen . . . . .	6.50						
6247	<b>Grabegabeln</b> , dauerhafter als Spaten .	8.—	6248	— mit <b>drehbarem Zerstäuber</b> , um die							
6217	<b>Platt-Schaufel</b> , eiserne, ohne Stiel . . .	3.80		Pflanzen auch von unten bespritzen							
6218	<b>Hacken</b> , stählerne, ohne Stiel, 8 bis 20 cm	0.90 b. 2.—		zu können . . . . .	9.—						
6221	<b>Doppel-Hacke</b> . . . . .	1.40	6250	<b>Zimmerspritze</b> . . . . .	1.50						
6219	<b>Steigschaufel</b> , ohne Stiel, 16 cm 2.20,		6249	<b>Obstpflücker</b> (Apfel und Birnen), ohne							
	20 cm 2.40, 24 cm 2.80			Stiel . . . . .	1.80						
6220	<b>Handforken</b> zum Auflockern der Erde,	1.—	6251	<b>Samenstreuer Regula</b> . . . . .	1.30						
	zum Stechen . . . . .										
6301	<b>Rasen-Mähmaschine „Adler“ und „Colonia“</b> . Die einfachste, leichteste und am sichersten arbeitende dauerhafteste Konstruktion. Das <b>Räderwerk reinigt sich selbst</b> und kann von jedem leicht geregelt werden. Die Stahlmesser <b>laufen auf Kugellagern</b> und schleifen sich selbst nach. Pro Stück: 12" Schnittbreite RM. 60.—, 14" RM. 66.—, 16" RM. 70.—.										
6305	<b>Namenhölzer mit Spitze</b> : Länge: cm	7	10	12	14	16	20	35	40		
	gelb gestrichen	100 Stück: RM.	— .40	— .85	1.15	1.50	1.80	3.50	5.—	6.—	
6311	<b>Namenhölzer zum Anhängen (mit Öse)</b> : Länge: cm	7	8½	10	12	14					
	gelb gestrichen	100 Stück: RM.	— .55	1.—	1.20	1.60	2.—				
6312	<b>Draht</b> , hierzu passend: 100 Stück RM. —.25.										
6318	<b>Blumenstäbe</b> : Länge: cm	30	40	50	60	70	85	100	115	130	160
	100 Stück: RM.	— .50	— .70	1.10	1.50	2.—	2.80	3.50	5.—	7.—	11.—
6327	<b>Baumwachs</b> , kaltflüssiges, ⅛ Pfd. RM. —.55, ¼ Pfd. RM. —.80, ½ Pfd. RM. 1.20, 1 Pfd. RM. 2.25.										
6330	<b>Bast, Raffia</b> , breiter, langer: 100 Pfd. RM. 160.—, 10 Pfd. RM. 18.—, 1 Pfd. RM. 2.—.										
6337	<b>Raupenleim</b> (Brunonia hell) zum Schutz der Obstbäume gegen Frostspanner. In Dosen von ½ Pfd. RM. 1.60, 1 Pfd. RM. 2.60, 2 Pfd. RM. 5.—.										
6338	<b>Raupenleimpapier</b> , fettdicht, ungefähr 25 m Länge, RM. —.60.										
6341	<b>Aphidon (Agfa)</b> gegen Blattläuse, Blutläuse und andere Insekten, in Blechdosen zu 150 g für 2 Liter Flüssigkeit RM. 1.30, in Blechdosen zu 750 g für 10 Liter Flüssigkeit RM. 4.20.										
6343	<b>Holfidal</b> , Erdflöhmittel, sicherwirkend, Streubüchse mit 200 g Inhalt RM. 1.—.										
6336	<b>Solbar</b> , zur Bekämpfung pilzlicher und tierischer Schädlinge in Obst- und Gartenbau, wie Meltau, Schorf, Flecken- und Kräuselerkrankheit. Büchse mit Gebrauchsanweisung 100 g RM. —.60.										
6335	<b>Tillantín (Uspulun) Trockenbeize</b> zur Beizung des Saatguts auf trockenem Wege, ohne Verwendung von Wasser, Büchse zu 200 g RM. 1.80,										
6345	„ kleine Büchse zu 50 g RM. 1.—.										
6328	<b>Via rasa</b> . Bewährtes Mittel zur Vertilgung von Unkraut in Gartenwegen. Für 1 qm 300 bis 500 g 1 Pfd. RM. —.30, 10 Pfd. RM. 2.25, 100 Pfd. RM. 20.—.										



## Garten-Dünger

- 6329 **Volldünger**, 10% Stickstoff, 8% Phosphors., 7% Kali. Durch seine nachhaltige Wirkung für den Gartenbau von großer Bedeutung, per qm 100 bis 150 g, 100 Pfd. RM. 18.—, 10 Pfd. RM. 2.20, 1 Pfd. RM. —.30.
- 6331 **Hornspäne**. 12 bis 14% Stickstoff. Sehr gutes Düngemittel. 100 g per qm. 100 Pfd. RM. 31.—, 10 Pfd. RM. 3.50, 1 Pfd. RM. —.45.
- 6332 **Hornmehl**. 12 bis 13% Stickstoff. Fein gemahlen, prima Qualität. 50 bis 100 g per qm. 100 Pfd. RM. 21.—, 10 Pfd. RM. 2.40, 1 Pfd. RM. —.30.
- 6333 **Ammoniak-Superphosphat**. 9% Stickstoff, 9% Phosphors., ca. 50 g per qm. 100 Pfd. RM. 14.—, 10 Pfd. RM. 1.70, 1 Pfd. RM. —.25.
- 6334 **Kali-Düngesalz**. 40%. 40 bis 50 g per qm. 100 Pfd. RM. 9.—, 10 Pfd. RM. 1.10, 1 Pfd. RM. —.20.
- 6339 **Schwefelsaures Ammoniak**. 21%. 50 g per qm. 100 Pfd. RM. 18.—, 10 Pfd. RM. 2.20, 1 Pfd. RM. —.30.
- 6340 **Superphosphat**. 18%. Phosph., 50 g per qm. 100 Pfd. RM. 9.—, 10 Pfd. RM. 1.10, 1 Pfd. RM. —.20.
- 6342 **Harnstoff**. 46% Stickstoff enthaltend, besonders geeignet zur Düngung von Topfkulturen und Gemüse. 10 Pfd. RM. 4.20, 1 Pfd. RM. —.55.
- 6344 **Thomasmehl**. 14 bis 17% Phosphors., ca. 100 g per qm. 100 Pfd. RM. 7.—, 10 Pfd. RM. —.90, 1 Pfd. RM. —.15.

## Verkaufs-Bedingungen

Die Preise sind freibleibend **franko Bahnhof Hamburg** in Reichsmark und Reichspfennigen zahlbar, soweit nicht anders vereinbart, sofort netto Kasse in **wertbeständigem Geld in Hamburg** (als Erfüllungsort) ohne Abzug; **alle Samen usw. in Säcken und Beuteln verstehen sich für Bruttogewicht einschließlich Verpackung.**

**Eigentumsrecht** bis zur vollständigen Bezahlung behalten wir uns vor, laut § 24 der Usancen des Vereins der am Saathandel beteiligten Firmen zu Hamburg.

Die **Berechnung** geschieht, soweit nicht bei einzelnen Artikeln etwas anderes vermerkt, bei Mengen von einer Sorte unter 50 g nach dem 20-Gramm-Preise, von 50 g ab nach dem 100-Gramm-Preise, von 250 g =  $\frac{1}{2}$  Pfd. ab nach dem Pfund-Preise, von 5 Pfund ab nach dem 10 Pfund-Preise und von 50 Pfd. ab nach dem 100-Pfund-Preise. Wo keine Gramm-Preise angegeben sind, werden Mengen unter  $\frac{1}{4}$  Pfd. nicht abgegeben. Gewichtsteile werden nicht unter 15 Pf. abgegeben. Portionen und „5 Pf.“ werden nie geteilt, sondern stets voll berechnet.

**Alle Händler und Gärtner (herrschaftliche 10%)** erhalten den üblichen Rabatt.

Berechnete **Verpackung** nehmen wir zu zwei Drittel des Wertes zurück, wenn innerhalb eines Monats in gutem Zustande kostenfrei zurückgesandt.

Der **Versand** geschieht auf Kosten und Gefahr des Bestellers. **Wir bitten um jedesmalige genaue Vorschrift der gewünschten Versendungsart**, da wir sonst stets diejenige wählen, welche uns die passendste erscheint, ohne irgendwelche Verantwortung zu übernehmen, namentlich ist in jedem einzelnen Falle die Post- und Bahnstation (bei einer Kleinbahnstation außer dieser auch die Hauptstation) anzugeben.

**Nachbestellungen** können nur beigelegt werden, bei genauer Datumsangabe der ersten Bestellung (oder, wenn bereits von uns angezeigt, die Auftragsnummer).

**Briefe und Gelder** sind beiderseits stets frei zu senden. **Reichsbank-Giro-Kto. Girozentrale Hamburg. Postscheck-Kto. 278.**

**Fremde Geldmünzen** nach hiesigem Kurse. Von Freimarken können wir nur Deutsche-Reichs-Freimarken in Zahlung nehmen.

**Bestellzettel** senden wir nur auf besonderen Wunsch und nach erfolgter Bezahlung zurück.

**Umtausch** kann nur stattfinden, wenn die umhüllende Verpackung nachweislich noch nicht geöffnet worden ist.

**Mängelrügen** jeder Art sind **sofort** nach Empfang der Sendung, oder sobald der betreffende Fehler oder Mangel **hätte festgestellt werden können**, zu machen. Mängelrügen wegen Keimfähigkeit sind vor der Aussaat zu erledigen. Verspätete Mängelrügen berücksichtigen wir grundsätzlich nicht.

## Garantie für Keimkraft, Reinheit und Echtheit und deren Beschränkung

Die **hohe Keimkraft, Reinheit und Echtheit** der von uns versandten Sämereien werden, soweit überhaupt möglich, durch Untersuchung vor dem Versand, durch Probeaussaaten in unseren Kulturen und persönliche Beaufsichtigung der Kulturen festgestellt und **garantieren** wir dieselben in nachstehender Weise.

Da Differenzen (selbst abgesehen von etwaigen Versehen) in einem Samengeschäft leider trotz aller Sorgfalt nicht ganz zu vermeiden sind, **verpflichten wir uns nur, Saaten, welche ohne Zahlengarantien gekauft sind und sich als ungenügend keimfähig, unrein oder unecht erweisen, unter Tragung der Transport- und Untersuchungskosten zurückzunehmen oder, wenn die Aussaat bereits geschehen und der betreffende Mangel nicht vorher hätte festgestellt werden können, den Minderwert bis zur Höhe des Kaufpreises zurückzuerstatten; jede weitere Haftbarkeit lehnen wir jedoch ausdrücklich ab.**

Wir können aber nicht einzelne Mißerfolge unserer Kunden als Beweis der Mangelhaftigkeit der Samen anerkennen, wenn diese, wie es sehr oft der Fall ist, den guten Ergebnissen bei uns und unserer übrigen Kundschaft gegenüberstehen. Da wir alle Samen im Winter einkeimen und im Sommer auf den Probefeldern an verschiedenen Stellen aussäen und auspflanzen, können etwaige Mängel uns selbst nicht entgehen. Wenn bei gemeldeten Mängeln unsere Untersuchungen und Erfahrungen das Gegenteil ergeben, können als Beweise nur neutrale Untersuchungen unter normalen Verhältnissen, z. B. durch eine Kontrollstation, angesehen werden. Jedenfalls bitten wir aber, uns alle vermeintlichen Mängel mitzuteilen, da wir im allgemeinen in der Lage sind, dieselben befriedigend aufzuklären.

Wenn **Spezialgarantien** gegeben sind, so sind auch diese mit der Höhe des Kaufpreises begrenzt. Sind wir bestimmte **Zahlengarantien** für Reinheit und Keimfähigkeit eingegangen, so ist die Probenahme genau vorschriftsmäßig und Kontrolluntersuchungen bei dem **Staatsinstitut für angewandte Botanik in Hamburg** vorzunehmen, die Untersuchungen anderer **Kontrollstationen** erkennen wir nur nach vorheriger Vereinbarung an. Nur der ermittelte Minderwert unter Berücksichtigung der usancemäßigen Latitüde und die Untersuchungskosten sind von der Rechnung zu kürzen.

## Vorschriften für die Probenahme zur Nachuntersuchung von Sämereien durch eine Kontrollstation

Sofort nach Empfang ist aus der Mitte von mindestens drei Säcken jeder Partie eine Probe zu entnehmen, und zwar vor zwei einwandfreien Zeugen, nachdem diese sich überzeugt haben, daß die Säcke trocken und unversehrt, mit Originalverschluß versehen sind, und dies schriftlich zu Protokoll gegeben haben.

Die Proben sind, soweit dieselben zu einer Partie gehören, in Gegenwart der Zeugen auf einer reinen, trocknen Unterlage gut zu mischen und dann von jeder Partie drei genügend große Proben zu versiegeln, mit bezüglicher Aufschrift zu versehen und davon je eine an die Kontrollstation, je eine an uns zu senden und je eine zwecks etwaiger Kontrolluntersuchung aufzubewahren.



## Deutsche Blumennamen

Affenblume . . . . . 4528	Fingerhut . . . . . 5082	Löwenmaul . . . . . 4045	Salbei . . . . . 4748, 5238
Akelei . . . . . 4967	Fingerkraut . . . . . 5211	Mais . . . . . 5767	Samtblume . . . . . 4825
Alpenveilchen . . . . . 3963	Flachs . . . . . 4459	Malve . . . . . 4952	Samtmalve . . . . . 5362
Alpen-Vergißmei-	Flachskraut . . . . . 4454	Margaretenblume	Schleifenblume 5128, 4379
nicht . . . . . 5155	Flammenblume . . . . . 4628	5420, 5043	Schöngesicht . . . . . 4093
Aurikel . . . . . 5219	Flockenblume . . . . . 4144	Margaretannelke . . . 3840	Schwerdtel . . . . . 5113
Baldrian . . . . . 5268	Fuchsschwanz . . . . . 4023	Marienblümchen . . . 5020	Seifenkraut . . . . . 4753
Banane . . . . . 5536	Gauklerblume . . . . . 4528	Mohn . . . . . 4598, 5174	Sinnpflanze . . . . . 5535
Bartfaden . . . . . 5180	Georgine . . . . . 5053	Mondviole . . . . . 5143	Steinkraut . . . . . 4022
Bartnelke . . . . . 5070	Glockenblume . 4101, 5026	Morgenpracht . . . . . 4413	Sternblume . . . . . 4425
Berg-Angelika . . . . . 5375	Goldlack . . . . . 4159	Moschus . . . . . 4540	Sterndistel . . . . . 5046
Bertramwurz . . . . . 5228	Grasnelke . . . . . 4984	Mutterkraut . . . . . 4514	Stiefmütterchen . . . 3901
Blumenrohr . . . . . 5049	Gypskraut . . . . . 4344, 5116	Nachtkerze . . . . . 4325	Stockrose . . . . . 4952
Brennende Liebe . . 5145	Hanenkamm . . . . . 4136	Nachtschatten . . . . . 5589	Straußgras . . . . . 5731
Diademnelke . . . . . 4265	Hedwigsnelke . . . . . 4262	Nachtviole . . . . . 5101	Strohblume . . . . . 4358
Dünnröhre . . . . . 4449	Himmelsröschen . . 4017	Nelke, wohlriechend 3829	Tabak . . . . . 4568
Edelweiß . . . . . 5133	Hopfen, japanisch . 4365	Nelkenwurz . . . . . 5111	Tausendschön . . . . . 5020
Ehrenpreis . . . . . 5275	Hornveilchen . . 5272—84	Palmlilie . . . . . 5650	Trompetenzunge . . 4727
Eisenhut . . . . . 4941	Immortelle . . 4006, 4036	Pantoffelblume . . . 3978	Veilchen . . . . . 5284
Eisenkraut . . . . . 4894	Indische Kresse . . . 4868	Papierblume . . . . . 4924	Venusspiegel . . . . . 4111
Eiskraut . . . . . 4521	Judas-Silberlinge . . 5143	Passionsblume . . . . . 5545	Vergißmeinnicht . . 5155
Enzian . . . . . 5100	Judenkirche . . . . . 5197	Pechnelke . . . . . 5150	Waldmeister . . . . . 4988
Federgras . . . . . 5762	Jungfer im Grünen . 4575	Platterbse . . . . . 4429	Weihnachtsröschen 5123
Federnelke . . . . . 5076	Kaisernelke . . . . . 4270	Riecherbse . . . . . 4429	Wicke . . . . . 4429
Felsen-Steinkraut . . 4958	Kapuziner-Kresse . . 4847	Ringelblume . . . . . 4084	Winde . . . . . 4219, 4419
Feuerröschen . 4009, 4945	Klusterneke . . . . . 5070	Rittersporn . . 4250, 5058	Wucherblume . . . . . 4180
Fieberheilbaum . . . 5473	Kornblume . . . . . 4144	Rüchmichnichtan . . 5535	Wunderbaum . . . . . 4720
	Kreuzkraut . . . . . 4785		Zittergras . . . . . 5735

## Garten-Geräte

Nr.		RM.	Nr.		RM.						
6182	<b>Gartenmesser</b> , vorzüglich gute, starke	2.20	6226	<b>Handforken</b> zum Auflockern der Erde,							
6189	— <b>Hippe</b> , in zwei Größen . . 3.40 und	4.—		zum Kratzen . . . . .	— .80						
6191	<b>Pfropf- und Espalliermesser</b> . . . . .	2.50	6222	<b>Baumkratzer</b> , gewöhnlicher . . . . .	2.20						
6201	<b>Kopulier-Messer</b> , extra stark . . . . .	2.50	6196	<b>Baumrindenbürste</b> , mit Stahlborsten .	1.80						
6197	<b>Dresdener Okuliermesser</b> . . . . .	2.50	6224	<b>Harken</b> , 10 bis 16 Zähne, ohne Stiel —.80,	1.60						
6205	— mit <b>Kopulierklinge</b> . . . . .	4.—	6232	<b>Baumsäge</b> , mit Bügel und einer Spann-							
6200	<b>Spargelmesser</b> , gerade Form . . . . .	2.40		schraube . . . . .	1.50						
6199	<b>Traubenscheren</b> , z. Ausputzen d. Traub.	2.20	6233	— <b>m.2 Stellschrauben</b> , das Blatt z. Drehen	4.80						
6202	<b>Heckenscheren</b> , starke . . . . .	6.—	6234	— <b>ohne Bügel</b> (Fuchsschwanzsäge) . .	2.—						
6204	<b>Raupenscheren</b> , für Stangen, ohne Stiel	6.—	6231	— <b>Iduna</b> , sehr glatter Schnitt . . . . .	2.20						
6206	<b>Grasscheren</b> , in Form von Schafscheren	2.50	6235	— <b>für Stangen</b> , ohne Bügel und Stiel .	2.—						
6211	<b>Rosenscheren</b> in 4 Größen 2.50, 3.—, 3.80	4.50	6237	<b>Pflanzkellen</b> , zum Umpflanzen, hohle	2.—						
6214	— <b>zweischneidig</b> . . . . .	9.50	6194	<b>Pflanzholz</b> , mit Metallspitze . . . . .	— .95						
6213	<b>Glaser-Diamanten</b> : T. 7.—, M. 9.—, F. 12.—		6238	<b>Maulwurffallen</b> , eiserne . . . . .	— .70						
6216	<b>Spaten</b> , bester deutscher, „Ideal“ . . .	9.50	6240	<b>Treibhausspritzen</b> , Mess., m. 3 Aufsätz.	10 —						
6212	— — „Rekord“ . . . . .	5.—	6241	— <b>kleinere</b> , mit 3 Aufsätzen . . . . .	6.50						
6247	<b>Grabegabeln</b> , dauerhafter als Spaten .	8.—	6248	— mit <b>drehbarem Zerstäuber</b> , um die							
6217	<b>Platt-Schaufel</b> , eiserne, ohne Stiel . . .	3.80		Pflanzen auch von unten bespritzen							
6218	<b>Hacken</b> , stählerne, ohne Stiel, 8 bis 20 cm	0.90 b.2.—		zu können . . . . .	9.—						
6221	<b>Doppel-Hacke</b> . . . . .	1.40	6250	<b>Zimmerspritze</b> . . . . .	1.50						
6219	<b>Steigschaufel</b> , ohne Stiel, 16 cm 2.20,		6249	<b>Obstpflücker</b> (Apfel und Birnen), ohne							
	20 cm 2.40, 24 cm 2.80			Stiel . . . . .	1.80						
6220	<b>Handforken</b> zum Auflockern der Erde,	1.—	6251	<b>Samenstreuer Regula</b> . . . . .	1.30						
	zum Stechen . . . . .										
6301	<b>Rasen-Mähmaschine „Adler“ und „Colonia“</b> . Die einfachste, leichteste und am <b>sichersten arbeitende dauer-</b> <b>hafteste Konstruktion. Das Räderwerk reinigt sich selbst</b> und kann von jedem leicht geregelt werden. Die Stahlmesser <b>laufen auf Kugellagern</b> und schleifen sich selbst nach. Pro Stück: 12" Schnittbreite RM. 60.—, 14" RM. 66.—, 16" RM. 70.—.										
6305	<b>Namenhölzer mit Spitze</b> : Länge: cm	7	10	12	14	16	20	nicht gestrichen			
	gelb gestrichen	100 Stück: RM.	— .40	— .85	1.15	1.50	1.80	3.50	5.— 6.—		
6311	<b>Namenhölzer zum Anhängen (mit Öse)</b> : Länge: cm	7	8½	10	12	14					
	gelb gestrichen	100 Stück: RM.	— .55	1.—	1.20	1.60	2.—				
6312	<b>Draht</b> , hierzu passend: 100 Stück RM. —.25.										
6318	<b>Blumenstäbe</b> : Länge: cm	30	40	50	60	70	85	100	115	130	160
	100 Stück: RM.	— .50	— .70	1.10	1.50	2.—	2.80	3.50	5.—	7.—	11.—
6327	<b>Baumwachs</b> , kaltflüssiges, ⅛ Pfd. RM. —.55, ¼ Pfd. RM. —.80, ½ Pfd. RM. 1.20, 1 Pfd. RM. 2.25.										
6330	<b>Bast, Raffia</b> , breiter, langer: 100 Pfd. RM. 160.—, 10 Pfd. RM. 18.—, 1 Pfd. RM. 2.—.										
6337	<b>Raupenleim</b> (Brunonia hell) zum Schutz der Obstbäume gegen Frostspanner. In Dosen von ½ Pfd. RM. 1.60, 1 Pfd. RM. 2.60, 2 Pfd. RM. 5.—.										
6338	<b>Raupenleimpapier</b> , fettdicht, ungefähr 25 m Länge, RM. —.60.										
6341	<b>Aphidon (Agfa)</b> gegen Blattläuse, Blutläuse und andere Insekten, in Blechdosen zu 150 g für 2 Liter Flüssigkeit RM. 1.30, in Blechdosen zu 750 g für 10 Liter Flüssigkeit RM. 4.20.										
6343	<b>Holfidal</b> , Erdflöhmittel, sicherwirkend, Streubüchse mit 200 g Inhalt RM. 1.—.										
6336	<b>Solbar</b> , zur Bekämpfung pilzlicher und tierischer Schädlinge in Obst- und Gartenbau, wie Meltau, Schorf, Flecken- und Kräuselkrankheit. Büchse mit Gebrauchsanweisung 100 g RM. —.60.										
6335	<b>Tillantín (Uspulun) Trockenbeize</b> zur Beizung des Saatguts auf trockenem Wege, ohne Verwendung von Wasser, Büchse zu 200 g RM. 1.80,										
6345	„ kleine Büchse zu 50 g RM. 1.—.										
6328	<b>Via rasa</b> . Bewährtes Mittel zur Vertilgung von Unkraut in Gartenwegen. Für 1 qm 300 bis 500 g 1 Pfd. RM. —.30, 10 Pfd. RM. 2.25, 100 Pfd. RM. 20.—.										



## Garten-Dünger

- 6329 **Volldünger**, 10% Stickstoff, 8% Phosphors., 7% Kali. Durch seine nachhaltige Wirkung für den Gartenbau von großer Bedeutung, per qm 100 bis 150 g, 100 Pfd. RM. 18.—, 10 Pfd. RM. 2.20, 1 Pfd. RM. —.30.  
6331 **Hornspäne**. 12 bis 14% Stickstoff. Sehr gutes Düngemittel. 100 g per qm. 100 Pfd. RM. 31.—, 10 Pfd. RM. 3.50, 1 Pfd. RM. —.45.  
6332 **Hornmehl**. 12 bis 13% Stickstoff. Fein gemahlen, prima Qualität. 50 bis 100 g per qm. 100 Pfd. RM. 21.—, 10 Pfd. RM. 2.40, 1 Pfd. RM. —.30.  
6333 **Ammoniak-Superphosphat**. 9% Stickstoff, 9% Phosphors., ca. 50 g per qm. 100 Pfd. RM. 14.—, 10 Pfd. RM. 1.70, 1 Pfd. RM. —.25.  
6334 **Kali-Düngesalz**. 40%. 40 bis 50 g per qm. 100 Pfd. RM. 9.—, 10 Pfd. RM. 1.10, 1 Pfd. RM. —.20.  
6339 **Schwefelsaures Ammoniak**. 21%. 50 g per qm. 100 Pfd. RM. 18.—, 10 Pfd. RM. 2.20, 1 Pfd. RM. —.30.  
6340 **Superphosphat**. 18%. Phosph., 50 g per qm. 100 Pfd. RM. 9.—, 10 Pfd. RM. 1.10, 1 Pfd. RM. —.20.  
6342 **Harnstoff**. 46% Stickstoff enthaltend, besonders geeignet zur Düngung von Topfkulturen und Gemüse. 10 Pfd. RM. 4.20, 1 Pfd. RM. —.55.  
6344 **Thomasmehl**. 14 bis 17% Phosphors., ca. 100 g per qm. 100 Pfd. RM. 7.—, 10 Pfd. RM. —.90, 1 Pfd. RM. —.15.

## Verkaufs-Bedingungen

Die Preise sind freibleibend **franko Bahnhof Hamburg** in Reichsmark und Reichspfennigen zahlbar, soweit nicht anders vereinbart, sofort netto Kasse in **wertbeständigem Geld in Hamburg** (als Erfüllungsort) ohne Abzug; **alle Samen usw. in Säcken und Beuteln verstehen sich für Bruttogewicht einschließlich Verpackung.**

**Eigentumsrecht** bis zur vollständigen Bezahlung behalten wir uns vor, laut § 24 der Usancen des Vereins der am Saathandel beteiligten Firmen zu Hamburg.

Die **Berechnung** geschieht, soweit nicht bei einzelnen Artikeln etwas anderes vermerkt, bei Mengen von einer Sorte unter 50 g nach dem 20-Gramm-Preise, von 50 g ab nach dem 100-Gramm-Preise, von 250 g =  $\frac{1}{2}$  Pfd. ab nach dem Pfund-Preise, von 5 Pfund ab nach dem 10 Pfund-Preise und von 50 Pfd. ab nach dem 100-Pfund-Preise. Wo keine Gramm-Preise angegeben sind, werden Mengen unter  $\frac{1}{4}$  Pfd. nicht abgegeben. Gewichtsteile werden nicht unter 15 Pf. abgegeben. Portionen und „5 Pf.“ werden nie geteilt, sondern stets voll berechnet.

**Alle Händler und Gärtner (herrschaftliche 10%)** erhalten den üblichen Rabatt.

Berechnete **Verpackung** nehmen wir zu zwei Drittel des Wertes zurück, wenn innerhalb eines Monats in gutem Zustande kostenfrei zurückgesandt.

Der **Versand** geschieht auf Kosten und Gefahr des Bestellers. Wir bitten um **jedesmalige genaue Vorschrift der gewünschten Versendungsart**, da wir sonst stets diejenige wählen, welche uns die passendste erscheint, ohne irgendwelche Verantwortung zu übernehmen, namentlich ist in jedem einzelnen Falle die Post- und Bahnstation (bei einer Kleinbahnstation außer dieser auch die Hauptstation) anzugeben.

**Nachbestellungen** können nur beigelegt werden, bei genauer Datumsangabe der ersten Bestellung (oder, wenn bereits von uns angezeigt, die Auftragsnummer).

**Briefe und Gelder** sind beiderseits stets frei zu senden. **Reichsbank-Giro-Kto. Girozentrale Hamburg. Postscheck-Kto. 278.**

**Fremde Geldmünzen** nach hiesigem Kurse. Von Freimarken können wir nur Deutsche-Reichs-Freimarken in Zahlung nehmen.

**Bestellzettel** senden wir nur auf besonderen Wunsch und nach erfolgter Bezahlung zurück.

**Umtausch** kann nur stattfinden, wenn die umhüllende Verpackung nachweislich noch nicht geöffnet worden ist.

**Mängelrügen** jeder Art sind **sofort** nach Empfang der Sendung, oder sobald der betreffende Fehler oder Mangel hätte festgestellt werden können, zu machen. Mängelrügen wegen Keimfähigkeit sind vor der Aussaat zu erledigen. Verspätete Mängelrügen berücksichtigen wir grundsätzlich nicht.

## Garantie für Keimkraft, Reinheit und Echtheit und deren Beschränkung

Die **hohe Keimkraft, Reinheit und Echtheit** der von uns versandten Sämereien werden, soweit überhaupt möglich, durch Untersuchung vor dem Versand, durch Probeaussaaten in unseren Kulturen und persönliche Beaufsichtigung der Kulturen festgestellt und **garantieren** wir dieselben in nachstehender Weise.

Da Differenzen (selbst abgesehen von etwaigen Versehen) in einem Samengeschäft leider trotz aller Sorgfalt nicht ganz zu vermeiden sind, **verpflichten wir uns nur, Saaten, welche ohne Zahlengarantien gekauft sind und sich als ungenügend keimfähig, unrein oder unecht erweisen, unter Tragung der Transport- und Untersuchungskosten zurückzunehmen oder, wenn die Aussaat bereits geschehen und der betreffende Mangel nicht vorher hätte festgestellt werden können, den Minderwert bis zur Höhe des Kaufpreises zurückzuerstatten; jede weitere Haftung lehnen wir jedoch ausdrücklich ab.**

Wir können aber nicht einzelne Mißerfolge unserer Kunden als Beweis der Mangelhaftigkeit der Samen anerkennen, wenn diese, wie es sehr oft der Fall ist, den guten Ergebnissen bei uns und unserer übrigen Kundschaft gegenüberstehen. Da wir alle Samen im Winter einkeimen und im Sommer auf den Probefeldern an verschiedenen Stellen aussäen und auspflanzen, können etwaige Mängel uns selbst nicht entgehen. Wenn bei gemeldeten Mängeln unsere Untersuchungen und Erfahrungen das Gegenteil ergeben, können als Beweise nur neutrale Untersuchungen unter normalen Verhältnissen, z. B. durch eine Kontrollstation, angesehen werden. Jedenfalls bitten wir aber, uns alle vermeintlichen Mängel mitzuteilen, da wir im allgemeinen in der Lage sind, dieselben befriedigend aufzuklären.

Wenn **Spezialgarantien** gegeben sind, so sind auch diese mit der Höhe des Kaufpreises begrenzt. Sind wir bestimmte **Zahlengarantien** für Reinheit und Keimfähigkeit eingegangen, so ist die Probenahme genau vorschriftsmäßig und Kontrolluntersuchungen bei dem **Staatsinstitut für angewandte Botanik in Hamburg** vorzunehmen, die Untersuchungen anderer **Kontrollstationen** erkennen wir nur nach vorheriger Vereinbarung an. Nur der ermittelte Minderwert unter Berücksichtigung der usancemäßigen Latitüde und die Untersuchungskosten sind von der Rechnung zu kürzen.

## Vorschriften für die Probenahme zur Nachuntersuchung von Sämereien durch eine Kontrollstation

Sofort nach Empfang ist aus der Mitte von mindestens drei Säcken jeder Partie eine Probe zu entnehmen, und zwar vor zwei einwandfreien Zeugen, nachdem diese sich überzeugt haben, daß die Säcke trocken und unversehrt, mit Originalverschluß versehen sind, und dies schriftlich zu Protokoll gegeben haben.

Die Proben sind, soweit dieselben zu einer Partie gehören, in Gegenwart der Zeugen auf einer reinen, trocknen Unterlage gut zu mischen und dann von jeder Partie drei genügend große Proben zu versiegeln, mit bezüglicher Aufschrift zu versehen und davon je eine an die Kontrollstation, je eine an uns zu senden und je eine zwecks etwaiger Kontrolluntersuchung aufzubewahren.

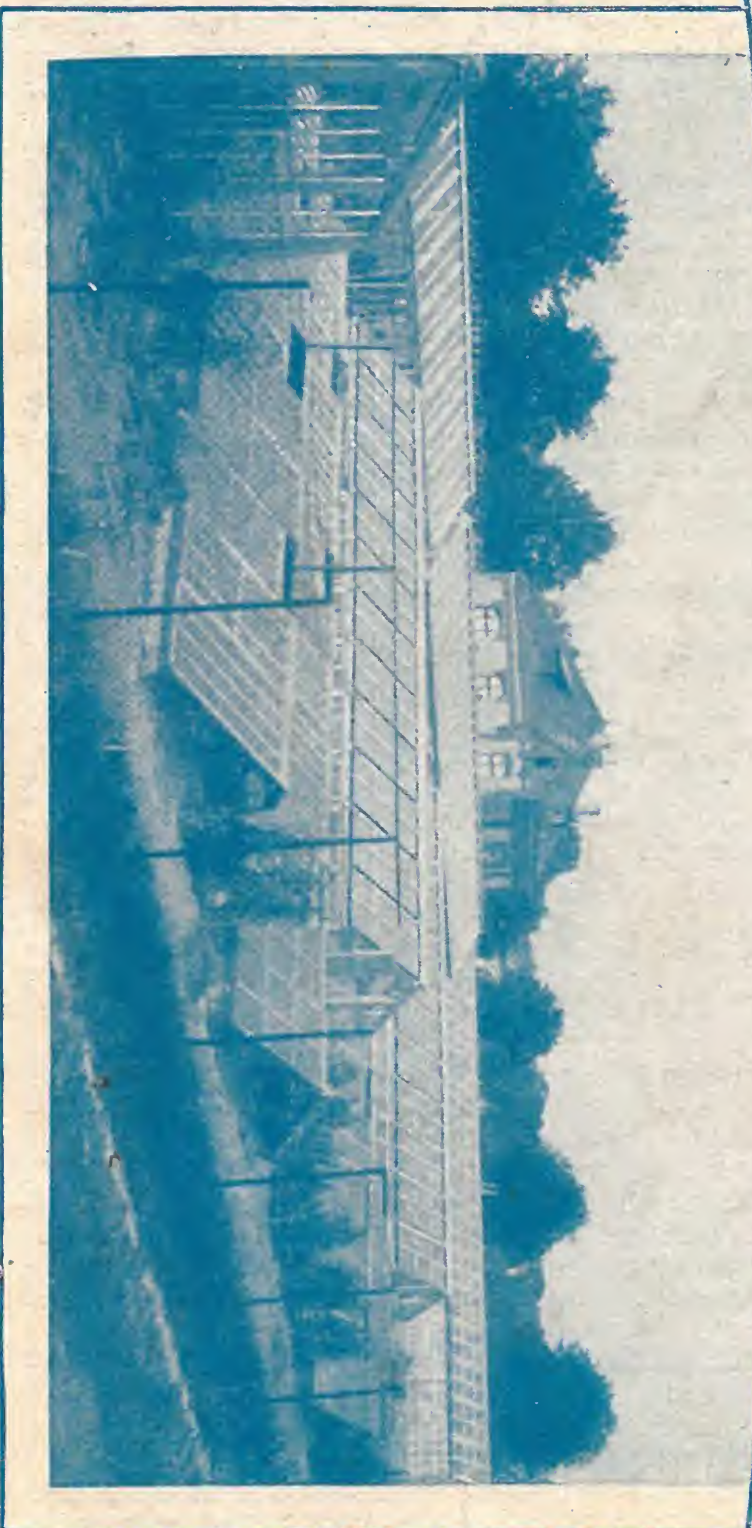


nsere



Kulturen

in Wandsbek



bei Hamburg



# European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Paper version of this catalogue hold by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Digital version sponsored by:

C.A.Wimmer